

Wilfried Seibicke
Historisches Deutsches Vornamenbuch
Band 5



Historisches Deutsches Vornamenbuch

von

Wilfried Seibicke

in Verbindung mit
der Gesellschaft für deutsche Sprache

Band 5
Nachträge und Korrekturen

Walter de Gruyter · Berlin · New York

2007

⊗ Gedruckt auf säurefreiem Papier,
das die US-ANSI-Norm über Haltbarkeit erfüllt.

ISBN 978-3-11-019458-6

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Copyright 2007 by Walter de Gruyter GmbH & Co. KG, D-10785 Berlin

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Gemany

Einbandgestaltung: Rainer F. Engel, Berlin
Satz: META Systems GmbH, Wustermark

Vorwort

Während der Arbeit an den Bänden 1–4 haben sich verständlicherweise immer wieder neue Belege aus Vergangenheit und Gegenwart angesammelt, so dass bald der Gedanke an einen Nachtragsband aufkam. Es liegt ja in der Natur dieses Unternehmens, dass es niemals abgeschlossen ist. Deshalb erhoffe ich mir auch eine Fortsetzung der Sammlung, sei es bei der Gesellschaft für deutsche Sprache in Wiesbaden oder dem Verlag oder an anderer Stelle. Vielleicht lässt sie sich irgendwann einmal sogar in ein „Zentralarchiv der deutschen Vornamenforschung“ (s. Bd. 1, 1996, S. VI) in Form einer ständig erweiterbaren und allgemein zugänglichen elektronischen Datei umwandeln.

Ich beende allerdings mit diesem Nachtragsband meinen Beitrag zu dieser Utopie und sage allen, die mich dabei – in welcher Form auch immer – unterstützt haben, herzlichen Dank. Besonders hervorzuheben ist die unschätzbare Hilfe meines Kollegen Dr. Gerhard Müller von der Gesellschaft für deutsche Sprache in Wiesbaden sowie der Islamwissenschaftlerin Dr. Sigrun Kotb (Wiesbaden). Des weiteren danke ich allen Rezensent/inn/en, die mich auf Fehler, Ungenauigkeiten und Inkonsistenzen aufmerksam gemacht und mir außerdem viele neue Belege geliefert haben. Soweit wie möglich habe ich diese Verbesserungen in den vorliegenden Band übernommen. Auf eine wiederholte Kritik aus der Schweiz (s. Bd. 3, S. XV, und Archiv f. Familiengeschichtsforschung 9/2002, S. 223) möchte ich jedoch näher eingehen, um einem Missverständnis zu begegnen. Es geht um die Frage, ob in einem historischen Vornamenbuch Wertungen vorgenommen werden dürfen. In Wörterbüchern, die ausschließlich der Erfassung eines historischen Bestandes dienen, ist ein rein deskriptives Vorgehen zweifellos geboten. Ein historisches Vornamenbuch hingegen, das bis in die Gegenwart reicht und, wie ich aus langjähriger Erfahrung als Vornamenberater der Gesellschaft für deutsche Sprache weiß, sowohl zur Wahl eines geeigneten Vornamens wie auch als Grundlage für namenrechtliche Entscheidungen von Standesämtern und Gerichten genutzt wird, ist es unumgänglich, Bewertungen auszusprechen, damit nicht jede belegbare fehlerhafte Eintragung, willkürliche Neubildung, historisch überholte oder orthografisch ungerechtfertigte Schreibweise als Präzedenzfall für eine neuerliche Eintragung herangezogen werden kann. In den meisten Fällen habe ich die Ablehnung einer belegten Namensform auch begründet, so z. B. auch bei den vom Kritiker erwähnten Schreibvarianten *dt* und *th* in den Namen *Gertraudt* und *Gernoth* (obwohl jeder Germanist weiß, wo die *th*-Schreibung gerechtfertigt ist – z. B. bei *Diether*, *Günther*, *Walther* – und wo nicht). Ich gebe aber zu, dass ich nicht in jedem Falle eine Begründung geliefert habe, und zwar vor allem bei historischen und fremdsprachigen Namen(sformen), deren Herkunft, Etymologie und Aussprache unbekannt sind. Man mag im Einzelfall anderer Ansicht sein als ich, aber durch die Kennzeichnung als „inakzeptabel“ ist, hoffe ich, gewährleistet, dass im Falle der Wahl eines solchen Namens als Vorname für ein neugeborenes Kind die Eltern und die Behörden genötigt werden, über die Eintragbarkeit des

Namens zu diskutieren und erneute Recherchen anzustellen, die zu einem begründeten Urteil führen.

Die Aussprachehinweise habe ich auf das Notwendigste beschränkt; im Zweifelsfall schaue man in den Bänden 1 bis 4 nach.

Viele Namen sind mangels einschlägiger Lexika und aufgrund meiner beschränkten Sprachkenntnisse leider ohne Angabe der sprachlichen Herkunft und ohne Deutung geblieben. Auch hier hoffe ich auf die Zuarbeit der Rezensent/inn/en und fach- und sprachkundigen Benutzer des HDV. Entsprechende Hinweise sind der Vornamenauskunftsstelle in Wiesbaden immer willkommen. Deren Anschrift lautet:

Gesellschaft für deutsche Sprache e.V.,
Spiegelgasse 13, D-65183 Wiesbaden.

Wünschenswert wäre noch eine vollständige alphabetische Liste aller in den Namenartikeln zitierten historischen Form- und Schreibvarianten, da ihre Zuordnung zu einer bestimmten Leitform (Lemma) besonders für Laien schwierig oder gar unmöglich ist.

Weil die über sämtliche 5 Bände verteilten bibliografischen Angaben und Abkürzungsverzeichnisse die Suche erschweren, hat sich der Verlag dankenswerterweise bereit erklärt, ein vollständiges Verzeichnis samt einem Generalregister zur Bibliografie in diesen Band aufzunehmen.

Heidelberg, im Oktober 2006

Wilfried Seibicke

Inhalt

Vorwort	V
Nachträge zum Abkürzungs- und zum Literaturverzeichnis	IX
a) Abkürzungen	IX
b) Literatur	IX
Namenbuch	1
Gesamtverzeichnis	
1. Abkürzungen und Sonderzeichen	581
2. Bibliographie	583
3. Sachweiser	677

Nachträge zu Band I–IV

a) Abkürzungen

- ags. = angelsächsisch
GfSch. = Grafschaft
HLN = Heiligennamen
o. O. = ohne Ort(sangabe)

b) Literatur

- Abt, Ephraim Ludwig Gottfried, 1809: Ueber die Namen der Kinder; in: Schlesische Provinzialblätter 50, S. 492–505
- Agić, Senad, 2003: Muslimanska lična imena – sa etimologijom, etimološkom, grafijom i semantikom. Sarajevo
- Ahmed, Salahuddin, 2003: A Dictionary of Muslim Names. New York, 3. Aufl.
- Akreyî, Ezîz R., 1997: Kurdische Vornamen/Navên kurdî. Bonn
- Alexandrowa, T. S., Dobrovol'skiy, D. O., & Salachov, R. A., 2000: Lexikon der deutschen Vornamen. Herkunft, Bedeutung, Gebrauch. Moskau
- Alhaug, Gulbrand, 2002: Fornamn i Noreg frå 1900 til 1975 – med vekt på endringar i namnemønsteret [Vornamen in Norwegen von 1900 bis 1975 – mit bes. Berücksichtigung von Änderungen im Namengebungsmuster]. Oslo = Tromsø-studier i språkvitenskap 23
- Andersson, Thorsten, 2003: [Rezension von Band 4]; in: SAS 21, S. 135–138
- Arndt, Nicole, 2004: Die Geschichte und Entwicklung des familienrechtlichen Namensrechts in Deutschland unter Berücksichtigung des Vornamensrechts. München = Münchner Juristische Beiträge, Bd. 34
- Awde, Nicholas, & Emanuela Losi, 2001: Armenian first names. New York = Hypocrene Books
- Aysan, Adviye, & Selma Tuncay, 1997: Kadın erkek adları sözlüğü. 5. Aufl., Ankara
- Bălan Mihailovici, Aurelia, 2003: Dictionar onomastic creștin. Repere etimologice și martirologice. București
- Bambek, Andrea, 2004 (2003): Deutsche Vornamengebung in zweisprachigem Umfeld. Synchrone und diachrone Aspekte der Namengebung und Namenverwendung bei Ungarndeutschen. Eine empirische Studie. Neumünster = Kieler Beiträge zur deutschen Sprachgeschichte 22
- Barry III, Herbert, & Aylene S. Harper (2003): Final letter compared with final phoneme in male and female names; in: Names 51, 13–33
- Belli, Petra, 2000: Das Buch der schönsten Vornamen. Herkunft, Bedeutung, bekannte Namensträger und Namenstage. Weyarn
- Besnard, Joséphine, 2005: La cote des prénoms en 2006. Connaître la mode pour bien choisir un prénom. Neuilly-sur-Seine
- Besnard, Philippe, & Guy Desplanques, 2003: La cote des prénoms en 2003. Paris
- Besnard, Philippe, & Guy Desplanques, 2006: La cote des prénoms en 2006. Paris
- Blootheoof u. a. = Blootheoof, Gerrit, Emma van Nifterick, Doreen Gerritzen, 2004: Over voornamen. Hoe Nederland aan z'n voornamen komt. Utrecht

- BRD 2005/2006 = Müller, Gerhard: Ergebnis der Vornamenerhebung 2005 u. 2006, Typoskript
- Breibach, Winfried, 2003: *Augenstein, Rabenwolf, Wollenbär und Zirkus*. Familiennamen aus Rufnamen; in: DS 47, S. 137–144
- Brylla, Eva, 2004: *Förnamm i Sverige*. Kortfattatnamnlexikon. Stockholm
- Das große Lexikon der Vornamen. Herkunft u. Bedeutung von mehr als 1500 Vornamen. Vollversion. PC-CD, Tewi Verlag. The Learning Company [Vorsicht! Zweifelhafte Angaben!]
- Debor, Herbert W., 1988: Familiennamen aus dem hessischen Odenwald (hg. vom Kreis-ausschuss des Odenwaldkreises, Archiv f. Heimatpflege), Erbach
- Debus, Friedhelm, 2003a: „Herrn Dr. Martin Luthers Seel. Vielfaeltig verlangtes Namen-buechlein [...] herauß gegeben Von M. Gottfried Wegener [...] 1674“. Unvorgreifliche Gedanken zu Autor und Herausgeber. In: BNF, N. F. 38, S. 3–24
- Debus, Friedhelm, 2003b: Identitätsstiftende Funktion von Personennamen; in: Nina Janich u. Christiane Thim-Barey (Hrsg.): Sprachidentität – Identität durch Sprache, Tübingen, S. 77–90
- De Haan, Rien, [= Burgum?], 2002: Fryske voornamen/Friese foarnammen. Leeuwarden/Ljouwert = Fryske Akademy numer 941
- Dogra, Ramesh C. & Urmila, 1992: *A Dictionary of Hindu Names*. New Delhi
- Dojčinoviĥ, Bilana, 2002: *Knjiga imena*. Tirana
- *Drös, Harald, 2002: *Die Inschriften des ehemaligen Landkreises Mergentheim*. Wiesbaden (= Die deutschen Inschriften, hrsg. von den Akademien der Wissenschaften Berlin, Düsseldorf, Göttingen, Heidelberg, Leipzig, Mainz, München u. der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien, Bd. 54, Heidelberger Reihe 14)
- DUDEN 2003 s. Kohlheim, R. u. V., 2003; 3. Aufl. 2007
- Eğilmez, Ahmet, o. J. [um 1990]: *Ansiklopedik çocuk isimleri ve hastalıkları*. Istanbul 11111 [Elftausendeinhundertelf] Vornamen aus aller Welt [Elektronische Resource]: von Aada bis Zyriakus; selektierbar nach Geschlecht u. Land; weitere Informationen über Namenstag, -träger u. Herkunft. Druck von Namensurkunden. PC-CD-ROM, Iserlohn (Nova-Media-Verlag) 2002
- FAN = Farhange Namehaye Irani [Wörterbuch iranischer Namen]. Farida Danai o. J.
- Franz, Eckhardt G., 2000: *Jüdische Namengebung zwischen Tradition und Integration*; in: Raum, Zeit, Medium – Sprache und ihre Determinanten (Fs. f. Hans Ramge zum 60. Geburtstag), hg. von Gerd Richter u. a., Darmstadt (= Arbeiten der Hess. Histor. Kommission, N. F. 20), S. 185–194
- Galbi, Douglas A., 2002: Long term trends in the frequencies of given names; in: *Names* 50, S. 275–288
- Geddes, A., 2003: *Vornamen [„mit neuen bezaubernden Babyfotos“]*. München
- Gerhards, Jürgen, 2003: *Die Moderne und ihre Vornamen. Eine Einladung in die Kultursoziologie*. Wiesbaden
- Gerhards, Jürgen, 2003a: Globalisierung der Alltagskultur zwischen Verwestlichung u. Kreolisierung: Das Beispiel Vornamen; in: *Soziale Welt, Zs. f. sozialwiss. Forschung u. Praxis*, Jg. 54, H. 2, Bonn, S. 145–162
- Gerhard, Jürgen, 2005: *The Name Game. Cultural Modernization & First Names*. New Brunswick (USA) u. London (UK)
- Gerritzen Dorren, 2006: *Untersuchung zur gegenwärtigen Namengebung bei Kindern*; in: *Namenforschung morgen*, S. 45–53
- Gerritzen, Doreen, s. a. Bloothoof

- Ghandi, Maneka, 1993: *The Penguin Book of Hindu Names*. London
- Goliku, Sazan, 2004: *A doni nje emër ilir – arbëror – Shqiptar? Fjalorth familjar*. Tirana
- Gross, David C., 1999: *Jewish first names*. New York
- Grzenia, Jan, 2002: *Słownik imion*. Warszawa
- Gustafsson, Linnea, 2002: *Novation i norr. Nya namngivningsmönster i Skelleftebygd 1791–1890*. Umeå 2002 (= *Anthroponymica Suecana* 12)
- Hafner, Ute, 2004: *Namengebung und Namenverhalten im Spanien der 70er Jahre*. Tübingen (= *Patronymica Romanica* 21)
- Hamlin, Grace, 2001: *The Penguin classic baby name book*. New York NY
- Hasani, Hasan, 2001: *5043 Emra Shqip Për Fëmijë*. Priština
- Hellfritzsch, Volkmar, 2002 u. 2004: *Rez. des HDV*; in: *ZDL* 69, S. 108–110, u. 71, S. 246 f.
- Hellfritzsch, Volkmar, 2005: (Zwickau u. Chemnitz 1401–1500)
- Het grote voornamenboek. *De moiste moderne en klassieke voornamen uit de hele wereld*. Aartselaar/Belgie O. J. [2004 oder davor]
- Homeyer, Ingrid, 2005: *Wie viele Vornamen darf ein Kind erhalten?* In: *StAZ* 58, S. 20 f.
- Jarm, Antun, 1996: *Imena i imendani. Obiteljski imenar*. Zadar
- Kahlstorff, Gerhard, 2005: *Türkische Vornamen*; in: *StAZ* 58, S. 23
- Kamath, M. V., 1987: *Jaico Book of Baby Names*. Bombay u. a.
- Kettmann, Gerhard, 2004: *Zur Halleschen Vornamengebung im 20. Jahrhundert*; in: *Sachsen-Anhalt, Journal für Natur- und Heimatfreunde*, Heft 4, S. 24–25
- Knappová, Miloslawa, 2006: *Jak se bude vaše dítě jmenovat? [Mit welchen Namen werden unsere Kinder benannt?]* 4. Aufl., Prag
- Knörr, Henrike, 2006: *Quelques prénoms et hypocoristiques d'Alava (Pays Basque), XVIe et XVIIe siècles*; in: *Proc. XXI. ICOS*, S. 163–173
- Kohlheim, Rosa, 2001: [Rez. des 3. Bandes des HDV]; in: *BNF* 36, S. 384–399
- Kohlheim, Rosa, 2002: *Spanische Vornamen in Deutschland*; in: *NI* 81/82, S. 67–85
- Kohlheim, Rosa, 2004: [Rez. des 4. Bandes des HDV]; in: *BNF* 39, S. 80–91
- Kohlheim, Rosa, 2006: *Zur ländlichen Rufnamengebung in Niederösterreich im 15. Jahrhundert (nach dem Urbar des Zisterzienserklosters Zwettl von 1457 [u. 1496–1498])*; in: *BNF*, N. F. 41, S. 49–69
- Kohlheim, Rosa u. Volker, 2003: *DUDEN. Das große Vornamenlexikon. 2., völlig neu bearbeitete Auflage*. Mannheim/Leipzig/Wien/Zürich
- Kohlheim, Volker, 2002: *Stehen wir vor einem neuen Mittelalter der Vornamengebung?* In: *NI* 81/82, S. 17–32
- Kohlheim, Volker, 2003: *Bremer Rufnamen im späten Mittelalter*; in: *BNF*, N. F. 38, S. 249–261 [nach dem Nekrolog des Bremer St.-Ansgarii-Kapitels aus dem 15. Jh.]
- Koß, Gerhard, 2002: *Magister Johann Christian Dolz – Pädagoge und Namenforscher*; in: *NI* 81/82, S. 33–51
- Koß, Gerhard, 2004: *Korbinian bei den Thomanern – „Bayerische“ und andere Vornamen in internationalen Knabenchören*; in: *Die bairische Sprache. Studien zu ihrer Geographie, Grammatik, Lexik und Pragmatik (Festschrift Ludwig Zehetner)*, hg. von Albrecht Greule u. a., Regensburg (= *Regensburger Dialektforum*, Bd. 5), S. 343–358
- Krader, C., 2002: *Knaurs Taschenlexikon Vornamen für Jungen*. München
- Krader, C., 2002: *Knaurs Taschenlexikon Vornamen für Mädchen*. München
- Kremer, Ludger, 1999: *Arend-Jan und Everdina, Swenna und Zwier: Die Grafschaft Bentheim als Vornamenlandschaft*; in: *Niederdeutsche Wörter (Festgabe für Gunter Müller)*, hg. von Robert Damme u. Hans Taubken, Münster (= *Niederdt. Wort* 39), S. 67–82
- Krüger, Dietlind, 2002: *Conze, Jacoff und Gersche. Vornamenüberlieferung in zwei Leipziger Steuerbüchern des 15. Jahrhunderts*; in: *NI* 81/82, S. 53–65
- Kunze, Konrad, 2003: *dtv-Atlas Namenkunde, 4. Aufl.* (= dtv 3266)

- Lahdo, Abrohom, 2003: *Assyrian-Syriac Names. Aleppo*
- Lawson, Edwin D., & Natan Nevo, 2005: Russian given names: Their pronunciation, meaning, and frequency; in: *Names* 53, S. 49–77
- Le Bras, Florence, 2002: *La bible des prénoms. Comment choisir le prénom idéal de votre enfant. Édition Marabout [o.O]*
- Le Menn, Gwennole, 2002: *Grand choix de prénoms bretons. Spezet*
- Lenk, Hartmut E(wald) H(erbert), 2002: *Personennamen im Vergleich. Die Gebrauchsformen von Anthroponymen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Finnland. Hildesheim, Zürich u. New York = Germanistische Linguistik. Monographien, Bd. 9*
- Liebertson, Stanley, 2000: *A matter of taste: How names, fashions and culture change. New Haven/CT*
- Liebertson, Stanley, 2003: *Jewish names and the names of Jews; in: These are the names. Studies in in Jewish onomastics, vol. 4 (in honor of Prof. Edwin D. Lawson on his 80th birthday), ed. By Aaron Demsky. Jerusalem*
- Longobardi, Claudio, 2006: *The meaning of first names in children's developmental psychology; in: Proc. XXI. ICOS, S. 189–199*
- Loose, Hans Dieter, 1991: *Wünsche Hamburger Juden auf Änderung ihrer Vornamen u. der staatl. Umgang damit. Ein Beitrag zur Geschichte des Antisemitismus im Hamburger Alltag 1866–1938; in: Juden in Deutschland. Emanzipation, Integration, Verfolgung und Vernichtung, hg. von Peter Freimarck, Alice Jankowsky u. Ina S. Lorenz, Hamburg, S. 58–80*
- Luther, Saskia, u. Ursula Föllner, 2004: *Das älteste Wittenberger Stadtbuch. Einblicke in den Personennamenbestand des 14. u. 15. Jahrhunderts; in: Sprache, Sprechen, Sprichwörter (Festschrift f. Dieter Stellmacher zum 65. Geburtstag), hg. von Maik Lehmborg, Wiesbaden (= ZGL, Beih. 126), S. 275–290 [Rufnamen: S. 282–284]*
- Majtán, Milan, & Matej Považaj, 1998: *Vyberte si meno pre svoje dieťa. Bratislava*
- Matzerath, C., u. M. Land, 2003: *Hilfe, ich bekomme einen Vornamen. Oldenburg i. O. Mihailovici s. Bălan*
- Mthembu-Salter, Lindiwe, 2001: *Call me by my name. More than 2000 Xhosa, Zulu, Swazi and Ndebele names. Cape Town*
- Müller, Gerhard, 2003[ff.]: *Die beliebtesten Vornamen des Jahres 2002[ff.]; in: DS 47, 2003, 41–52 (wiederabgedruckt in: StAZ 56, 2003, 263–268); 48, 2004, 33–42 (= StAZ 57, 2004, 193–196); 49, 2005, 41–51 (= StAZ 2005, 193–199)*
- Müller, Klaus, 2003: *Was uns unsere Namen zu sagen haben. Familien- u. Vornamen im vogtländischen Eubenberg b. Elsterberg/Sachsen; in: Familie u. Geschichte (Hefte f. Familiengeschichtsforschung im sächsisch-thüringischen Raum) Bd. IV, 12. Jg., Nr. 46, S. 516–525 [Vornamen: S. 523–526]*
- Müller, Klaus, 2005a: *Die Namen von Büna im Vogtland. Büna i. V. [Eigenverlag; Vornamen: S. 74–144]*
- Müller, Klaus, 2005b: *Zu den Vornamen für Männer in Büna i. Vogtl.; in: Familie u. Geschichte, H. 4, 377–380*
- Müller, Klaus: *Zu den Vornamen für Frauen in Büna i. Vogtl.; in: Familie u. Geschichte [demnächst]*
- Murray, Thomas E., 2002: *A further note on the „title + first name“ form of address; in: Names 50, S. 263–273*
- Nagy utónévkönyv, (2002?), hg. von Erika Györi u. Károly Barta, o. O.
- Namenarten und ihre Erforschung. Ein Lehrbuch für das Studium der Onomastik. Anlässlich des 70. Geburtstages von Karlheinz Hengst hg. von Andrea u. Silvio Brendler. Hamburg 2004 (= Lehr- u. Handbücher zur Onomastik, Bd. 1)*

- Namenforschung morgen. Ideen, Perspektiven, Visionen, hg. von Andrea u. Silvio Brendler, Hamburg 2006
- Name und Gesellschaft im Frühmittelalter. Personennamen als Indikatoren für sprachliche, ethnische, soziale und kulturelle Gruppenzugehörigkeit ihrer Träger, hg. von Dieter Geuenich und Ingo Runde. Hildesheim 2006
- NAUM. H. 2005 = Naumann, Horst: briefl. Mitteilung
- Naumann, Horst, 2003: Die Personennamen der Stadt Grimma/Sachsen. (= DSF, Bd. 20) [Vornamen: S. 38–56 u. 132–145]
- Nitsch, C., 2001: Die schönsten Vornamen für mein Kind. Niedernhausen/Ts. (Mosaik)
- Nitsch, C., 2003: Vornamen – von beliebt bis ausgefallen. (Gräfe & Unzer)
- Norman, Teresa, 1998: The African-American Baby Name Book. New York
- Oelkers, Susanne, 2003: Naming Gender. Empirische Untersuchungen zur phonologischen Struktur von Vornamen im Deutschen. Frankfurt/M. u. a. (= Europäische Hochschulschriften, R. I, Bd. 1870)
- Okay, Gökdal, 1996: Adlar Sözlüğü. Ankara
- Okumuş, Fatih, 2004: Çocuk İsimleri Ansiklopedisi. Istanbul
- O'Neill, P. G.: Japanese Names. New York & Tokyo 2003
- Ossero Acevedo, F., 2002: Los nombres propios aborígenes de Canarias [Die einheimischen Eigennamen der Kanarischen Inseln]. 3. Aufl., o. O.
- Özmen, Ipek, 2003: Çocuk Adları Sözlüğü. Istanbul
- Pându, Pandiá & Ana, 2002: Que nome darei ao meu filho? Influência do nome – Data do santo – Diminutivos – Etimologia – Significado – Variantes – História. Rio de Janeiro & São Paulo
- Parry, R., 2001: Vornamen unter einem guten Stern. Welcher Name passt zu welchem Sternzeichen? Niedernhausen/Ts. (Mosaik)
- Petrowskij: 6. Aufl. 2000
- Proc. XXI. ICOS = Proceedings of the 21st International Congress of Onomastic Sciences, Uppsala, August 19–24, 2002, ed. by Eva Brylla & Mats Wahlberg in collaboration with Lars-Erik Edlund, Uppsala 2006
- Püsküllüoğlu, Ali, 2000: 8. Aufl.
- Quaglia, Rocco, 2006: La signification psychologique et sociale du prénom; in: Proc. XXI. ICOS, S. 269–276
- Rapoport, Stéphanie, 2005: L'Officiel des prénoms. Plus de 12.000 prénoms. Paris
- Redmond Satran, Pamela, & Linda Rosenkrantz, 2004: Cool Names for Babies. London
- Reitz. 2001/02 = Reitzenstein, Wolf-Armin Frhr. v.: [Rezension des HDV, Bd. 3]; in: BoNF 38/39, S. 73
- Reitz. 2003/04 = Reitzenstein, Wolf-Armin Frhr. v.: [Rezension des HDV, Bd. 4]; in: BoNF 40/41, S. 208 f.
- Rodriguez, Gabriele, 2002: [Rez. von Bd. 2 u. 3. des HDV]; in: NI 81/82, Leipzig, S. 251–256
- Rodriguez, Gabriele, 2003: [Rez. von Bd. 4 des HDV]; in: NI 83/84, Leipzig, S. 234–242
- Röse, D., 2000: Die 111 schönsten biblischen Vornamen: ihre Herkunft u. Bedeutung. Gütersloh
- Sahin, Mehmet, 2000: Eine Auswahl kurdischer Vornamen/Desteyeki ji Navên Kurdî. Köln (hrsg. vom Dialogkreis „Krieg in der Türkei: Die Zeit ist reif für eine politische Lösung“)

- Salomies, O., 1987: Die römischen Vornamen. Studien zur römischen Namengebung. Helsinki
- Schuster, Theo (Hg.), 1995: Jan und Greetje. Ostfriesische Vornamen. 2. Aufl., Leer
Schweiz 1998–2000 = Schweizerisches Bundesamt für Statistik: Schweizerische Vornamen-Hitparade 1998–2000; in: StAZ 55, 2002, S. 361–364
- Schweiz 2000–2002 = Schweizerisches Bundesamt für Statistik: Schweizerische Vornamen-Hitparade 2000–2002; in: StAZ 57, 2004, S. 125–130
- Seibicke, Wilfried, 2002a: Skandinavische Vornamen im Deutschen; in: *Studia Anthroponymica Scandinavica* 20, Uppsala, S. 39–50
- Seibicke, Wilfried, 2002b: Italienische Vornamen im Deutschen; in: NI 81/82, S. 87–93
- Seibicke, Wilfried, 2002: Vornamen. 3. Aufl., Frankfurt a. M.
- Seibicke, Wilfried: Die beliebtesten Vornamen des Jahres [...], ab 2002 fortgeführt von Gerhard Müller (s. d.)
- Seibicke, Wilfried, 2003: Vornamen und ihre Bedeutung; in: *Stammbuch der Familie*, hrsg. vom Verlag f. Standesamtswesen, Frankfurt/M., 29 S. [Neubearbeitung]
- Seibicke, Wilfried, 2005: Wie viele Vornamen braucht der Mensch? In: StAZ 2005, 231–232
- Siliņa, Renāte, 1997: Vornamen deutscher Herkunft in Lettland anhand des Kalenders von 1996. Bakkalaureusarbeit im Fach Deutsche Philologie, Universität Riga, 68 S. [masch.]
- Siliņa-Piņķe, Renāte, 2002: Vornamen der Letten in Livland nach schwedischer Hakenrevision von 1638. Magisterarbeit im Fach Deutsche Philologie, Universität Riga, 79 S. [masch.]
- Sima, Dmitrij u. Nadjeshda, 2005: Taina imeni. Kak nasvat' waschego rebjonka [Das Geheimnis der Namen. Wie unsere Kinder heißen]. Moskau
- Singerman, Robert, 2001: Jewish given names and familiy names. A new bibliography, edited by David L. Gold. Leiden/Boston/Köln
- Skrypyk/Dzjatkivs'ka, 1996: 2. Aufl.
- Sodmann, Timothy, 1997 (Hg.): Von *Abbenhues* bis *Zybeldinck*. Die westmünsterländischen Hof- und Familiennamen des späten 15. u. frühen 16. Jahrhunderts. Vreden = Westmünsterland. Quellen u. Studien, Bd. 6 [darin S. 51–55: Register der Willkommenschaft 1498/99, 3.2 Die Rufnamen]
- Sommerfeldt, Karl-Ernst, 2004: Zur Entwicklung der Namen einer Stadt. Dargestellt am Beispiel der Stadt Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern. Frankfurt/M. u. a.
- Spence, Hilary, 2001: *The Modern Book of Baby Names*. Extended edition, Foulsham
- Stafford, Diane, 2003: 40,001 Best Baby Names. London
- Superanskaja, A[lexandra] V., 1998 u. 2004: Slovar' russkih ličnyh imën [Wörterbuch russ. Vornamen]. Moskau 1998, 2. Aufl. 2004
- Tammena, Manno Peters, 2000: Rufnamen/Vornamen in Ostfriesland. Eine kleine Auswahl von weiblichen und männlichen Rufnamen/Vornamen für Eltern als Entscheidungshilfe bei der Namenswahl für ihre Kinder. Eigendruck (47 Seiten)
- Tammena, Manno Peters, 2005: Ostfriesische Vornamen von Aafke bis Zwaantje. Besonderheiten u. Merkwürdigkeiten der Namengebung in Ostfriesland. Norden
- Temur, Tuba, 2000: En güzel çocuk isimleri. Istanbul
- These are the names. *Studies in Jewish onomastics*, vol. 4 (in honor of Prof. Edwin D. Lawson on his 80th birthday), edited by Aaron Demsky. Ramat Gan (Israel) 2003
- Tibón, G., 1986: *Diccionario etimológico comparado de nombres propios de persona*, 2. Aufl., México
- Todd, Loreto, 2000: Celtic names for children. Over 2.000 first names from Ireland, Scotland, Brittany, Cornwall, Wales, Isle of Man. Dublin
- Tucker, D. K[enneth], 2002: Distribution of fornames, surnames and forename-surname pairs in Canada; in: *Names* 50, S. 105–132

- Voogang, Dietrich, 1999: Die schönsten Vornamen. Mit Extrateil: Die neuesten Trends u. Hitlisten. Niedernhausen/Zs.
- Voogang, Dietrich, 2003: Nordische Vornamen. München = Goldmanns Taschenbuch, Bd. 16557)
- Wagner-Kern, Michael, 2002: Staat und Namensänderung: Die öffentlich-rechtliche Namensänderung in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert. Tübingen (Beiträge zur Rechtsgeschichte des 20. Jhs., Bd. 35)
- Wallace, Carol McD., 1998: The greatest baby name book ever. With more choices than ever before. New York
- Watanabe, Noriko, 2005: Poetics of Japanese naming practice; in: *Names* 53, S. 21–48
- Wenzel, Haik, 1984: Ein Vergleich einheimischer ungarischer, finnischer und estnischer Rufnamen; in: *Berichte der Humboldt-Univ. zu Berlin* 5 („Namenkundliche Studien“), S. 64–74
- Wenzel, Walter, 2003: Die Bedeutung der Niederlausitzer Kirchenbücher für die sorbische Personen- und Ortsnamenforschung; in: *Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg, Archivbericht Nr. 14/15*, hrsg. von J. Stenzel, Berlin, S. 160–165 [Vornamen: S. 160 f.]
- Wenzel, Walter, 2004: Niedersorbische Personennamen aus Kirchenbüchern des 16. bis 18. Jahrhunderts. Mit 16 mehrfarbigen Karten. Bautzen
- Zawawi, Sharifa M., 1998: *African Muslim Names. Images and Identities*. Trenton N. J.
- Zeltner, Ernö u. Renate, 2005: *Das Kind muss einen Namen haben. Ein illustriertes Lexikon der Vornamen. Mit Zeichnungen von Hans-Eberhard Ernst*. Leipzig
- Zengin, Dursun, 2005: Motivationen bei der Vornamenauswahl im Deutschen und im Türkischen; in: *Muttersprache* 115, S. 253–267
- Zengin, Dursun, 2006: Herkunftsbereiche der deutschen und türkischen Vornamen; in: *ÖNF* 34, S. 183–204

A

Ergänzungen, Nachträge und Korrekturen

□ = neues Stichwort

± = Korrektur

Aafke w: *A. Decker* geb. *Broer*, Plaggenburg, geb. um 1906, *A. Ites* geb. *Hoogstraat*, Hamswehrum, geb. um 1909, *A. Weermann* 1997 Mutter in Pewsum, Ztg.

□**Aaliya** w, nicht zu empfehlende Schreibvar. von *Alija*

Bel.: Frankfurt-Höchst 2004

□**Aaliyah** w, nicht zu empfehlende Schreibvar. von *Alija*

Bel.: Freiburg, Frankfurt/M., Saarbrücken, 2mal Würzburg, *A. Fabienne* u. *A. Kisha* Bremen-Mitte, *A. Marie* Frankfurt/M. 2004, GfdS; *Joyce A.*, *Xenia Evi A.*, *A. Cecile* u. *A.*, geb. 2005 in Heidelberg, Ztg.; zus. mit *Aliyah* u. *Aaliya* 7mal BRD 2005; *A. Marie*, geb. 2006, u. *A.*, geb. 2007 in Heidelberg, Ztg.

Aaltien w: *Aeltien Beikels* 1596 Coesfeld, KEWITZ 264

Aaltje w: Schreibbar.: *Ahltje*; – *A. Marie Tomke*, geb. 1997 Aurich, Ztg; *A. Voss*, Ztg. 2000; Frankfurt/M. 2004, GfdS

□**Aamir** m, Schreibvar von *Amir*

Bel.: Frankfurt/M. 2004

Aaron m: *A. Fischer*, Lohnsheim/Alzey emigriert 1724, HACKER 1987, Nr. 3662; *A.*

Lebermann, geb. 1810, u. *A. Ullfelder*, geb. 1830, Juden in Bamberg, TRAGER 58 u. 97; – 39mal Westdeutschld. 1995; 3mal EVN Zürich 1994; 59mal EVN u. 19mal FVN Schweiz 1995; Wiesbaden 1995–97 2mal EinzelVN u. 5mal FVN; München, Darmstadt u. 2mal Bielefeld 1996; 109 Belege 1997–2001 aus den alten und 18 aus den neuen Bundesländern; 12mal EVN u. 6mal FVN Freiburg 2002; 2mal Cottbus 2003; *Michael A. Benedikt K.*, geb. 2004 in Heidelberg, Ztg.; 62mal BRD 2004, 49mal 2005; *Ferdinand A.*, *A. u. A. Sean*, geb. 2005 in Heidelberg, *Corvin A.* u. 2mal EinzelVN 2006 ebda., Ztg.; *Brooklyn-A.* Bad Arolsen 2006; *Nico A.* geb. 2007 in Heidelberg, Ztg.

□**Aasta** [oſta] w, norweg. Var. von *Asta*

Bel.: *A. Bracht* geb. *Schmitt*, Heidelberg, Mutter: *A.*

Schmitt geb. *Tungesvik*, geb. 1918 Bergen/Norw., Ztg.

□**Abbas** m, arab. ‚Löwe‘ (SMAILOVIĆ 121; AYSAN/T. 3)

Bel.: Darmstadt 1996; Freiburg 1997 FVN

°**Abbe**² w, vermutl. KF von Zuss. mit *ALB*

Bel.: *A. Buse* geb. *Neemann*, Holtland/Moormerland, geb. um 1906, Ztg.

□°**Abbi** w, Var. von *Abbe*²

Bel.: *A.-Elisabeth X.*, geb. 1906, Ztg. (Ostfriesld.)

Abbo m: *Carl A. Rabenstein*, Siepkewerdum, geb. um 1928, Ztg.; *Dieter A. Kalbhen*, Biochem., geb. 1934 Husum, WiW

Abdon m: A. Ziegler, Schausp. in München, Ztg. 1997

Abel¹ m: 2mal Nürnberg 1361–1400, POHL 70; *Awbell (Auel, Auel) Hudemacher* 1508 Kassel, A. *Unglinck* 1575 Angermünde, BRECHENM. I, 748, II, 717; 4mal Genf 1580–1600, JEDLICKA 212; A. *Heiland* 1585/86 Göttingen, ZODER I, 698; 1592 A. *Fascangus* aus Krain, BRECHENM. I, 433 s. v. *Fasking*; *Abell Johans* Leer 1598; – Kiel 1941, MATTL. 148; A. *Beekmann* heir. 1997 Tichelwarf/OF, Ztg.; *Moritz-A.* Freiburg 1997 EVN

Abelin m: 1317 *Äbelin Hügelin* zu Illingen, Kr. Maulbronn, *Abelin Gerach* 1371 Heilbronn, *Abelin Gertysen* 1381 Pforzheim, A. *Morbach* 1456 Abstatt (Heilbronn), BRECHENM. I, 547, 553, 747, II, 284

□ **Abelline** w, Mov. zu *Abel* od. DF aus *Abel + Lina*

Bel.: *Elfriede Emma A. Moerschel* geb. *Lüth*, gest. 1959 Konstanz

□ **Abena** w, Herk. u. Aussprache unbek.

Bel.: Weimar 2001

□ **Abeni** w, nigerian., Var. von *Abebi* ‚we asked and got her‘ (RICHMAN 1993, 71; ASANTE 1991, 31), Betonung ungewiss

Bel.: Baden-Baden 2002

Aberlin m: „A. *Geren sun*“ 1350 Eltingen (Leonberg), A. *Gnayster* 1350 Leonberg, „A. das Münchelin“ 1350 zu Gerlingen (Leonberg), A. *Röder* 1367 = *Oberlin R.* 1381 = *Albrecht R.* 1388 = *Obrecht R.* 1398, A. *Fritzlin* 1374 Bg. zu Wildberg (Calw), A. *Mundolfsheim* 1377 Esslingen, A. *Gräslin (Greselin)* 1381 zu Leonberg, A. *Hugmann* 1381 zu Rutesheim, A. *Kaltenbrunner* 1383 Entringen (Herrenberg), Kr.

Leonberg, A. *Kan* 1383 u. *Aberli Känlin (Kan)* 1416 Bonlanden (Stuttgart), *Aberli Köuberlin* (sel.) 1403 Reutlingen, A. *Storer* 1410 Gemmrigheim (Besigheim), A. *Kül* 1415 Clebronn (Brackenheim), A. *Lappli* 1429 Eutingen (Horb), A. *Hütlinger* 1434 Bg. zu Calw, A. *Hosemann* 1468 zu Neckargemünd, A. *Zwigler* gen. *Hack* 1468 elsäss. Edelknecht, 1530 A. *Flattich* zu Nußdorf (Vaihingen), 1455 *Auberlen Gory* = 1471 *Albrecht Georg* = 1486 *Aberlin Jörg*, fürstl. Baumeister zu Stuttgart, A. *Napff* 1488 Zinsmann zu Schopfloch (Freudenstadt), A. *Nößer* 1498 Hochdorf (Vaihingen), *Jacob Keßäberlino* zu Reutlingen 1549 ist der Sohn eines *Albrecht Käs*, A. *Ney* 1571 Niedernau (Tübingen), A. *Stech* 1573 Ottersweier/Baden, BRECHENM. passim

Abigail w: engl. KF *Gayle*; – Bielefeld 1996; Freiburg 1997 FVN; Cottbus u. Nürnberg 2002

± **Abisag** w: A. *Tüllmann*, Fotografin, geb. 1935 Hagen

□ + ° **Ablavi** w, Herk. u. Betonung unbek., viell. zu türk. *abla* ‚große Schwester‘ (s. SCHIMMEL 1993, 152)

Bel.: *Naomi A.* Paderborn 2001

Abraham m: Var. *Avraham*, KF *Abi*; – je einmal Nürnberg 1361–1400 u. 1570–90, 6mal Leipzig 1440–67, POHL 70, 72, 65; 20mal Grimma/Sa. 1543–1627 (Hpkt. 1591/1605: 7mal), je einmal 1650 u. 1700, NAUMANN 2003, 132, 139; 24mal (Rang 15) Linz-Landhaus 1577–1616 (evangel.), 39mal Genf 1580–1600, 10mal Freistadt/OÖ. 1613–24 (evangel.), JEDLICKA 195, 192, 212; Breslau 1570, 1605 u. 1706, ABT 494; A. *Glas* aus Coburg 1637 in Goslar, ZODER I, 576; A. *Abramsson*, Medailleur, geb. 1754 Potsdam; Leipzig u. 2mal Nürnberg 1790–93, POHL 67, 74; 11mal jüd. in Bamberg 1808 ff., TRAGER 25 ff.; A. *Gröbe*

1817 Magdeburg, ZODER I, 618 u. 614 (s. v. Greve); 5mal jüd. Lübeck 1845 u. 5mal 1862, JAQUES 112 f.; A. Adler, Volkswirt, geb. 1850 Schwebheim/Bay.; – Tim A., geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

± + **Abreġra** w: OrtsN in Katalonien, als VN im Span. nicht nachweisbar

Ābsalom m: *Asplan Hornepenynycg*, 1147 Freigraf zu Mündrup (Osnabrück), BRECHENMACHER I, 742

□ **Ace** m, Herk. u. Aussprache unbek.

Bel.: Cottbus 1999

Achatius m: Var.: *Achatz*; – A. Heyswasser aus Landau 1477 Stiftsprediger zu Ellwangen, BRECHENM. I, 688; *Achatz* Zwettl/NÖ. 1496–98, R. KOHLHEIM 2006, 52; *Achacius Hanolt* 1530 Fischer zu Ulm, A. Hilß aus Bamberg 1557, BRECHENM. I, 649, 717; *Achatz v. Layming auf Abaim*, 1660 Brautvater; Nürnberg 1790–93, POHL 74

Āchatz m: A. Alexander Ernst X. 1997 Vater in Wiesbaden; A. v. Müller 1998 Autor in der „Zeit“

Āchaz m: A. Fronacher 1456 österreich. Söldnerführer, A. Sattelmeyer 1509 Vogt zu Eich (Worms), BRECHENM. I, 513., II, 472; 5mal Linz-Landhaus 1609–16, JEDLICKA 195; A. Hasenbrock 1718 Hildesheim, ZODER I, 676; – Hans-A. Frhr. v. Lindenfels, Rechtsanwalt, geb. 1932 Nürnberg, WiW; A. v. Buchwald, Springreiter, 20. Jh.

Achill m: Var.: *Achille*; – A. Schütz, Neckargemünd, geb. um 1920, Ztg.; A. Wenzel, Pädagoge, geb. 1928

□ **Achille** [akɪl-] m, ital. u. frz. = *Achilles*
Bel.: Freiburg 1997 EVN

Achillina w: geb. um 1987 Worms

Āchim m: EVN Braunschweig 1939, 2mal EVN 1945, SCHRIMPF; – Darmstadt 1995; Kitzingen 1999

□ **Aclana** [adschlana] w, weibl. Bildung zu türk. *Aclan* < arab. ‚schnell‘ (Aysan/T. 1992, 128)

Bel.: A. Bartz, Dipl.-Stomat., Freiberg/Sa. 2000 u. Kamenz/Sa. 2004

Āda w: A. Isensee, Malerin, geb. 1944 Potsdam, Sohn: *Alban Ada* [!], geb. nach 1965 [?], WiW; *Ursula A. Kath. Eleonore Dulisch* geb. Schäfer, gest. 1995 Konstanz; DS 1998, 138 f.; Weimar 2000; Freiburg 2000 FVN, 2001 E- u. FVN; A. Charlotte, geb. 2001 München, Ztg.

Ādalbero m: *Joachim Frz.* A. X. 1998 Vater in Wiesbaden

Ādalbert m: A. v. Keller, Komponist, KünstlerN *Béla Kéler*, geb. 1820 Bartfeld/Ostslowakei; *Christian A. Kupferberg*, Fabrikant, geb. 1824 Kriegsheim b. Worms, DBE; Gg. A. Arends, Botaniker, geb. 1863 Essen; Braunschweig 1871 EVN, SCHRIMPF; A. Gf. v. Neipperg, Benediktinerabt, geb. 1890; A. Baltes, Filmregisseur u. -autor, geb. 1916 Wiesbaden, A. Berthold, Unternehmer, geb. 1919, A. Scholl-Poensgen, Manager, geb. 1919 Köln, WiW; A. Mical, Blandorf-Wichte, geb. um 1920, Ztg.; A. Kitsche, Volkswirtsch., geb. 1926 Answald/Niederschles., Hans A. Dettmer, Histor., geb. 1927 Behnsdorf/Altmark, A. Uelner, Rechtsanw., geb. 1927 Olpe/Westf., WiW; A. Welz, Wiesloch, geb. 1929, Ztg.; A. Podlech, Jurist, geb. 1929 Euskirchen, A. Seipolt, Benediktinerpater, geb. 1929 Breslau, Erich A. Kreuzsch, Unternehmer, geb. 1933, A. Rohloff, Publizist, geb. 1933 Westpreußen, WiW; Kiel 1933 (2), 1935, 1936, 1938 (2) u. 1944, dazu A.-Uwe 1935,

MATTL. 148; A. *Kienle*, Agronom, geb. 1948, WiW; 3mal RN d.V. u. 2mal ErstVN München 1964, Ztg.; 2mal FVN d.V. München 1995; Wiesbaden 1996 FVN d.V., 1997 3mal FVN d.V.; Freiburg 1997 FVN; A. *Ludwig Sauer*, Schriesheim, 2005 Vater in Heidelberg, Ztg.

Adalgisa w: Name einer jungen Priesterin in der Oper „Norma“ von V. Bellini, 1831 (Spielzeit: um 50. v. Chr. in Gallien); 1915 RN in Quickborn, Kr. Dannenberg, Tochter *Inge Ursula A.*, geb. 1939 Hoof/Landkr. Kassel

Adalie w: Weimar 2000

Adaline w: Var.: *Addaline*

± **Adalmar**: Var. *Ademar*

Adam m: 3mal Zwettl/NÖ. 1457, R. KOHLHEIM 2006, 52; *Daem* Westmünsterland 1498/99, SODMANN 52; 15mal Grimma/Sa. 1505–1627, einmal 1650, 2mal 1750, 3mal 1800, NAUMANN 132, 139; 2mal Nürnberg 1570–90, 9mal Leipzig 1576–83, POHL 72, 65; 19mal (Pl. 4) Breslau 1570, 15mal (Pl. 4) 1605, 2mal 1706 u. einmal 1806, ABT 494; 38mal (Pl. 12) Linz-Landhaus 1577–1616, JEDLICKA 195; *Damuss Wandtscherer* Leer 1598; 33mal (Rang 5) Freistadt/OÖ. 1613–24 evangel., 30mal (Pl. 4) ebda. 1631–40 kathol., JEDLICKA 192; 3mal Leipzig 1690–96, 3mal Nürnberg 1680–99, 6mal Nürnberg u. einmal Leipzig 1790–93, POHL 66, 73, 74, 67; Göttingen-Weende 1797, NYGA A 246; Hohenzell/Hess. 1818, 1819, 1821 (2), 1822 u. 1826, KRUCKER; Wiesbaden 1996 3mal FVN (einmal nach dem FVN d.V.); A. *Stefan X.* 1997 Vater in Wiesbaden; Darmstadt 1998 EinzelVN

□ **Adamandja** w, Neubildung, viell. Erweiterung von *Adamina* od. Kombination von *Adam* und *Amanda*

Bel.: Hann. Münden 2001

□ **Adanna** w, Herk. unbek.

Bel.: Freiburg 2001 EVN

Adda w: Kiel 1941, MATTL. 169; A. *Looden* 1997 Mutter in Greetsiel, Ztg.; 2mal BRD 2005

□ **Addaline** w, Schreibvar. von *Adaline*

Bel.: A. *Ibelings*, Dollart, geb. um 1926, Ztg.

° **Adde** m: 1461 A. *Wyersna*, Friese, BAHLOW 1972, 536

Addo m: Freiburg 2002 FVN

° **Addy** w: Kiel 1940, MATTL. 169

□ **Adebowale** m, afrikan. (nigerian.?), Bedeutung unbek.; belegt bei SCHWEGEL 2001, 306

Bel.: *Jonathan A.* Wiesbaden 1998 (Vater Afrikaner)

ADEL Var. von ADAL

° **Adel** m, A. *S. Elias*, SPIEGEL-Redaktion 2002

Adela w: A. *Degünther* geb. *Leyer*, Mal-schenberg, geb. 1910, Ztg.; – Goslar 1995; Wiesbaden 1997 FVN d.M.; A. *Berlig* 1997 Mutter in München, Ztg.; *Anabela A. X.* 1998 Mutter in Wiesbaden; A. *Elisabeth Vlasák* (Eppelheim) 2005 Mutter in Heidel-

berg, Tschecin, Dr. rer. nat. A. *Tâmbulea* (St. Ingbert) 2006 Mutter ebda., Ztg.

Adelajde w, *Marianne A. Hedwig Jülich*, geb. 1831 Berlin, Stammtafel Thomas Mann; – A. *Haemmerle* geb. *Cesaretti*, gest. 1995 Konstanz; A. *Freiin v. Hammerstein-Equord*, Ztg. 2000 (Bad Godesberg)

KOUSGÅRD, Sørensen John: „*Ida og Adelaide*. En historie om opkaldelser: 1800tallet“; in: SAS 12, 1994, S. 75–81

Adelberg m: A. *Meyer zum Pfeil*, Tuchhändler, Bgm. von Basel, geb. 1474 ebda.

Adelbert m: Var.: *Jelbert*; – einmal Schlesien 1806, ABT 497; *Richard A. Lipsius*, evangel. Theol., geb. 1830 Gera, u. *August (A.) Kopff*, Astronom, geb. 1882 Heidelberg, DBE; Wiesbaden 1996 FVN d.V.

Adele w: einmal Schlesien 1806, ABT 497; A. *Lessing*, Jüdin in Bamberg, geb. 1851, TRAGER 59; 3mal EVN u. einmal FVN Braunschweig 1871, E- u. FVN 1890, FVN 1939, SCHRIMPF; Kiel 1928, 1933 u. 1936, MATTL. 169; A. *Charlier*, geb. 1955, Ztg. (Sinsheim-Hoffenheim); Zürich 1994 EVN; Konstanz u. Bielefeld 1995; *Sabine A. Hannelore X.* 1997 Mutter in Wiesbaden; Cottbus 2000; einmal BRD 2004

Adelfried m: Kiel 1937, MATTL. 148

Adelgard w.: Kiel 1940, MATTL. 269

Adelgunde w: A. *Astor* geb. *Koppert*, geb. 1922, Ztg. (Walldorf); A. *Ridinger*, Dossenheim, geb. 1931, Ztg.; Kiel 1935, MATTL. 169; A. *Dollinger* geb. *Wagner*, Neckarsteinach, geb. 1952, Ztg.; A. *Fleet*, Heidelberg, gest. 2001, Ztg.

Adelhard m: Nürnberg 1361–1400, POHL 70; *Allert Glasemacher* Leer 1598

Adelheid w: „*Adelhait* die Stekhalbin“ 1403 Rottweil, BRECHENM. II, 659; *Aleit van Glane* 1423 Bremen, BAHLOW 1972, 189; *Alheit*, *Alheyd*, *Alheyt*, *Aleid*, *Aleit*, *Alijdt*, *Aleke*, *Alke/n*, *Assel/e*, *Nale*, *Noele* Westmünsterland 1498/99, insges. auf Pl. 1, SODMANN 52; *Aleit ton Vaste* 1517, *Ailheit ton kerckhove* 1548, *Ailheit von Santhus* 1551, *Ailheit van Wick* 1558, *Alheit Alerdinck* 1579 u. *Aelheit Heckes* 1597 Coesfeld, KEWITZ 338, 323, 332, 254, 42, 141; – *Adelheit Treumann* geb *Kratz*, geb. 1805, A. *Gütermann*, geb. 1819, A. *Hecht*, geb. 1820, A. *Rosenfelder*, geb. 1850, u. A. *Rosenfeld*, geb. 1882, Jüdinnen in Bamberg, TRAGER 95, 36, 38, 79; 6mal *Adelheit* Schlesien 1806, ABT 497; 3mal *Adelheit* Breslau 1896, ABT 494; 2mal FVN Braunschweig 1871, einmal EVN 1890, E- u. FVN 1923, SCHRIMPF; – A. *Müller* geb. *Zimmermann*, Neckarbischofsheim, geb. 1938, Ztg.; – ErstVN d. Braut 1995 in Konstanz ; Cottbus 2003

Adelheide w: einmal Schlesien 1806, ABT 497

Adelheit w: A. *Wickenhäuser*, Mannheim, geb. 1908, Ztg.

□°**Adelin** m, KF von Zuss. mit ADEL, Betonung ungewiss

Bel.: in Goethes „*Werther*“ (1774), SCHWANKE 216

Adelina w: Kiel 1938, MATTL. 169; Zürich 1994 EVN; 2mal Frankfurt/M. 1995; Bielefeld 1996; Darmstadt 1998; EinzelVN; 3mal FVN Freiburg 1998 u. 2mal EVN 1999; Paderborn 1999; Weimar 2000; Freiburg 2000 FVN; Dortmund-Hörde 2001; Freiburg 2002 EVN; 2mal Nürnberg 2002; A., geb. 2005 in Heidelberg, A. *Sabrije*, geb. 2006 ebda., Ztg.

Adelinde w: Freiburg 2000 FVN

Adeline w: Schlesien 1806, АВТ 497; – A. Zuber, Baiertal, geb. 1931, Ztg.; – Freiburg 1997 FVN; Paderborn 1999 EinzelVN; Freiburg 2000 FVN; Dortmund-Hörde 2001

□ **Adelisa** w, Neubildung, DF aus *Adele* u. *Lisa* od. Erweiterung von *Adela*, -e

Bel.: Hann. Münden 2001

± **Adelita** w: auch span. KF von *Adela*

Adelma w: A. Prechtel geb. Volke, geb. 1905, Ztg. (Neckargemünd u. Daisbach); A. Wettstein geb. Auer, Walldorf, Ztg. 1999; Heidrun A. Greta, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Adeltraud w: Schreibvar. *Adeltraut*; – A. Bieringer, geb. um 1940, Ztg. (Eppelheim)

□ **Adeltraut** w, Schreibvar. von *Adeltraud*

Bel.: Kiel 1935 u. 1938, MATTL. 169

□ **Ademar** m, Var. von *Adalmar*, frz. *Ad(h)émar*

Bel.: A. Nagel, Sennerei im Bregenzerwald, Ferns. 2004

□ **Adena** w, Herk. unbek.

Bel.: Weimar 2001

□ **Adenike** w, Herk. unbek.

Bel.: Joy A., geb. vor 1996 (Wien?), Ztg.

Adeodatus m; *Anselm Maria A.*, geb. 2005 in Heidelberg, Ztg.

± **Aderick** m: s. a. *Adric*

±^o **Adi** m/w : geschlechtsneutral; – a) männl.: A. (eigtl. *Adolf Heinrich*) Lödel, Schausp., geb. 1937 Hamburg, DBE; – b) weibl.: *Mathilde A. Treiber* geb. *Hassler*, Dossenheim, geb. vermutl. Mitte 20. Jh., Ztg.

□ **Adia** w, Herk. unbek.

Bel.: A. Klara, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

□ **Adiel** [adi-ehl] m, bibl. Name, hebr. ‚Gott ist mein Zeuge‘ od. ‚Gott ist Schmuck, Zier, Schmuck Gottes‘ (SCHUMACHER 31)

Bel.: Kevin A. Glauchau 1998

□ **Adib** m, arab. ‚feingebildet, wohlherzogen, Mann von Bildung‘ (DAN I, 63; EL KHAYAT 132))

Bel.: A. Fricke, Künstler, aufgewachsen in Frankfurt/M., Vater Jordanier, Ztg.

Adina w: pers. ‚Feiertag, Freitag‘, HELLFRITZSCH in NI 85/86, 2004, 256, Fn. 11; – A. *Wilhelmi*, German Miss World 2001, geb. um 1980 in Thüringen, Ztg.; Frankfurt/M. 1995; Bielefeld 1996 *A.e.*; 3mal 1998 u. einmal 1999 EVN in Freiburg; Cottbus 1999; Freiburg 2001 EVN, *A.-Adriana* Paderborn 2001; Freiburg 2002 EVN, dazu *A.-Nova*; 2mal BRD 2004

Adna w: Freiburg 1997 EVN

Ado m: A. *Schlier*, Journ., geb. 1935 Würzburg, WiW; Freiburg 2001 EVN

Adolar m: A. *Zumkeller*, Ordensgeistlicher (Augustiner), geb. 1915 Erfurt, WiW

Adolf: *Aleff* Westmünsterland 1498/99, SODMANN 52; Nürnberg 1680–99, 4mal Leipzig u. einmal Nürnberg 1790–93, POHL 73, 67, 74; EVN u. 3mal FVN Braunschweig 1871, 3mal EVN u. 8mal FVN 1890, 2mal EVN u. einmal FVN 1914, EVN u. 4mal FVN 1923, 2mal EVN u. 5mal FVN 1933, dazu *A.-Friedrich* EVN, einmal FVN 1945, SCHRIMPF; *Robert A. Ferd. Stemmler*, Schriftst., Regisseur u. Filmproduzent, geb. 1903 Magdeburg; Kiel 1928 (4), 1933 (12), 1934 (11), 1935 (14), 1936 (13), 1937 (10), 1938 (9), 1940 (8), 1941 (4), 1942 (6), 1943 (7), 1945, 1946 (4), dazu *A.-Horst* 1934 u. *A.-Dieter* 1939, MATTL. 148; Cottbus 2000; *Harry A. Albert Bär*, St. Leon-Rot, 2006 Väter in Heidelberg, Ztg.

Adolfine w: 2mal EVN u. 3mal FVN Braunschweig 1871, SCHRIMPF; *A. Stögbauer* geb. *Friedberger*, Sandhausen, geb. 1907, *A. Havelka* geb. *Richter*, Dossenheim, geb. 1913, u. *A. Kastner* geb. *Schmidt*, Wiesloch, geb. 1920, Ztg.

□ **Adolina** w, Var. von *Adoline*

Bel.: *A. Pauls*, Mannheim, geb. 1928, Ztg. 2005

Adolph m: einmal Breslau 1706 u. 13mal 1806 Breslau, 20mal (Pl. 9) Schlesien 1806, ABT 494, 497; einmal Grimma/Sa. 1800, 5mal 1850, NAUMANN 132, 139; 3mal EVN u. 6mal FVN Braunschweig 1871, 2mal FVN 1890, SCHRIMPF

Adolphine w: 13mal Breslau u. 6mal Schlesien 1806, ABT 494, 497; *A. Neumann*, Schausp., geb. 1822 Karlsruhe, DBE; Braunschweig 1890 FVN SCHRIMPF; – *A. Mayer*, Mannheim, geb. um 1921, Ztg.; Kiel 1940, MATTL. 169

Adonis m: Frankfurt/M. 1995

□ **Adranda** w, Herk. unbek.

Bel.: RN eines 6jährigen Mädchens in Leipzig, Ferns. 2005

Adriaan m: *A. v. Müller*, Prähistor., geb. 1928 Berlin, WiW (Mutter vermutl. Niederländ.)

Adrian m, Var.: *Hadrian*; – *A. Syberch van dem Boesche* 1545, BRECHENM. II, 610; Leipzig 1576–83, POH 65; *A. Kunmeyer* 1585 Hardegen, ZODER I, 1002; Grimma/Sa. 1561/76, NAUMANN 2003, 132; *Adriann Schuckinck* 1588 = *Ariann Sch.* 1594 = *A. Schuckingh* 1599 Coesfeld, KEWITZ 103; 1653 *A. Hindernesser* aus Bregenz, BRECHENM. I, 719; Leipzig 1690–93, POHL 66; *Heinr. A. Gf. v. Borcke*, Militär, geb. 1715 Stettin, DBE; „als Vorname bis ins 18. Jh. bezeugt.“ *Johann Adrian Kusemann* aus Soest 1727 Bg. zu Goslar, ZODER I, 649 s. v. *Hadrian*; *A. Bährmann* aus Vinningen/Hannau-Pirmasens emigriert 1785, *A. Groll*, Schuster in Jacobsweiler/Donnersberg, emigr. 1803, HACKER 1987, Nr. 1342 u. 4907; *A. v. Arx*, Schriftst., geb. 1817 Olten, *A. v. Arx*, Schriftst., geb. 1847 Bern, u. *A. v. Arx*, Jurist, Politiker u. Dramatiker, geb. 1879 Olten; *A. G. Schickler* Untern., geb. 1931 Heidenheim/Brenz, WiW; – 10mal EVN Zürich 1994; 297mal EVN (26. Rang) u. 67mal FVN Schweiz 1995; 90mal Westdeutschld. 1995; 25mal (Pl. 40) München 1995, GEISSER 1995, 348; Wiesbaden 1996 2mal EinzelVN; Wiesbaden 1997 EinzelVN; 3mal Darmstadt 1997; 15mal EVN u. 7mal FVN Freiburg 1997; *A. Isaac*, geb. 1998 München, Ztg.; 63 Belege aus den alten Bundesländern 1999, 49 Belege aus den alten u. 62 aus den neuen Bundesländern 2000; 34 Belege aus den alten u. 48 aus den neuen Bundesländern 2001; 12mal EVN u. 2mal FVN Freiburg 2002; 3mal Cottbus 2002 u. 3mal 2003; 5mal Hamburg 2003; *A. Ruben*, geb. 2004 Heidelberg, Ztg.; 111mal BRD 2004, 135mal 2005; *A. u. Alexander A. René*, geb. Heidelberg 2006, Ztg.

Adriana, -e w: Var.: *Adrijane*; – *Romana A. Brunner*, geb. 1993 Mühlhausen, Kr. Neumarkt/Opf., Ztg.; 2mal EVN Zürich 1994; Konstanz 1995 EinzelVN d.M.; 13mal Bielefeld, Frankfurt/M. u. München 1995; 61mal EVN u. 13mal FVN Schweiz

1995; 2mal Bielefeld 1996; Leer 1996, Ztg.; München 1996 RN d.M., Ztg.; Strücklingen 1997 FVN, Ztg.; München, Darmstadt u. Freiburg (EVN) 1997; *Dorina-A.* Wiesbaden 1997; Wiesbaden 1998 EinzelVN d.M. u. 2mal EinzelVN; *A.-Fabienne* Hann. Münden 1998; München, 3mal Freiburg (FVN), 2mal Darmstadt, 2mal Wolfen u. einmal Cottbus 1999; Cottbus, Adorf/Vogtld. u. 3mal Langen/He. 2000; Freiburg 2001 EVN; *A.a* Dortmund-Hörde 2001; *A.* u. *Adina-A.* Paderborn 2001; *A.a* Freiburg 2002 FVN

Adriano m: München 1997 EinzelVN, Ztg.; Wiesbaden 1998 Erst- u. FVN d.V.; Darmstadt 1999; einmal BRD 2004

Adrianus m: *Wolfgang A. Lieffering*, Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater, geb. 1914 Stettin (Vater: *Adrian L.*), WiW

□ **Adric** m, vermutl. Var. von *Aderick*; besser: *Adri(c)k*

Bel.: Nordrhein-Westfalen 2002

Adrien m: 2mal Darmstadt 1998

Adrienne w: die Schreibweise *Adrienn* (*A. Straub*, Schnitt, Ferns. 1999) ist nicht zu empfehlen; – *A. Kostin v. Kolakiewicz*, Schausp. (KünstlerN: *Kolá*), geb. 1860 Czernowitz, DBE; – Zürich 1994 EVN; Konstanz 1995 EinzelVN d.M.; Frankfurt/M. 1995; *Janine A.*, geb. 1997 München, Ztg.; Freiburg 1997 FVN, 1999 EVN; Apolda 1999; 2mal FVN Freiburg 2000, einmal EVN 2001, einmal FVN 2002; *A. Lorenz*, Heidelberg, Telefonbuch 2004/05; *Emma Louise A.*, geb. 2005 Heidelberg, Ztg.

□ **Adrijane** w, Var. von slaw. (serbokroat.) *Adrijana* (BOSANAC 16) = *Adriane*

Bel.: *A. Christine Gisela Stör*, gest. 1995 in Konstanz

□ **Adua** w, Name einer kleinen Stadt in Nordäthiopien, bei der im Jahre 1896 Kaiser Menelik II. die eingedrungene italien. Armee besiegte, vgl. männl. *Aduo* bei FRUTTERO/L. 66

Bel.: Wiesbaden 1995 FVN

° **Ady** m: *A. Britz*, Gaiberg b. Heidelberg, geb. 1925, Ztg.

Aegidius m: s. a. *Ilg*; – Regensburg 14. Jh. *Gylig*, *Gilg*, KOHLHEIM 1977, 61 u. 302; *Gillige Rütstock* 1406 Prior zu Freiburg, *Schiltz Wabe* aus Lehmen/Mosel 1430 Domkapit. zu Trier, *Gilg Meck* 1435 Augsburg, *Ilies Unvortaged* 1441 Oldenburg, *Gilg Schmelzer* 1447 Stuttgart, *Gilgmann Winterhalder* 1479 Hülgelheim (Müllheim/Baden), *Illies van Levede*, bischöfl. Vogt zu Osterwieck 1486, BRECHENM. II, 404, 511, 245, 722, 536, 819, 771 (s. a. ZODER I, 813); 5mal *Aegid/ius*, 2mal *Gilg*, einmal *Ilg* Zwickau 1451–1500, HELLFRITZSCH 2005; 5mal *Gilig* Zwettl/NÖ. 1457 u. 2mal 1496–98, R. KOHLHEIM 2006, 52; *A. Aquila* (eigtl. *Adler*), Drucker, geb. um 1496 in den Niederlanden; *Egidius Krutwasser* 1497 immatrikuliert in Tübingen, BRECHENM. II, 108; *Delyes*, *Dilies* Westmünsterland 1498/988, SODMANN 52; *Gilg Sesselschreiber* 1502 München, *Ägid Hertigk* aus Mergentheim 1514, *Ägid Krupfgantz* 1530 Pastor in Seubtendorf (Schleiz), *Gilg Kratwol* 1536 Bg. zu Freiburg i. Br., BRECHENMACHER 604, 245 I, 707, II, 118, 106; Ostfalen 14. Jh. *Gillische*, 1552 *Gilleß Pasken* in Goslar, *Illies Husewelle* 1553 Hildesheim, 1581 *Gillies Koppen* in Hildesheim, 1600 *Gillies Preddi* in Goslar, ZODER I, 573 s. v. *Gilge* (s. a. II, 269, I, 813); ZODER I, 813; *Ä. Mommer* 1558 Jurist in Speyer, *Gilg N.* 1564 Bg. zu Bönningheim (Ludwigsburg), 1599 *Ägid. Weißenhoff* aus Krimmitschau/Sa., *Gilg Wildenholtz* 1610 Weikersheim, BRECHENM. II, 280, 775, 313,

810; *Illies*, Tilge Quedlinburg 1591–1600, KLEEMANN 110; 1621 *Gilles* RN eines Paten in Jülich, Fg. Bll. 1929, 149; *A. Aegidii*, Franziskaner um 1641 Hassel b. Recklinghausen; *Joh. Aeg. Bach*, geb. 1645 (Erfurt?); *Aeg. Bartscherer*, OSB, kathol. Theologe, geb. 1730 Neumarkt/Opf.; ostfries. *Gidjes*, REERSHEMIUS 1786, 35; Breslau u. Sc hlesien je einmal 1806, ABT 494, 497; *A. Rudolph Nicolaus Arntz*, Jurist, geb. 1812 Kleve; ostfries. *Gilli(e)s*, *Yllis*, westfries. *Gieljes*, *Giel/e*, *Gielle*, BRONS 1877, 45, 84 u. 92; *Ägidius Lingensfelder*, Heidelberg, geb. um 1925

GRAF, Gerhard: „Das Ägidiuspatrozinium u. das pleißenländische Reichsterritorium“; in: Uwe John u. Josef Matzerath (Hg.): „Landesgeschichte als Herausforderung u. Programm (Kh. Blaschke zum 70. Geburtstag)“, Stuttgart 1997 (= Sächs. Akad. d. Wiss., Quellen u. Forschungen zur sächs. Geschichte, Bd. 15), S. 41–52

Aelferich m: Var. *Elferich*

□ **Aelrun** [aal-] w, (niederländ.) Schreibvar. von *Alrun*

Bel.: *A. Goette*, Reporterin, Ferns. 2001

□+ **Aemely** w, Mischform aus *Ämilie* u. *Emely*

Bel.: *Aem. Kiebel* geb. *Kalklösch*, Lindenthal b. Leipzig, geb. 1929, Ztg.

Aemilius m: 1323–28 2mal *Milius*, 1345 *Milies* Braunschweig, SCHARF 106; *Milies d. Ä.* 1408 Bgm. zu Einbeck, Stammvater der Einbecker Familie von *Einem*, 4mal *Milies* u. einmal *Milges* 1437–1527 ebda.; *Milges* (*Mylges*, *Miligis*) *Amilii* urkundl. in Duderstadt 1420 u. 1449–1502/03, Geneal. 1966/67, 513 f.; *Cord-Miliges*, Anfrage 1984 aus Essen-Werden, im Stammbuch der Familie erstmals 1437; in Ostfalen „z. T. vermischt mit dem Heiligennamen *Amelius*“, „*Milges Kokes wische*“ 1516 UB Ilsenburg = *Amelius Kock* 1550, *Millies vom Rode* 1519 Halberstadt, *Millis Horle-*

man 1585 Einbeck, ZODER II, 163; ostfries. *Meljes*, REERSHEMIUS 1786, 51; *Ae. Christian Ludwig Richter*, evangel. Kirchenrechtler, geb. 1808 Stolpen b. Pirna/Sa.; Grimma/Sa. 1850, NAUMANN 2003, 139; *Milliges* im 19./20. Jh. in der Familie von *Einem*; ostfries. *Meli(u)s*, *Meeljes*, BRONS 1877, 61 (s. a. SPECTRUM 269)

Aeneas m: Var. *Eneas*; -Freiburg 1997 EVN; Nürnberg 2002; RN eines Kindes in Sulzbach/Billigheim, Ztg. 2003; *A. Oscar Balthasar*, geb. 2007 in Heidelberg, Ztg.

□ **Aenna** [än-] w, Var. (Latinis.) von *Aenne*
Bel.: *Ae.-Josephine* Löbau 2000

Aenne [än-] w: *A. Doepp-Woesler*, Biologiedidakt., geb. 1908 Reigersfelde, *A. Burda*, Unternehmerin, geb. 1909 Offenburg, WiW; *A. Meinders*, Emden-Borssum, geb. um 1913, Ztg.; Wiesbaden 1996 *A.-Louise* FVN d.M.; BRD 2005

□° **Aeschi** w, Herk. u. Aussprache unbek., nicht eindeutig weibl.

Bel.: FVN (od. GeburtsN ?) d. Braut 1995 in Konstanz

□ **Aferdīta** w, vermutl. Var. von *Aphrodite*, dem Namen der griech. Liebesgöttin (zu griech. *áphros* ‚Meeresschaum‘, BELLINGER 39 f.)

Bel.: Freiburg 2001 EVN

□ **Afework** m, Var. von afrikan. (Erithrea) *Afewerki* ‚goldener Mund‘ (STEWART 45)

Bel.: *Fabian A.*, geb. 2002 München, Ztg. (Mutter: Hanna Petros-Thiemeier)

± **Afif** m: arab. ‚enthaltam, tugendhaft sein‘ (DAN 1189; s. a. AYSAN/T. 5)

± **Afina** w, viell. KF von *Serafina*

Afke w: A. *Menks*, Emden, geb. 1906, Ztg.

Afra w: A., Georg Losebeins Wwe., 1484 Halle/S., ZODER II, 82; – A. *Cassens-Mews*, Malerin, geb. 1941 Wilhelmshaven, WiW; Freiburg 2001 EVN; *Emilia A. Vera Maria* u. A. *Emma*, geb. 2002 München, Ztg.; Nürnberg 2002; A. *Sturm*, Germanistin (2005)

□+ **Afredus** m, histor. Namensform, vermutl. Var. von *A(da)lfried*, vgl. FÖ I, Sp. 165 f.

Bel.: A. *Helt* 1365 Coesfeld, KEWITZ 455

□ **Afrem** m, wahrscheinl. Var. von *Afram* < *Abraham*; Betonung ungewiss

Bel.: *Simon A.* Paderborn 2001

Agamemnon m:

ANTILLA, Raimo: „War-and-peace names: Greek *Agamemnon* and *Agapa*“ in: „You name it. Perspectives on onomastic research“, ed. by R. L. Pitkänen u. K. Mallat, Helsinki 1997, S. 170–177

Agape w:

Lit. s. unter *Agamemnon*

Agapit/us m: KF *Gepes*, WASSERZIEHER 49

Agata w: ungar. *Agáta*, Var. von *Agatha* (LADÓ 1996, 12); – Wiesbaden 1997 FVN d.M.; Heidelberg 2007 EinzelVN, Ztg.

Agatha w: A. *Kannengeters* 1444 Coesfeld, *Agata ton Kelder* 1526, A. *Homelen* 1549, *Agata Wolbertz* 1560, *Agatenn Stein-*

brinck 1578 Coesfeld KEWITZ 411, 322, 120, 71, 275; je einmal Chemnitz u. Zwickau 1451–1500, HELLFRITZSCH 2005; – A. *Schmidt* geb. *Neidig*, Mühlhausen, geb. 1912, u. A. *Hölke* geb. *Leusing*, Esens/OF, geb. um 1919, Ztg.; Wiesbaden 1997 ErstVN d.M.

Agathe w: A. *Haltmaigerin* 1429 Eutingen (Horb), A. *Lenhartin* 1457 Pfullendorf, BRECHENMACHER I, 645, II, 174; Breslau 1570, ABT 494; – A. *Meyenburg*, Ostermarsch, geb. um 1924, Ztg.; Kiel 1928, MATTL. 169; Zürich 1994 EVN; A. *Radtke* u. *Gertrude A. Genoveva Hermann* geb. *Feustel*, gest. 1995 in Konstanz, Ztg.; Wiesbaden 1996 ErstVN d.M.; Freiburg 1999 FVN; A. *Karoline Sawicki* 2005 Abiturientin in Heidelberg, A. *Jolanta Brandenburger* (Schwetzingen) 2006 Mutter ebda., Ztg.

Agathon m: *Herm. A. Niemeyer*, evangel. Theol. u. Pädag., geb. 1802 Halle/S., DBE

Agatino m: A. *Aulenbach*, Heidelberg, Ztg. 2001

Age m: *Finn A. Hänsel*, Schüler in Flensburg, Leserbrief 2001

□ **Agelena** w, Herk. unbek. (brasilian.?)

Bel.: A. *Bruhns*, geb. 1868 Lübeck, Stammtafel Thomas Mann

Agga w: Kiel 1939, MATTL. 169

±° **Agi** w, auch KF von *Agnes*

Ägina w: Ä. *Nelius*, Kunsthistor. u. Archäol., Reiseleiterin 1998

Agläe w.: *A. v. Baden*, geb. um 1982, Ztg.

Agläia w: die Schreibweise *Aglaya* (Freiburg 2000 FVN) ist nicht zu empfehlen; – *A. Szyszkowitz*, Schauspiel., geb. um 1968 Graz; Konstanz 1995 FVN; München 1996 RN d. M., Ztg.; Freiburg 1999 FVN

□ **Aglef** m, viell. KF von Zuss. mit *AGIS* od. *AGIL* (MACKENSEN 1990, 7)

Bel.: *A. Püschel*, Buch zum Film 2001

□ **Agnella** w, italien. u. ungar., Verkleinerungsform zu lat. *agnus* ‚Lamm‘ (LADÓ 1996, 12; De FELICE 1992, 47) od. Erweiterung von *Agnes* (SPECTRUM 36)

Bel.: *A. Pedrazza* geb. *Metzler*, geb. 1918, Friedhof Schwarzenberg/Vorarlberg

Agnes w: als männl. VN unzulässig (*Maurice Gerardus A.* [= Verschreibung f. *Agnes*?] *Schaefer*, Leimen, 2005 Vater in Heidelberg); – Nürnberg 1361–1400, POHL 70; *Neseke* 1373 UB Hameln, ZODER II, 213; einmal St. Florian/OÖ. 1378–1445, JEDLICKA 177; 6mal *Nese/chin* Frankfurt/M. 1385, TILLE 176; hierher wohl auch *Niesenn* Arnsburg 1400–1500 (MULCH 40) u. *Annise Grüttemaker* 1476 Goslar (ZODER I, 631); 3mal Zwickau u. einmal Chemnitz 1401–1450, einmal Zwickau 1451–1500, HELLFRITZSCH 2005; *Nese* 1413 Hildesheim, *Agnise* 1429 = *Agniße* 1443 Aken („elbstfäl. Sonderform, insbes. in Aken, Zerbst, Halle a. S. (Jülicher, Nd. Jb. 52, 3)“, „*Agnise* Kone Questes wedewe“ 1431 Aken, *Agneiße* 1458 Halle/S., ZODER II, 213, 225 (s. v. *Niese*), 345; 12mal (Pl. 11) GesindeN in Leipzig 1481, D. KRÜGER 2000, 200; *Nese* Westmünsterland 1498/99, SODMANN 52; Nürnberg 1570–90, POHL 72; *Nese Alertz* 1592 Coesfeld, KEWITZ 57; *Neisa tor Lindart* 1604 Münster i. W., BRECHENM. II, 194; – 12mal Schlesien 1806, ABT 497; 3mal EVN u. einmal FVN Braunschweig 1871, EVN u. 2mal FVN 1890, 2mal FVN 1914, je einmal FVN 1923, 1939

u. 1945, SCHRIMPF; Kiel 1933, 1934, 7mal 1936–39, 5mal 1941/42, einmal 1946, MATTL. 169; Darmstadt 1996; Parchim, 2mal Müllheim/Baden u. einmal Freiburg 2001; einmal BRD 2004

□ **Agnès** [agnäs] w, frz. = *Agnes*

Bel.: Freiburg 1997 FVN

Agnęsa w: *A. Karstens* 1620 Hildesheim, ZODER II, 213; *A. Sevekers* 1587 Coesfeld, KEWITZ 414; *Maria A. Uxhagen* aus Harrihausen 1760 Neubgn. in Goslar, ZODER I, 800; – Freiburg 1999 FVN

Agnęsia w: Hohenzell (Schlüchtern) 1775 u. 1785, KRUCKER

Agnęta, -e w: *Agneite* 1412 Calbe, *A.e* 1414 UB Stade, *A.a* 1456 Halle/S., *A.e* 1523 = *Angnethe* 1526 Hildesheim, *A.e Myrren* 1524 Hildesheim, *A.a Kihnen* 1628 Neubgn. in Goslar, ZODER II, 214, I, 878, 166; *A.e Breslau* 1570, ABT 494; 1664 *A.e Witvangel* aus Strückhausen (Oldenburg), BRECHENM. II, 825; *Angenete Defes* 1689 Linden, ZODER II, 214; – Kiel 1935 u. 2mal 1940, MATTL. 169; *A.a Thormann*, verheir., Ztg. 2001 (Heidelberg)

□ **Agnieszka** [angnjäschka] w, poln. Kosef. von *Agnes*

Bel.: *Antonia A.* Wiesbaden 1998; *A. Barbara Goppelt*, Schönau, 2005 Mutter in Heidelberg, Ztg.

□ **Agon** m: Herk. u. Aussprache unbek., viell. griech. *agón* ‚Wettkampf‘ (vgl. PAPE 16)

Bel.: Zürich 1994 EVN

□ **Agonita** w, weibl. Bildung zu *Agon*

Bel.: *A. Tahiri* 1998 Hann. Münden

□ **Agoro** m, griech., viell. zu *agorein* ‚versammeln‘, Betonung ungewiss

Bel.: geb. vor 1981 Köln, Eltern Griechen

□ **Agueda** w, span. u. portugies. [aɣada] = *Agathe*

Bel.: A. *Brubns*, geb. 1877 Piracibaba/Brazilien, Stammtafel Thomas Mann

Ahasver m: A. *Fritsch*, Rechtsgelehrter u. Hofkanzler, geb. 1629 Mügeln

Ahlich m: Var. *Alerich*; – A. *Debling*, Rhauerfehnl-Klostermoor, geb. um 1922, A. *Junker*, Westoverledingen, geb. um 1924, Ztg.

□ **Ahlte** w, Schreibvar. von *Aaltje*

Bel.: A. *Krüsmann* geb. *Frerichs*, Wallinghausen, geb. um 1940, Ztg.

□ **Aho** m, Herk., Bedeutung u. Aussprache unbek.

Bel.: Paderborn 2001

□+ **Ahrens** m, patronym. Form von *Abrend*

Bel.: Kiel 1934, MATTL. 148

□° **Aiata** w, angebl. jamaikan., Bedeutung u. Betonung unbekannt; türk. *Ayata* (*ay* ‚Mond‘ + *ata* ‚Vater‘, AYSAN/T. 1992, 142) ist männl., daher ist der Name nicht eindeutig weibl.

Bel.: Wiesbaden 1997 A.-*Althea*

□ **Aicha** w, frz. Schreibweise von *Aisha*, *Aysha* (RODRIGUEZ 2002, 253)

Bel.: Freiburg 1997 2mal FVN u. *Aïcha* EVN; Cottbus 1999

Aida w: A. *Seifert*, Mannheim, geb. um 1938, Ztg.; – Darmstadt 1995; Freiburg 1997 3mal EVN, 2001 EVN + A.-*Madea* FVN, 2002 EVN; A. *Lorenz*, Schulpsychologin in Berlin, Ferns. 2005

Aiden [eˈdæn] m, engl. Var. von ir. *Aodán*, einer Kosef. von *aod(h)* ‚Feuer‘ (COGHLAN s. v. *Aideen*; D/G 5; vgl. auch DUDEN 2007, 43 sowie *Aidan* bei AMES 127, H. & H. 1990, 6, ODECN 7)

Bel.: Heidelberg 2007 EinzelVN, Ztg.

Aiga w: A. *Kirsten Heidi Scholz*, Journalistin, geb. 1966 Reutlingen; A. *Rasch-Nägele*, Stuttgart (?) 20. Jh.; München 1996 RN d. M., Ztg.; A. *Klotz*, wiss. Autorin 1996 (Österreicherin?)

Aik m, A. *Elias Engel* (Hirschhorn), geb. 2005 Heidelberg, Ztg.

Aika w: Zürich 1994 EVN

° **Aike** m/w – a) männl.: A. *Stickhausen*, *Dennis A. Hohenkirchen*, A. *Schortens*, A. *Andre Wiesmoor*, alle 1997 geb., Ztg.; – b) weibl.: Hann. Münden 1998

° **Aiko** m/w: japan. *Aiko* ‚Kind der Liebe‘ ist Name der neugeborenen japan. Prinzessin, Ferns. 2001; – a) männl.: A. *Wilm Thölen*, Engerhufe, geb. um 1941, Ztg.; *Jan-A. Schröder* 1996 Vater in Leer, Ztg.; A. *Onken* 1997 Abiturient in Leer, A. geb. 1997 Emden, A. geb. 1997 Aurich, Ztg.; Freiburg 2000 FVN; A. *Gruetzemann*, Ferns. 2002; – b) weibl.: *Aiko-Luise Reinhard-Gempt* 1997 Bank-Trainee, Ztg. 2006

Aileen [aːlihn] w: Zürich 1994 EVN; Frankfurt/M. (6mal) u. Bielefeld 1995; *Kyra-A. Goslar* 1995; Wiesbaden 1996 A.-*Sophie*; 2mal Bielefeld 1996; A. *Felicitas* geb. 1997 München III, Ztg.; Freiburg 1997 E- u. FVN; Darmstadt 1997 u. 1998; Wiesbaden 1997 2mal Einzel- u. einmal FVN,

1998 2mal Einzel- u. 2mal FVN + *Jana-A.*; Weimar 1998; Hann. Münden 1998 u. 1999; Freiburg 1999 4mal EVN + *A.-Michelle* u. 2mal FVN, 2000 3mal EVN, 2001 EVN u. 2mal FVN; Löbau u. 2mal Weimar 2000; *Melissa-A. Bähr*, Sandhausen, geb. um 2000, Ztg.; Paderborn u. 2mal Osterholz-Scharmbeck 2001; 2mal EVN u. einmal FVN Freiburg 2002; Cottbus 2003; *Fabia A.* u. *A. Reisenhofer*, geb. 2004 Heidelberg, Ztg.; 25mal BRD 2004; zus. mit *Ailin*, *Ayleen*, *Eileen* u. *Eyleen* 22mal BRD 2005

Ailert m: *Wilfried A. Smit*, Neuwesteel, geb. um 1974, Ztg.

□ **Ailika** w, nicht zu empfehlende Schreibvar. von *Eilika*

Bel.: *A. Schmidt-Jortzig*, geb. nach 1968, WiW

Ailin w, Freiburg 1998 FVN; 2000 RN d. M. in Karlsruhe, Ztg.

Ailina w: Darmstadt 1998; Freiburg 2001 EVN

Ailine w: Wiesbaden 1997 EinzelVN; Freiburg 1997 FVN, 1998 u. 1999 EVN, E- u. FVN 2002

□+ **Aillen** w, Herk. u. Aussprache unbek.

Bel.: *Derja A. Filyos* get. 2000 Heidelberg

Ailsa: *A. Charlotte*, geb. 2002 München, Ztg. (Eltern: Jane u. James Brown); *A. Maria*, geb. 2006 in Heidelberg, Mutter: Dr. phil. Patricia Margaret McCabe, Ztg.

Ailt m: zweiter Bestandteil *wald* ‚walten, gebieten‘; – *Jelde A. Lutetsna* Ostfriesld. um 1474, RAVELING 1985, 60

□ **Aiman** m, Schreibvar. von *Ayman*

Bel.: Bielefeld 2002

□ **Aimara** w, Mov. zu *Aimar*, vermutl. einer Var. von *Agimar*

Bel.: Freiburg 1998 FVN

Aimé [äme] m: als weibl. VN (Weimar 2000; Heidelberg 2006 FVN) unzulässig! – Wiesbaden 1996 FVN; Freiburg 1997 FVN; Freiburg 1999 *Mika-A.* EVN, 2000 FVN; Cottbus 2000; Freiburg 2002 FVN; Cottbus 2002 (fälschlich *Aimé*); *Yannick Christopher A. Ebinger*, geb. 2004 Heidelberg, Ztg.

Aimée [äme] w: Kiel 1943, MATTL. 169; *Marie-A.* Freiburg 1998 EVN, 1999 A. u. *Fee-A.* FVN, 2000 4mal FVN, 2001 E- u. FVN; Cottbus 2000 + *A.-Benie*; Weimar 2001; *A.-Luisa* Seehausen/Altmark 2001; *Malin A.*, geb. 2002 Heidelberg, *Eva Luna A.*, geb. 2002 München, Ztg.; 2mal EVN u. 2mal FVN Freiburg 2002; 2mal BRD 2005; EinzelVN Heidelberg 2005, *Felice A.* 2006, Ztg.;

Aimo m: auch zu finn. *aimo* ‚tüchtig‘

□ **Aimy** [eⁱ mi] w, angloamerikan. Schreibvar. von *Amy*

Bel.: Damme 2002: Cottbus 2003

Aina w: auch katalan. Var. von *Anna* u. finn NF von *Aino* (finn. Namenstag 10. 05., schwed. 13. 06.); – Kiel 1938, MATTL. 169

□ **Aine** w, Var. von *Aithne*, altir. *Aodhnait*, einer Verkleinerung von *aodh* ‚Feuer‘, neuir. *Eithne* (ODECN 7); exakte Aussprache unbek.

Bel.: RN eines Kindes, Ztg. 1996 (Heidelberg); *A. Gabriele Katja*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Aino m: A.-Thomas Freiburg 2002 EVN; A. Katharina, geb. 2005 in Heidelberg

Ainoa w: Wiesbaden 2001

□ **AIS** german. **aiz-* ‚Erz‘ od. **agiz-* ‚Furcht‘

BAMMESBERGER, Alfred: „Das germanische Namenelement *Ais-*“; in: BNF, N. F. 31, 1996, S. 57–59; s. a. WAGNER, Norbert: „*Ais(a)berga* und *Aesarius*“, in: BNF, N. F. 28, 1993, S. 149–152

± **Aisa** w, viell. Var. von arab. *Aischa* od. von fries. *Aise*

Aischa w: auch *Ais[c]ha*, *Aischah*, *Aicha* (s. a. DAN 1091 u. 1250); die Schreibweise *Ajsche* (2mal BRD 2005) ist nicht zu empfehlen; – Bielefeld 1995; *Clara Aischa-Maria*, geb. 1999 Nürnberg od. Umgebung, Ztg.; 2mal EVN Freiburg 1997, 2mal 1998; *Aisha* Freiburg 1999 u. 2002 EVN

□ **Aischah** w, Schreibvar. von *Aischa*

Bel.: Freiburg 1997 FVN

Aisha w: *Aisha*, RN eines Kindes b. München, Ztg. 2003

° **Aise** m/w: Var. *Aiske*

□° **Aiske** w, Kosef. von *Aise*, nicht eindeutig weibl.

Bel.: Emden 1996, Ztg.

Aja w: Var. *Aje*; – A. Schwoerer, geb. um 1960, Ztg.; A. X., ca. 18 Jahre, Gymn. Bonn, Ferns. 1998; A. Bräuning, Richterin (Baden-Württ.), Ferns. 1997

□ **Ajax** m: lat. < griech. *Aias*, Bedeutung ungewiss

Bel.: geb. 1982 od. 1985 Ketsch, Ferns. 1999; A. Waw(r)iloff, Ferns. 1996

THUMS, Barbara: „Name, Mythos u. Geschichte in Ilse Aichingers Erzählung ‚Ajax‘“; in: Zs. f. Germanistik, N. F. 7, 1997, S. 292–302

□ **Aje** w, Var. von *Aja*

Bel.: A. Saathoff, Hinte, geb. 1910, Ztg.

□ **Ajeline** w, Erweiterung von *Aje*

Bel.: A. Gertjedine Jelden, Hollen, geb. um 1909, Ztg.

□ **Ajitha** w, Mov. zu ind. *Ajit* [adshjt], sanskrit. *a-jita* ‚nicht erobert, unbesiegt‘ (H. & H. 1990, 400)

Bel.: A.-Lisa Stengel, Elztal-Dallau, geb. um 1945, Ztg.

□ **Ajla** w, vermutl. Schreibvar. von *Ayla*

Bel.: Freiburg 1997 EVN; 2mal BRD 2005

Ajuna w, Herk. u. Aussprache unbek.

Bel.: Ferns. 2002

□° **Aka** m, Var. von türk. *Ağa* ‚Herr, Vater, großer Bruder‘ (AYSAN/T. 1992, 130); im Dt. nicht als männl. erkennbar

Bel.: A. Pope, Trier, Leserbrief 1999

Ake m: *Ragnar-A.* (wohl eher: *Ragnar-Åke*), Westerstede, Preisträger beim „Tierfreund“-Malwettbewerb 2003

□ **Akela** w, vermutl. engl. Schreibvar. von ind. *Akhila* ‚whole, complete‘ (KAMATH 13; GANDHI 12)

Bel.: Karin A. Möhren geb. Löbrich, geb. vermutl. nach 1945, benannt nach einer Gestalt in R. Kiplings „Dschungelbuch“

□°**Aki** m/w, türk. *Akı* männl., japan. weibl. (O'NEILL 2003, 190; s. a. SCHWEGEL 2001 m/w)

Bel.: A. Jenny Mainz 2006

Akim m: Heidelberg 1996 RN eines Kindes, Ztg.

□**Akio** m, japan. (O'NEILL 191)

Bel.: Freiburg 1997 FVN (dt.?)

Akka w: A. *Lucius* geb. *Achelis*, verheir. seit 1967, WiW

□**Akono** m, afrikan. (Yoruba) ‚ich bin an der Reihe‘ (KOHLEHEIM briefl.; belegt bei SCHWEGEL 2001, 308)

Bel.: Hamburg 1990

□**Akosua** w, ghanaischer VN, ‚am Sonntag geboren‘ (MADUBUIKE 27), Betonung ungewiss

Bel.: Hagen 1997 (Vater aus Ghana)

□**Akoya** w, Herk. unbek.

Bel.: *Estella A.*, geb. 1997 München, Eltern dt., Ztg.

Aladin m: *Jonas A.* Wiesbaden 1997 (Vater Ägypter); Freiburg 2000 EVN

Aladino m: Kiel 1939, MATTL. 148

Alain m: 4mal EVN Zürich 1994

□**Alaine** w, 1. frz. [alān] Mov. zu *Alain* (heute in Frankreich nicht mehr als VN gebräuchlich), 2. engl. [älän], weibl. Bildung zu Alan (D/G 5)

Bel.: *Vivian-A.* 2005 RN eines Kindes in Meckesheim, Ztg.

Alan m: Konstanz, Frankfurt/M. u. Bielefeld 1995; *Tim A.* geb. 1996 München, Ztg.; Bielefeld 1996; 2mal EVN Freiburg 1997; *Jérôme A. Noël* Wiesbaden 1998; Cottbus 1999; Freiburg 1999 FVN, 2001 EVN; *Christopher A.* Paderborn 2001; 3mal BRD 2005

Alana w: Var. *Alannah*; – Zürich 1994 EVN; Frankfurt/M. (2mal) u. Darmstadt 1995; A. *Bock*, Schausp., Ferns. 1997; A. *Siegel*, Tochter von Ralph S., geb. um 1976 (?), Ztg.; A. *Ines* Wiesbaden 1998; Freiburg 1998

□+**Alanah** w: falsche Schreibweise von *Alana* od. *Alannah*

Bel.: Paderborn 1999 EinzelVN, A. 2001; Nürnberg 2002

□**Aland** m, Var. von *Alant*

Bel.: Freiburg 2001 u. 2002 EVN; 2mal Nürnberg 2002

□+**Alané** m, französisierende Neubildung zu *Alana*, müsste als weibl. Form jedoch *Alanée* geschrieben werden

Bel.: *Marie A.* Wiesbaden 1998

□**Alanis** w, Neubildung, viell. Erweiterung von *Alan(n)a* od. zu hawaiisch *Alani* ‚Orange/nbaum‘ (RICHMAN 1993, 73), exakte Aussprache unbek.

Bel.: Teningen 1997 (nach der amerikan. Sängerin A. *Morissette*); Wiesbaden 2000; Zwickau 2002; einmal BRD 2004

□**Alanja** w, Schreibvar. von *Alanya*

Bel.: Darmstadt 1996

□ **Alannah** w, engl. u. vor allem anglo-amerikan. Var. von *Alana* (H. & H. 1990, 7), im Dt. nicht zu empfehlen

Bel.: Bielefeld 1996

Alant m: Schreibvar. *Aland*

□ **Alara** w, nach FOURNIER 24 eine weibl. Bildung zu *Alaric*

Bel.: Darmstadt 1999

Alard m: *Hans-A. v. Rohr*, Generalkonsul, geb. 1933 Berlin, WiW

Alart m: *Alhart Knyppink* 1485 = *A. Knyppynck* 1523, *Alart Schulte* 1504 u. 1511 Coesfeld, KEWITZ 431, 394

Alarich m: *Arbogast A. Udischalk K.*, geb. 1919; *A. Weiss*, Chemiker, geb. 1925 Regenpeilstein/Opf., kathol., WiW; Dr. med. *A. Gaugg*, St. Veit/Glan, Ztg. 1999

□ **Alasdair** m, Var. von *Alastair*

Bel.: *Padraic A.* Wiesbaden 1996 (dt.?)

□+ **Alaska** w, als geograph. Name (Inuitsprache ‚großes Land‘) nach dt. Namensrecht nicht als VN geeignet, aber in den USA gebräuchlich (SCHWEGEL 1997, 84)

Bel.: München 1995, GEISSER 1995, 353; *A. Lorée* Wiesbaden 2002 ErstVN; *Saskia A. Jasmin* Freiburg 2002

□ **Alaya** w, vermutl. Mov. von türk. *Alay* ‚Fest, Feier‘ (AYSAN/T. 1992, 134)

Bel.: Wiesbaden 1997

Alba w: in Spanien auch marian. Advokationsname (ALBAIGÉS 1993, 30), in Katalonien 1995/96 einer der häufigsten Mädchen-

namen (R. KOHLHEIM 1997, 315); – Frankfurt/M. 1995; Freiburg 1997 FVN; *Sara Leonie A.* Wiesbaden 1998; Weimar 2000

Alban m: *Albanus* Grimma/Sa. 1505 u. 1531, NAUMANN 2003, 132; *A. Frowenritt* 1517 zu Ihringen (Breisgau), BRECHENMÄCHER I, 497; *A. Keseman* 1585/86 Göttingen, ZODER I, 853; – *A. Köhler*, Radiologe, geb. 1874 Niederelters/Ts. (lt. DBE: Petsa [Rositz b. Altenburg]); *A. Jung*, St. Leon, geb. 1922, Ztg.; *A. Nicolai Herbst*, Schriftst., geb. 1955 Refrath b. Köln; Wiesbaden 1997 FVN d.V.; Freiburg 1999 EVN; Ebersdorf/Thür. 2001; *A. Jung*, Mannheim, Vater eines verheir. Sohnes, gest. 2003, Ztg.; *Tom A.*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Albana w: *A. Reichert*, Mannheim, 2006 Mutter in Heidelberg, Ztg.

□+ **Albas** m, litauische KF von *Albertas* (= *Albert*) od. *Albinas* (= *Albin*) (KALWAITIS 19; KUZAVINIS/S. 52)

Bel.: *A. Schnaiderait* 1710 ostpreuß. Forstbedienter, geb. 1639 b. Insterburg, BRECHENM. II, 546

□+ **Albatrit** m, Herk. u. Betonung unbek.

Bel.: Freiburg 1997 EVN

□ **Albeiro** m, Herk. unbek., viell. Var. von *Albero*

Bel.: Cottbus 1999

□ **Alberie** w, viell. weibl. Neubildung zu *Alber(o)*, Betonung ungewiss

Bel.: Freiburg 1999 EVN

Albero m: München 1995 FVN

+ **Albers** m: *Jens A.* Wiesbaden 1998

Albert m: 13mal (Pl. 18) St. Florian/OÖ. 1378–1445, einmal Linz-Landhaus 1613–16, JEDLICKA 177, 195; A., *Esken, Esse(l)e, Esselen* Westmünsterland 1498/99, insges. auf Pl. 8, SODMANN 52; Grimma/Sa. 1532/37, NAUMANN 2003, 132; Hohenzell (Schlüchtern) 1764, 1777, 1812 u. 1820, KRUCKER; 5mal Breslau u. 14mal Schlesien 1806, ABT 494, 497; 4mal EVN u. 3mal FVN Braunschweig 1871, 10mal EVN (Rang 4) u. 6mal FVN 1890, EVN u. 9mal FVN 1914, EVN u. 9mal FVN 1923, 2mal EVN u. 6mal FVN 1933, EVN u. 3mal FVN 1939, 3mal FVN 1945, SCHRIMPF; 8mal Kiel 1928, 43mal 1933–45, einmal 1946, dazu A.-Arno 1934, A.-August 1936, MATTL. 148; 6mal Bielefeld 1996; *Niklas A.* Wiesbaden 1997; Ebersdorf/Thür. 2000; 2mal Weimar 2001; 2mal EVN u. 3mal FVN Freiburg 2002; 2mal Cottbus 2002; 2mal BRD 2004, 7mal 2005

Alber̃ta, -e w: A.e *Bovinch* 1377 Coesfeld, KEWITZ 366; – A.a *Rommel*, Schriftst., geb. 1912, WiW; Wiesbaden 1996 FVN d. M.

Albertina w: A. *Frey(in)*, Schwegenheim, emigriert 1764, HACKER 1987, Nr. 3872; – A. *Ritter* geb. *Hargesheimer*, Sandhausen, geb. 1920, Ztg.

Albertine w: einmal Breslau u. 14mal Schlesien 1806, ABT 494, 497; EVN u. 2mal FVN Braunschweig 1890, SCHRIMPF; A. *Roth* geb. *Lechleiter*, Angelbachtal-Michelfeld, geb. 1903, Ztg.; Konstanz 1995 FVN d. M.; Wiesbaden 1998 FVN d. M.

Alber̃to m: Wiesbaden 1997 FVN

Albertus m: *Joachim A. Kramer*, Dornum, geb. um 1943, Ztg.; Wiesbaden 1995 A. *Magnus* [!] FVN d.V.

Albin m: A.us Grimma/Sa. 1606/18, A. 1619–27, NAUMANN 2003, 132; – Braun-

schweig 1871 FVN, SCHRIMPF; A. *Lesky*, klass. Philol., geb. 1896 Graz, DBE; A. *Skoda*, Schausp., geb. 1909 Wien; *Oswin Reinhold A. Köhler*, Afrikanist, geb. 1911 Tiefthal b. Erfurt; A. *Nees*, Staatssekr., geb. 1939 Krombach, WiW; Wiesbaden 1996 FVN d.V.; Wiesbaden 1997 FVN d.V., 1998 FVN; Freiburg 1999 EVN u. 2mal FVN; Ebersdorf/Thür. u. Weimar 2000; Freiburg 2002 EVN; Nürnberg 2002; *Wolfgang Rainer A. Römer*, Heidelberg, heir. 2006 ebda., Ztg.

Albina w: A. *Bergmeier* geb. *Stier*, Rauenberg, geb. 1915, Ztg.; – A. *Ullmann*, Heidelberg, geb. um 1993, Ztg. Freiburg 1997 FVN; Nürnberg 2002

Albine w: A. *Nagel(-Ballin)*, Sängerin, geb. 1884 Graz, DBE; A. *Janczyk*, geb. 1903 Zawada b. Ratibor/OS, u. A. *Neuwirth* geb. *Jahn*, Mühlhausen, geb. 1919, Ztg.; – Freiburg 1999 EVN; A. *Ziegler*, Neidenstein, Ztg. 2000

□ **Albiñta** w, Erweiterung (span. Kosef.) von *Albina* od. *Mov.* zu *Albin/o*

Bel.: Freiburg 2001 EVN

□ **Albino** m, roman. Var. von *Albinus*

Bel.: A. *Lanthaler*, gest. 1995 Konstanz, Ztg.

Albinus m: Var. *Albino*

+ **Albion** m: Freiburg 1999 EVN; A.-*Albi* Nürnberg 2002

□ **Albiona** w, *Mov.* zu *Albion*

Bel.: Freiburg 2001 EVN

□ **Albionit** m, Erweiterung von *Albion?*

Bel.: Freiburg 2001 EVN

Albrecht m: vgl. *Obrecht Flache* u. *Obrecht Huser* 1356 Lahr, *Obrecht* = *Oberlin* = *Aberlin* = *Albrecht Röder* 1367/98 Baden, BAHLOW 1977, 363; 6mal Nürnberg 1361–1400, 2mal Nürnberg u. 3mal Leipzig 1440–67, POHL 70 f., 64; *Abrecht Scheppeler* 1400 zu Durlach, 1418 *Aubrecht Herder*, Richter zu Rottenburg/N., *Obrecht Fulysen* 1419 Leutpriester zu Börsch (Unterelsaß), BRECHENM. II, 510, I, 702 u. 436; 3mal Chemnitz, einmal Zwickau 1401–50, 1mal Chemnitz u. 12mal Zwickau 1451–1500, 2mal *Ulbrecht/Ulbricht* Chemnitz 1401–50, HELLFRITZSCH 2005; Grimma/Sa. 1505, NAUMANN 2003, 132; 2mal A. u. einmal *Alberte* 1457, einmal *Elberl* 1496–98 Zwettl/NÖ., R. KOHLHEIM 2006, 57; *Obrecht Maifisch* 1514 Mannheim, BRECHENM. II, 227; 3mal Nürnberg 1570–90, 3mal 1680–99, 4mal 1790–93, POHL 72–74; einmal Breslau 1706 u. 2mal Schlesien 1806, ABT 494, 497; – Braunschweig 1945 FVN, SCHRIMPF; *Artus A.*, geb. 1996 München, Ztg.; Wiesbaden 1998 FVN d.V.; 2mal Salzwedel 1998; Weimar u. Freiburg (EVN) 2000; Löbau u. Weimar 2001; Freiburg 2002 FVN

Albrun w: A. *Barwig*, verheir., Ztg. 2000 (Bammental)

Aldag m: *Aldach*, *Adaldagus* Ostfalen 937 ff., *Aldach Hede* 1431 Hildesheim, *Aldach Meyer* 1564 Appel u. ö., ZODER I, 156 u. 690

Aldo m: A. *Sbiego*, Brombach, geb. 1922, Ztg.; – Zürich 1994 EVN; Freiburg 1999 EVN; A. *Wimmer*, Hohenbrunn, 2000 Vater in München, Ztg.

± **Aldona** w: zu litauisch *aldėti* ‚erklingen‘, *aldeit* ‚laut‘ od. griech. *Eudokia*, LAWSON/B. 245; – A. *Holmsten* geb. *Gustas*, Schriftst., Malerin u. Graphikerin, geb. 1932 Litauen, WiW; Kiel 1946, MATTL. 169

□ **Aldoni** w, vermutl. Var. von *Aldona*

Bel.: RN einer ca. 50–60jährigen Frau in Adendorf b. Lüneburg (1998)

Alea w: die engl. Schreibweise *Aleah* (A. Müller, Bammental, geb. 2004 Heidelberg, Ztg.) ist im Dt. nicht zu empfehlen; – Wiesbaden 1991 FVN; 3mal Bielefeld 1995; 2mal Hann. Münden 1998; Wiesbaden 1998 FVN u. A.-*Seline* EinzelVN; Freiburg 2000 EVN; 3mal BRD 2005; *Hannah A.*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Alec m: Wiesbaden 1995 FVN; A. *Jamie* Paderborn 1999; Freiburg 1999 u. 2000 EVN; *Jeremy-A.*, geb. 2002 München, Ztg.; Cottbus 2003; A.-*Cenay Wodrinski*, Eberbach, geb. 2005 in Heidelberg, Ztg.

□ **Alecia** w, s. **Alessia**

+ **Aleena** w: Freiburg 2000 EVN

Aleida w: A. *Assmann*, Kulturwiss., Ztg. 2000

Aleit w: A. *Stromeyer* geb. *Hambrock*, verheir. seit 1957, WiW

Alejandro m: A. *Schubert* heir. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Aleke w: A. *Grotewall* 1438 Bockelskamp, A. *Leygeman* 1452 Mariensee, ZODER I, 625, II, 36; sehr häufig in Coesfeld 15./16. Jh., KEWITZ 43 ff.

Aleksander m: Wiesbaden 1996 u. 1997 FVN; *Gabriel A.*, geb. 2006 in Heidelberg, Mutter: *Aleksandra Agata*, Ztg.

□ **Aleksandra** w, slaw. = *Alexandra*

Bel.: A. *Bechtel*, Karaoke-Sängerin, geb. um 1972, Ferns. 1998; München 1995 ErstVN

Aleksej m: *Alex A.* Paderborn 2001

□+ **Alen** m, vermutl. falsche Schreibweise von *Allen*

Bel.: Freiburg 2001 EVN

Alena w: Zürich 1994 EVN; 2mal Bielefeld, 5mal Frankfurt/M. u. einmal München (FVN) 1995; A. *Nicola*, geb. 1996 München, Ztg.; 3mal Bielefeld 1996; 2mal EVN Freiburg 1997; 3mal EVN Wiesbaden 1997; 2mal Darmstadt 1997; 2mal Freiburg, 2mal Darmstadt u. 2mal (EinzelVN) Paderborn 1998; Ilmenau 1998; Wiesbaden 1998 ErstVN; Hann. Münden 1998 u. 2000; 4mal Delmenhorst, einmal Rüdesheim u. 2mal (EVN) Freiburg 2000, 3mal EVN 2001, je einmal E- u. FVN 2002; 3mal Nürnberg 2002; A. *Elisa Maria Manbertz*, geb. 2004 Heidelberg, Ztg.; 3mal BRD 2004, 7mal 2005; *Kira Aléna* (Vater aus Ungarn) u. A. *Angelina*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Alenka w: Freiburg 2001 EVN

□+ **Alerd** m, histor. Namensform, vermutl. Var. von *Alhard*

Bel.: „*Alerdes* knechte van Horde“ 1440 Hildesheim, ZODER I, 776

Alerich m: A. *Martini* 1997 Vater in Stalpelmoorheide, Ztg.

□+ **Aleşcha** w, vermutl. Vermischung von *Alessa* u. *Alischa*

Bel.: Wiesbaden 1996 FVN

Aleşia w: Var.: *Aleşja*; – A. *Jaworski* 2005 Abiturientin in Heidelberg, Ztg.

□ **Aleşja** w, nicht zu empfehlende Schreibvar. von *Ales(s)ia*

Bel.: *Ayleen A.* Wiesbaden 1996

Aleşsa w: die Schreibweise *Allessa* (RN eines Kindes in Tairnbach, Ztg. 2000) ist abzulehnen; – A. *Kloster*, Sandhausen, geb. nach 1983, Ztg. 2003 (Abitur 2002); Bielefeld u. 2mal Frankfurt/M. 1995; Wiesbaden 1996 EinzelVN, 1997 ErstVN, 1998 EinzelVN; Freiburg 1997 u. 2000 EVN; A. *Correll*, Untergriesheim, geb. um 1999, Ztg.; Heidelberg 2000 ErstVN; Rüdesheim 2000; *Joeline-A.* Paderborn 2001; A. *Svea*, geb. 2002 München-Aschheim, Ztg.; 2mal EVN Freiburg 2002; Heidelberg 2007 EinzelVN, Ztg.

Alessandra w: 7mal EVN Zürich 1994; Bielefeld, 2mal Frankfurt/M. u. einmal München (ErstVN) 1995; 66mal EVN u. 49mal FVN in der Schweiz 1995; Bielefeld 1996; Wiesbaden 1997 FVN; Freiburg 1997 E- u. FVN, 2001 EVN

Alessandro m: die Schreibweise *Alesandro* (Freiburg 1997 EVN) ist abzulehnen; – *Dario A. van Ooyen*, geb. nach 1980, WiW; 5mal EVN Zürich 1994; München (FVN) u. Darmstadt 1995; *Chris A.*, geb. 1996 München, Ztg.; 3mal EVN u. einmal FVN Freiburg 1997; Weimar 2001; *Roman A.*, geb. 2002 München, Ztg.; 2mal Nürnberg 2002; 7mal BRD 2004, 7mal 2005; *Louis Sinan A.*, geb. 2005 in Heidelberg, Ztg.

Aleşsia w: Var. *Aleşja*; die Schreibweisen *Alessya* (Freiburg 1997) u. *Alecia* (*Kim-A.*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.) sind nicht zu empfehlen; – 3mal EVN Zürich 1995; 115mal EVN (Rang 67) u. 14mal FVN Schweiz 1995; München (ErstVN) u. 3mal Frankfurt/M. 1995; Wiesbaden 1996 ErstVN; Freiburg 1997 2mal EVN, einmal

1998; Nürnberg 1998; *A. Cristina*, geb. 1998 Gröbenzell (München), Ztg.; Wiesbaden 1998 ErstVN; Paderborn 1999; Freiburg 1999 FVN u. 2mal EVN, 2000 u. 2001 EVN; 3mal Langen/He. 2000; 138mal dt. Schweiz 2000, 137mal 2001, 150mal 2002; 2mal Wermelskirchen 2001; Dortmund-Hörde 2001; 2mal EVN Paderborn 2001; geb. 2002 München, Ztg.; 2mal EVN Freiburg 2002; 2mal Nürnberg 2002; *A.*, geb. 2004 in Heidelberg, Ztg. (Vater Italiener); 5mal BRD 2004, 4mal 2005; *A.*, geb. 2005 in Heidelberg, Ztg.

Alëssio m: München (ErstVN) u. Bielefeld 1995; 2mal Bielefeld 1996; 3mal EVN Freiburg 1998; Wiesbaden (EinzelVN) u. Darmstadt 1998; Freiburg 2000 FVN, 2001 2mal EVN, 2mal EVN 2002; 2mal Nürnberg 2002; Cottbus 2002; *A. Orlando*, geb. 2005 in Heidelberg, Ztg.

□ **Aleta** w, Var. von *Aletha* u. *Aletta*, daher Aussprache ungewiss

Bel.: München 1995 FVN, Ztg.

Alëtha w: Var. *Aleta*

Aletta w: Var. *Aleta*; – *A. Auernheimer*, Ismaning, 2002 Mutter in München, Ztg.; *A. Leipold*, germanist. Autorin 2006

□° **Alev** w, türk. ‚Flamme‘ (AYSAN/T. 1992, 15)

Bel.: Darmstadt 1997; Paderborn 2001; Nürnberg 2002

° **Alex** m/w: auch engl. Kf von *Alexandra* u. *Alexis* (H. & H. 1990, 9); s. a. DS 2003, 67; – a) männl.: *A. Hebich* 1573 zu Schwäb. Hall, BRECHENM. I, 673; – Braunschweig 1923 FVN, SCHRIMPF; Kiel 1935 u. 1945, dazu *Horst-A.* 1935, MATTL. 148 u. 158; *A. Hermann*, Malschenberg, geb. 1938, Ztg.; – 2mal EVN Zürich 1994;

93mal EVN u. 18 FVN Schweiz 1995; 20 verstreute Belege aus den alten Bundesländern ab 1996 u. 12 aus den neuen Bundesländern ab 1998, dazu *Alex-Sander* Paderborn 1999; Cottbus 2002 u. 2003; 2mal BRD 2004 4mal 2005; – b) weibl.: Freiburg 1999 FVN; Adorf/Vogtld. 2001; Freiburg 2006

Alëxa w: EinzelVN d. M. 1995 in München u. *A. Ophoff* 1995 Abiturientin ebda.; Bielefeld 1995; *A. Seibicke*, Bad Oeynhhausen (Telefonbuch 1996); Wiesbaden 1996 FVN; *A. Katharina* u. *Lena A.*, geb. 1997 München, Ztg.; 11 verstreute Belege ab 1996 aus den alten Bundesländern u. 10 aus den neuen Bundesländern ab 1999, dazu *Alina-A.* Freiburg 1997 EVN, *Lena-A.* Darmstadt 1999; je einmal Einzel-, Erst- u. FVN d. M. Wiesbaden 1997; Paderborn 2001; *A. Mayer-Bosse* 2002 Mutter in München, Ztg.; 2mal EVN Freiburg 2002; 2mal Nürnberg 2002; 4mal BRD 2004, 19mal 2005; *A. Parthenis*, Walldorf, geb. 2000, Ztg.; *A. Fabienne* u. *Kim A.*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Alexander m: s. a. *Letz*, *Sander*, *Sando*, *Sándor*, *Sanner*; – *Sander Loksteden* 1418 Calbe (=) *Sander Lokstede* 1421 ebda., *Sander Neyrkorn* 1423 UB Wernigerode, *Sander Horstmann* 1428/38 Flettmar, *Sandro de Hennerstorp* 1432 Magdeburg, *Sander Hohoff* 1479 Braunschweig, *Sander Negenborn* 1486 Hildesheim, *Sander Lengk* 1613 Goslar = *S. Lenck* 1614, *Lex* (= *Alexius*?) *Maßwitz* 1504 Magdeburg, *Sander Huetman* 1559 Uetze, ZODER II, 71 u. 23, 210, 209, 41; *Sander* Westmünsterland 1498/99, SODMANN 52; 4mal *Alex* Grimma/Sa. 1531–37, je einmal *A.* 1532/37, 1543/60 u. 1577/90, 2mal 1850, NAUMANN 2003, 132, 139; Nürnberg 1790–93, POHL 74; 3mal Breslau u. 18mal (Rang 10) Schlesien 1806, ABT 494, 497; – 2mal FVN Braunschweig 1914, einmal FVN 1923, SCHRIMPF; Kiel 1928, 22mal 1933–45 (Hpkt. 1944. 7mal), MATTL. 148; 57mal (Pl. 14) Hamburg 1973, BUCH 287; DDR 1980 auf dem 15. Rang, 1981 auf Pl. 13, 1982 u.

1983 auf Pl. 10, 1984 Pl. 9, 1985 Pl. 12, 1986 auf dem 14. u. 1987 auf dem 11. Rang, nach KL '92; 12mal EVN Zürich 1994; 160mal EVN (49. Rang) u. 196mal FVN Schweiz 1995; 5893mal (Pl. 25) in der Bevölkerung Münchens 1995, 135mal (Pl. 2) München 1995, GEISSER 1995, 348, 352; 2003 u. 2004 (3217mal) auf Pl. 2 in der BRD, 2005 (3450mal) auf Pl. 1

LUCKENBILL, D. D.: „A possible occurrence of the name *Alexander* in the Boghazkeui tablets“; in: *Die Sprache*, Bd. 11, Wiesbaden u. Wien 1965, S. 85 f.

Alexandra w: slaw. Var. *Aleksandra*; – Thorn/Westpr. 1861, MAYDORN 1906, 16; – 49mal (Pl. 10) Hamburg 1973, BUCH 1974, 287; 17mal Stuttgart 1978, HARFST 1978, 8; 12mal Zürich 1991 (16. Rang), 13mal 1992 (10. Rang), 10mal 1993 (18. Rang), 7mal 1994; 3136mal (Pl. 43) in der Bevölkerung Münchens 1995, davon 40mal (Pl. 20) f. Neugeborene, GEISSER 1995, 348, 352; 212mal EVN (Rang 30) u. 175mal FVN Schweiz 1995; 176mal BRD 2004, 188mal 2005

Alexandrine w: einmal Breslau u. 2mal Schlesien 1806, ABT 494, 497; A. *Schüleim*, Jüdin in Bamberg, geb. 1813, TRAGER 85; Braunschweig 1871 EVN, SCHRIMPF; A. *Martina Weisl* geb. *Schnabel*, Schriftst., Künstlerin *Martina Wied*, geb. 1882 Wien

Alexandro m: Hann. Münden 1999; Weimar 2000

Alexandros m, griech. = *Alexander*

Bel.: 4mal BRD 2005

Alexe w: Thorn/Westpr. 1898, MAYDORN 1906, 16

Alexej m: Freiburg 1997 FVN; Marc A. Paderborn 2001

Alexej m: Bielefeld 1995; Vermold 2001

□ **Alexi** m, KF von *Alexius*

Bel.: Dortmund-Hörde 2001

Alexia w: 39mal EVN u. 10mal FVN Schweiz 1995; Darmstadt u. Freiburg (EVN) 1997; Kitzingen 1999; Freiburg 1999 u. 2000 FVN; A. *Mae*, geb. 2002 München, A. *Hesse* 2005 Abiturientin in Heidelberg, A. *Joëlle*, geb. 2006 ebda., Ztg.

° **Alexis** m/w, a) männl.: Schlesien 1806, ABT 497; A. *Labhart*, Med., geb. 1916 St. Petersburg, DBE; – A. *Schild*, Freiburg, geb. um 1972, Ztg.; Wiesbaden 1996 Einzel- u. FVN d.V.; 2mal EVN Freiburg 1999, 2mal 2000, 2mal EVN 2002; Dr. med. A. *Bernward Ulrich*, Heidelberg, heir. 2006 ebda., Ztg. – b) weibl.: 2mal BRD 2005

Alexius m: s. a. *Letz*, *Lex*; – A. *dictus Closeman* 1371 Straßburg, *Letzius von Berse* 1433 ebda., BRECHENM. II, 66, 182; Nürnberg 1440–1767, POHL 71; A. *Lissaue* 1450 Halle/S., *Allexius Herfard* 1454 Halle/S., ZODER II, 67, I, 725; je einmal A. Zwickau u. Chemnitz, einmal *Lexius* Chemnitz 1451–1500, HELLFRITZSCH 2005; A. *Gundauf* 1492 Merseburg, BRECHENM. I, 610 *Lex* (= *Alexander*?) *Maßwitz* 1504 Magdeburg, *Lex Schneuffer* 1541 Aken, ZODER II, 50, 26 (s. v. *Lax*); 1543/60 Grimma/Sa., NAUMANN 2003, 132; – A. *Jakob Bucher*, kathol. Theol., geb. 1938 Herzogenaurach, WiW

□ **Aleyna** [ale'ina] w, viell. fremdsprachige Schreibvar. von *Alena*, im Dt. nicht zu empfehlen

Bel.: 2mal Freiburg 1998; Darmstadt 1998 u. 1999; 8mal Bochum 1999; 3mal EinzelVN Paderborn 1999; 14mal Berlin-Neukölln, 14mal Gelsenkirchen, 5mal Mönchen-Gladbach u. 2mal Verden/A. 2000; Freiburg 2000 FVN; A. *Elsässer*, geb. 2000

Hann. Münden; 9mal Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg, 10mal Hamburg, 4mal Paderborn u. 14mal Bielefeld 2001; Freiburg 2002 EVN; 33mal BRD 2004, 29mal 2005

Alf m: *Alff Lürmann* 1426 Iserlohn, *A. Langworden (Langwerden)* 1430 Bgm. zu Oldenburg, *A. Lurmane* 1474 = 1482 *Aleff Lorman* Kirchmeister zu Iserlohn, BRECHENM. II, 214, 152, 204; *A. van Vronebern* 1426, *A. van Kukelsem* 1428, *Aleff Alertz* 1591, *Aleff Dunckerman* 1591 Coesfeld, KEWITZ 253, 182, 57, 351; – *A. Meyer zum Gottesberge*, Med., geb. 1908 Herford, WiW; Kiel 1935, 1937, 1938 (2), 1942, 1943, dazu *A.-Normann* 1936 u. *A.-Heinz* 1940, MATTL. 148; *A. Zimmer*, Psychol., geb. 1943 Bevensen

Alfa w: Weimar 2000

± **Alfio** m: vgl. auch griech. *álphi* (poet.) ‚das Weiße‘; – bekannte sizilian. Figur in der Oper „Cavalleria rusticana“ von P. Mascagni, 1890

Alfons m: 4mal Kiel 1928, 12mal 1933–45, einmal 1946, MATTL. 148; Braunschweig 1939 FVN, SCHRIMPF; – 2mal BRD 2004, 2mal 2005

Alfonso m.: *A. Hüppi*, Maler u. Bildhauer, geb. 1935 Freiburg, WiW; München 1964 RN d.V., Ztg.

Alfred m: E- u. FVN Braunschweig 1871, E- u. 3mal FVN 1890, E- u. FVN 1914, 2mal FVN 1923, 3mal EVN u. einmal FVN 1933, FVN 1939, 3mal FVN 1945, SCHRIMPF; *A. Hartlieb v. Wallther*, Histor., geb. 1921 Feldkirch; 10mal Kiel 1928, 126mal 1933–45 (Hpkt. 1939: 18mal), einmal 1946, MATTL. 148; Dr. jur. *A. Franz Maria Biolek*, Moderator u. Produzent, geb. 1934 Freistadt; 31mal (Rang 31) Niedersachsen Jan. 1961, MALECKI 809;

4212mal (Pl. 34) in der Bevölkerung Münchens 1995, GEISSER 1995, 352; Löbau u. 3mal Adorf/Vogtld. 2001; Cottbus 2002; 5mal BRD 2005

Alfreda w: *A. Lorenz* geb. *Schwanda*, Walldorf, geb. 1908, u. *A. Stolzenberg* geb. *Chojnacki*, Heidelberg, geb. 1924, Ztg.

Alfrede w: *A. Groen* geb. *Janke*, Leer, geb. um 1922, Ztg.

Alfredo m: *A.-Gabriel Gaisser*, Nürnberg, geb. um 1962, Ztg.

Alfried m: *A. Krupp*, Unternehmer, geb. 1812 Essen; *A. Leger* 1814 Autor eines Buches über das Heidelberger Schloß; *A. Neb-ring*, Ferns. 1996

□ **Algernon** [älgernøn] m, urspr. normann. BeiN, ‚der Schnurrbärtige‘, später in England auch als VN gebraucht (H. & H. 1990, 11; D/G 8)

Bel.: Wiesbaden 1997 ErstVN d.V.

± **Algimantas** m: *Algimontas* Kiel 1946, s. a. MATTL. 148

Algis m (?), KF von *Adalgis*

Bel.: 2000 RN eines Kindes in Heidelberg, Ztg.

Alhard m: s. a. *Alart*, *Alerd*; – *Al(h)ert* Westmünsterland 1498/99, SODMANN 32; *Allert Glasemacher* Leer 1598; *A. Leheman* 1623 Neubg. zu Hannover, ZODER II, 31

Alheidis w: Kiel 1936, MATTL. 169

Ali m: als weibl. VN (*A. Johanne Brandes* geb. *Thein*, Emden, geb. um 1902, Ztg.) ab-

zulehnen; – A. (eigtl. *Alfons*) *Mitgutsch*, geb. 1935 München, A. *Wacker*, Psychol., geb. 1942 Ratingen, WiW; *Maximilian A.* Wiesbaden 1998; 166mal BRD 2005

Alia w: Bielefeld 1995 (dt.?); Darmstadt 1999; 2001 RN eines Kindes in Wiesebach, Ztg.; 2mal EVN Freiburg 2002; Cottbus 2002; RN eines Kindes in Heidelberg, Ztg. 2003; 2mal Cottbus 2003; 2mal BRD 2005

□ **Aliah** w, Schreibvar. von *Ali(y)a*

Bel.: 2mal EinzelVN Heidelberg 2005, Ztg.

□ **Aliana** w: vgl. *Aliane*; – Freiburg 2001 FVN

Alica w: Frankfurt/M. u. 3mal Konstanz 1995; Wiesbaden 1996 EinzelVN; Bielefeld 1996; Wiesbaden 1997 Einzel- u. FVN; Freiburg, Darmstadt u. 2mal Nördlingen 1998; A. *Angelika*, geb. in Neumarkt/Opf., u. A., geb. in Mühlhausen/Opf. 1998, Ztg.; 3mal Quedlinburg 1999; A. *Mößler*, Mühlhausen/Opf., get. 1999, Ztg.; Freiburg 1999 Einzel- u. FVN, 2000 EVN; 2mal Goslar 2001; 2mal EVN u. einmal FVN Freiburg 2002

Alice w: ungar. Var. *Aliz*; – A. *Haag*, geb. 1867 Eßlingen, Stammtafel Thomas Mann; E- u. FVN Braunschweig 1890, FVN 1914 u. 1939, SCHRIMPF; A. *Wassermann*, Jüdin in Bamberg, geb. 1906, TRAGER 99; Kiel 1933 (4), 1935 6. 1936, 1939, 1946 (2), MATTL. 169; Zürich 1994 EVN; 73mal EVN u. 59mal FVN Schweiz 1996; Goslar u. Bielefeld 1995; Darmstadt 1996 u. 1998; Freiburg 1998 2mal EVN, 1999 3mal EVN u. 2mal FVN, 2000 EVN; Ebersdorf/Thür. u. Weimar 2000; Freiburg 2001 EVN; Paderborn 2001; Cottbus 2002; 2mal BRD 2005; A. *Stella Marie*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

□ **Alicéa** w, Erweiterung von *Alice* (vgl. schwed. *Alicé*, ALLÉN/W. 29); vgl. auch *Alisea*

Bel.: Freiburg 2001 EVN

Aljcia w: Zürich 1994 EVN; 55mal EVN u. 13mal FVN Schweiz 1995; 19mal 1995 (Bielefeld, Goslar, Wiesbaden, Frankfurt/M., Darmstadt u. Konstanz); 3mal EVN Wiesbaden 1996; A. *Sophie Miriam* u. A. *Jessica* 1996 München, Ztg.; *Viktoria A.* Wiesbaden 1996; A. *Elena* 1996 Moormerland, Ztg.; 8mal Bielefeld 1996; Darmstadt 1996 u. 2mal 1997; 14mal EVN u. 3mal FVN Freiburg 1997; 17mal EVN u. einmal FVN Wiesbaden 1997, dazu A.-*Kristin* 1997; 7mal Freiburg 1998 u. 3mal (FVN) 1999; Cottbus 1998; 3mal Mosbach 1998; 3mal (FVN) Freiburg, 2mal Darmstadt, 2mal Hann. Münden, 2mal Kaltenkirchen 1999; A. *Viola* München 1999, A. *Rebecca* 2000; 6mal EVN Freiburg, 2mal Weimar, mehr als 3mal Stadthagen, 7mal Berlin-Zehlendorf 2000; 2mal Osterholz-Scharmbeck, 2mal Versmold, einmal Dortmund-Hörde, 2mal Wermelskirchen, 3mal (EVN) Paderborn und 12mal (9mal EVN u. 3mal FVN) Freiburg 2001; 8mal Nürnberg 2002; 5mal EVN, dazu A.-*Saphira*, u. 2mal FVN Freiburg 2002; 5mal BRD 2004, 23mal 2005; A. *Maja* u. A., geb. 2004, A. *Marie* u. *Sarah A.*, geb. 2005 in Heidelberg, A. *Silke*, geb. 2006 ebda., Ztg.

Aljca w: Wiesbaden 1995 u. 1997 ErstVN d. M.; Frankfurt/M. 1995; Freiburg 2001 FVN

Aljda w: A. *Gundlach*, Moderatorin, geb. 1943 (Hamburg?); Braunschweig 1945 FVN, SCHRIMPF; – Paderborn 2001; 2mal EVN Freiburg 2002; 3mal Nürnberg 2002; *Lara A. Kim*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Aljide w: A. *Johanne Kuhlemann* geb. *Poelmann*, Rhauferhn, geb. um 1925, Ztg.; Dortmund-Hörde 2001

Aliena, -e w, niederländ. Schreibvar. von *Alina*, e

Bel.: Maite A.e, geb. 1996 Ostfriesld., Ztg; A.a Bielefeld 2002

□ **Aliénor** w, frz. histor. Form von *Eleonore* (s.d.)

Bel.: Goslar 1995; A. Manon Anna, geb. 2005 in Heidelberg, Mutter Französin, Ztg.

Alija w: Schreibvar. *A(a)liyah*, *Alya*; – BRD 2005

Alika, -e w: A.e *Wulfardinch* 1397, *Alyke Wylmers* 1530, *Alyke Wichmans* 1530, *Alicke Harde* 1593 u. A.e *Abuß* 1594 Coesfeld, KEWITZ 55, 72, 77; – A.e Darmstadt 1999; A.a Paderborn 2001

Aliki w: A. Busse, geb. nach 1960, Tochter von Rido B., WiW

□ **Alima** w, auch [alima] arab. ‚Geliebte‘ (s. DAN 1102 u. 1212) od. weibl. Form zu *A(a)lim* ‚learned, scholar, expert‘ (AHMED 14; SMAILOVIĆ 141; AGIĆ 23)

Bel.: Zwenkau 2002

□ **Alimée** w, frz. Schreibweise von türk. *Alime*

Bel.: A. v. Gersdorff, Oberschülerin in St. Blasien/Baden-Württ., Ferns. 1997

+ **Alin** w: Bielefeld 1995; Weimar 1998

Alina w: die Schreibweise *Aliena* (Bielefeld 1996) ist nicht zu empfehlen; – 8mal EVN Zürich 1994; Wiesbaden 1995 EinzelVN; 300mal Westdeutschld. 1995; 3mal Meran/Südtirol 1995, Ztg.; 68mal *Alina* EVN u. 13mal FVN Schweiz 1995, zus. mit *Aline* auf Rang 18; 35mal (Rang 25) A.a Mün-

chen 1995, GEISSER 1995, 348; über 2000 Belege ab 1996; 14mal EinzelVN, 2mal ErstVN u. einmal *A.-Marie* Paderborn 2001; 10mal (Rang 4) Bietigheim-Bissingen, 3mal Waldbröl 2003; 989mal BRD 2004, 895mal 2005; *Nicoleta-A. Straub*, Hockenheim, 2005 Mutter in Heidelberg, *A.-Leshauna*, geb. 2005 ebda., *A. Silberbach*, Freinsheim, heir. 2006 in Heidelberg, *A. Jennifer*, *A. Hermine* u. 3mal A., geb. 2006 ebda., Ztg.

Alinde w: A. Eckstein, geb. 1921, Ztg. (Auerbach u. Beerheide)

Aline w: niederländ. Schreibvar. *Aliena*, -e; geb. 1916 Grimma, H. NAUM. 2005; – A. Bender geb. *Holzhauser*, Dossenheim, geb. 1925, u. A. *Jauken* geb. *Schmidt*, Wiesens, geb. um 1933, Ztg.; – 201mal EVN (Rang 31) u. 53mal FVN Schweiz 1995; *Lucy A.*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Alisa w: Schreibvar. *Allisa*, *Alysa*; – Kim A. Wangen i. A. 1993, SPOENLA-M. [241]; Frankfurt/M. (6mal), Konstanz (ErstVN) u. Bielefeld 1995; Wiesbaden 1996 ErstVN; 2mal Bielefeld 1996; Darmstadt 1996 u. 1997; Freiburg 1997 E- u. FVN; Wiesbaden 1997 ErstVN, 1998 FVN; 6mal Freiburg 1998 u. 4mal (EVN) 1999; 2mal Nördlingen, 2mal Kitzingen u. einmal (ErstVN) Paderborn 1999; Cottbus, Hann. Münden, 3mal Mosbach u. 2mal (EVN) Freiburg 2000; 6mal (EVN) Freiburg u. je einmal Weimar u. Versmold 2001; A. *Bach*, Schönbrunn Haag, geb. um 2001, Ztg.; A. *Marie*, geb. 2002 München-Keferloh, Ztg.; 3mal EVN Freiburg 2002; Nürnberg 2002; Cottbus 2003; 3mal BRD 2004, 8mal 2005; A. *Ratke* 2005 Abiturientin in Heidelberg, Ztg.

Alischa w: Schreibvar. *Alyscha*; – Darmstadt u. 2mal Bielefeld 1995 u. 1996; Darmstadt 1997; Adorf/Vogtld. 2000; Freiburg 2002 FVN

Alise w: *A. Ruggenberg*, Hettingen, geb. um 2000, Ztg.

□ **Alisea** w, Var. von *Alicéa* (?)

Bel.: Freiburg 1997 FVN; *A. Joline* Wiesbaden 1998

Alisha w: Schreibvar. *Alysha*; – Zürich 1994 EVN; Darmstadt u. 2mal Frankfurt/M. 1995; 2mal Bielefeld 1996; anerkannt vom AG Koblenz 1997, s. StAZ 1997, 381; Wiesbaden 1997 Einzel-, Erst- u. FVN, 1998 FVN; Freiburg 1997 FVN, 1998 u. 1999 je 2mal EVN; 1998 RN eines Kindes in Heidelberg, Ztg.; Darmstadt 1999; Cottbus 1998; Kitzingen 1999; Freiburg 2000 E- u. FVN, 2001 EVN; Paderborn u. Bad Homburg 2001; Hohberg u. 3mal Nürnberg 2002; einmal BRD 2004

+ **Alishia** w: Freiburg 1998 u. 2001 EVN

Alisia w: *A. Joanne* Wiesbaden 1997; Freiburg 1997 (EVN), 1998 u. 1999

Alison w: Frankfurt/M. 1995; Darmstadt 1996; Wiesbaden 1997 Erst- u. FVN; RN der Braut 1997 in Heidelberg, Ztg.; Freiburg 1998; Paderborn 2001

Alissa w: Schreibvar. *Alyssa*; – Zürich 1994 EVN; Bielefeld u. Frankfurt/M. 1995; Wiesbaden 1996 Erst- u. FVN; *A. Anna Stefanie* 1996 München III, Ztg.; Bielefeld 1996; Freiburg 1997 E- u. FVN; Wiesbaden 1997 EinzelVN; Paderborn 1999 EinzelVN; Hann. Münden 1996; *A. Hafner*, Kirchart, geb. um 2000, Ztg.; Schmalkalden 2001; Freiburg 2001 EVN, 3mal EVN 2002, einmal FVN 2002; Nürnberg 2002; 4mal BRD 2004; 2mal A. u. *A. Sophie*, geb. 2005 Heidelberg, Ztg.

Alissia w: Schreibvar. *Alyssia*; – Bielefeld 1995; Freiburg 2000 u. 2002 EVN

□ **Alister** m, nicht zu empfehlende engl. Schreibvar. von *Alistair*

Bel.: *A. Marvin* München 1996, Ztg.

Alita w: Schreibvar. *Allitha*; – *Jessica A.* Wiesbaden 1996; *A. Witmann*, Friseurin in Heidelberg, Ztg. 2002

Alix w: *A. (Alice) Victoria Helene Louise Beatrix von Hessen*, die spätere Zarin *Alexandra Feodorowna*, geb. 1872 Darmstadt; – Frankfurt/M. 1995; RN eines Kindes 1997 in Wiesloch-Baiertal, Ztg.; Darmstadt u. Cottbus 1998; Freiburg 1999 u. 2001 EVN

Alixe w: *A. Schell* geb. *Herrmann*, Eppenheim, Ztg. 2004

□ **Alixia** w: Erweiterung von *Alix*

Bel.: 2mal Meran/Südtirol 1995, Ztg.

Aliya w: Var. von *Alijah*

Bel.: Cottbus 2002; Heidelberg 2007 EinzelVN, Ztg.

□ **Aliyah** w, engl. Schreibvar. von *Aliya*

Bel.: Groß Gerau 1997 (gewünscht war: *Aaliyah*, besser: *Alija*); Freiburg 2001 E- u. FVN; Gera, Wernigerode, Rudolstadt, Gummersbach u. Neustadt/Weinstr. 2002; 3mal BRD 2005; Heidelberg 2006 EinzelVN, Ztg.

Aliye w: türk. = *Aliya*(*h*)

□ **Aliz** w, ungar. = *Alice* (LADÓ 1996, 15)

Bel.: *A. Wiegand* 2005 Abiturientin in Heidelberg, Ztg.

□ **Aliza** w, nicht zu empfehlende (ungar.?) Schreibvar. von *Alisa*

Bel.: Freiburg 1997 EVN

□ **Alizée** [alise] w, um 1980 aufgekommener frz. VN, vermutl. abgeleitet von *alizé* ‚Passatwind‘ (TANET/H. 33 f.) od. moderne frz. Var. von *Alice* (BESNARD/D. 2002, 94 u. 427)

Bel.: A., geb. 2005 in Heidelberg, Ztg.

Alja w: A. N., Overath, geb. um 1977, Ztg.; RN eines Kindes 2001 Wiesenbach, Ztg.

□ **Al-Jaleel** m, zu arab. *al-Ġalīl* ‚der Erhabene, Prächtige‘ (DAN 331)

Bel.: *Al-J. Germain* Wiesbaden 1998

Aljona w: Bielefeld 2002

Aljōscha m: die engl. Schreibweise *Al-yosha* (gewünscht in Baden-Baden 2002) ist nicht zu empfehlen; – Bielefeld 1995; *Nikolas-A.* Frankfurt/M. 1995; Wiesbaden 1997 EinzelVN, 1998 ErstVN; Bielefeld 1996; Freiburg 1997 u. 2000 EVN, 2001 FVN; Berlin-Treptow-Köpenick 2001

Aljōsha m: geb. um 1984, Sohn der Schausp. Nastassja Kinski u. Abraham Moussa (Ägypter), Ztg. 2001

± **Alkandra** w: arab. *al-qantara* ‚Brücke‘

° **Alke**¹ m: Kiel 1934, MATTL. 148

° **Alke**² w: *A. Wachtschale* 1650 Bremen, BRECHENM. II, 732; – Kiel 1941, MATTL. 169; Frankfurt/M. 1995; *A. Meiners* 1996 Mutter in Altgarmssiel, *A. Meiners* heir. 1997 in Hohenkirchen, *A. Reiter* 1997 in

München, Ztg.; *A. Hinz* 2005 Abiturientin in Heidelberg, Ztg.

□ **Alkiene** w, Erweiterung von *Alk(j)e*

Bel.: *A. Wiards* 1997 Mutter in Ihlowerfehn, Ztg.

Alko m: Kiel 1936, MATTL. 148

□ + **Äll** w, histor. Namensform, Etymologie unbek., viell. KF von *Elisabeth*

Bel.: *Äll Krön* 1381 Zinsbäuerin zu Ditzingen, BRECHENM. II, 115

Alła w: Wiesbaden 1997 EinzelVN d. M. (Aussiedlerin); *A. Schaffert* 2004 Mutter in Heidelberg (vermutl. Aussiedlerin), Dipl.-Übers. *A. Meissner*, Eppelheim, heir. 2006 ebda., Ztg.

Allan m: Freiburg 2000 FVN; *Nermin A.* Dresden 2002

□ + **Allaine** [allän] w, falsche Schreibweise von frz. *Alaine*, einer Mov. zu *Alain*

Bel.: Freiburg 1997 FVN

Allard m: *A.us Gaicama* 1499 Ostfriesld., BAHLOW 1972, 185 s.v. *Geick(e)* (nach STARK 175, 183)

Allegra w: Freiburg 1999 EVN; *A. Vivien* Heidelberg 2002, Ztg.; Cottbus 2002; *A. Helga Ruth*, geb. 2006, u. *A. Katerina*, geb. 2007 in Heidelberg, Ztg.

Allen m: *A. Volker* Wiesbaden 1996; Weimar 2001; *Steven Romeo A. Dameon* Paderborn 2001

± **Alli** w, auch KF von *Alfbild*, zugleich finn. ‚langschwänzige Ente‘, KIVINIEMI (in Proc. XIX. ICOS 1998, 213), finn. Namens- tag 31. 01.

□+ **Allisa** w, abzulehnende Schreibvar. von *Alisa*

Bel.: Freiburg 1999 E- u. FVN

Allison w: Frankfurt/M. 1995

□ **Allitha** w, nicht zu empfehlende Schreibvar. von *Alit(h)a*

Bel.: Kiel 1935, MATTL. 169

Ally w: Freiburg 2000 EVN; 2mal BRD 2005

□+° **Allyn** w, Herk. unbek., nicht eindeutig weibl.

Bel.: Konstanz 1995 FVN d. M.

Alma w: Grimma/Sa. 1850, NAUMANN 2003, 142; EVN Braunschweig 1871, E. u. 2mal FVN 1890, 2mal FVN 1914, FVN 1923, EVN 1933, 2mal FVN 1939, SCHRIMPF; *Alma Maria Margarethe Mahler-Gropius-Werfel* geb. *Schindler*, geb. 1879 Wien, DBE; Kiel 1928, 1933 (2), 1937, 1939, 1942, 1946, MATTL. 169; Zürich 1994 EVN; Wiesbaden 1997 ErstVN d. M., 1998 Erst- u. FVN; *A. Silke Viola Katharina* München 1997, Ztg.; Cottbus u. 2mal Kitzingen 1999; 2mal Weimar 2000; Freiburg 2001 E- u. FVN, 2002 EVN; *A. Lenka*, geb. 2005 in Heidelberg, Ztg.; 2mal BRD 2005

Almanda w: auch serbokroat. VN (BOSANAC 18); – *A. Meyer* geb. *Küpers*, Leer, geb. um 1931, Ztg.

□ **Almedina** w, serbokroat. Var. von *Elmedina*, einem arab. Namen mit der Bedeutung ‚dem Glauben ergeben; Bürgerin‘ (BOSANAC 18 u. 55)

Bel.: EinzelVN d. M. u. EinzelVN eines neugeborenen Mädchens 1996 in München, Ztg.; Freiburg 1997 u. 2002 EVN

Almjina, -e w: *A.a Grüßing* geb. *Mumme*, Bentstreek, geb. um 1909, *Gescheline A.e Schröder* geb. *Beyen*, Hesel, geb. um 1925, Ztg.; Freiburg 1997 *A.a* EVN; *Johanne A.e Reitmeyer* geb. *Baumann*, Holtland, gest. 1996, Ztg.

Almira w: 2mal Frankfurt/M.; Freiburg 2001 EVN; *A. Heimes*, Heidelberg, geb. 1925, Ztg.

± **Almudena** w, span. AdvokationsN *Virgen de la A.*, Patronin Madrids, zu arab. *al-mudáina*, einem Diminutiv von *mädina* ‚Stadt‘ (GARCÍA G. 71)

Almut w: *A. Engelen*, Freiberuflerin in Hamburg, geb. um 1954, Ztg.; Frankfurt/M. 1995; 2mal FVN Wiesbaden 1996; Freiburg 1997 EVN, 2000 FVN; Weimar 1998 u. 2001; *Yvonne A. Schumacher*, Eppenheim, 2005 Mutter in Heidelberg, Ztg.

Almuth w: *A. Klemer*, Chem., geb. 1924 Bassum, WiW; 12mal Kiel 1934–40, 5mal 1943–45, MATTL. 169; *Nicola A. X.* 1998 Mutter in Wiesbaden; *A. Seifert*, Düsseldorf, heir. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Allo m: *A. Löwenstein*, 1883–1960, Friedhof Bad Kissingen; *A. Schellhorn*, Rottweil, geb. vor 1924, Ztg.

Alois m: 21mal im Grazer Adreßbuch 1881 (3. Pl. unter den dt. VN), K. HEINRICHS 9; – Kiel 1928, 1937 (2) u. 1940, MATTL. 148; *A. (gen. Luis) Eiswirt*, Heidelberg, geb. 1956, Ztg.; Wiesbaden 1996 FVN nach dem FVN d. V.; Darmstadt 1997; Freiburg 1997 FVN u. *A.-Paul* EVN

Aloisia w: *Aloisie* Schlesien 1806, ABT 497; *A. Kabinger*, Villach, geb. um 1909, Ztg.; *A. Dürck* geb. *Hehenberger*, Ztg. 1997 (Nekargemünd-Dilsberg); *Wencke A.*

Schlaback, Heiligkreuzsteinach, 2005 Mutter in Heidelberg, Ztg.

Alouisius m: Schlesien 1806, ABT 497; – Kiel 1928 u. 1937, MATTL. 148; Baasem/Eifel 1932, RENN 331; München 1995

°**Alona** w, weibl. Form zu hebr. *Alon* ‚Eiche‘ (KOLATCH 1980, 303) od. gäl. ‚die Schöne‘ (s. *Alon*)

Bel.: einmal BRD 2004; *A. Würfel* 2005 Abiturientin in Heidelberg, Ztg.

±**Alonzo** m: italien. Var. von span. *Alonso*

Alloys m: *Loys Circulon* aus dem Mömpelgardischen [= Montbéliard] 1733 in Stuttgart, BRECHENM. II, 863

±**Alloys(i)a** w: s. a. *Loysa, Loisa*

Aloysius [-loj-] m: *A. Wild* Naturwiss., geb. 1925 Lützenhardt, u. *A. Winter*, kathol. Theol., geb. 1931 Besch/Mosel, WiW; FVN d. Bräutigams 1995 in München; Wiesbaden 1996 FVN d.V.

Alpha w: *A. Maria* 20. Jh. (Rheinld.?)

Alphonse [-fös] m: *A. Levy*, Schriftst., geb. 1838 Dresden, DBE

Alram m: *A. Überacker* 1454 Kloster Raitenhaslach

Alrat m: *Alret van Querne* 1485 Hildesheim, ZODER II, 344

Alrich m: *A. Buse*, verheir. in Ostfriesld. 1996, Ztg.

Alrik m: *A. Gg. Koppenhöfer* 2004 Vater in Heidelberg, Ztg.

Alrun w: Var. *Aelrun*; – Sachsen 1941; 1999 RN eines Kindes in Heidelberg, Ztg.; Löbau 2001

□**Altburg** w, Neubildung nach altem Muster aus *ALT* + *BURG*

Bel.: *A. Bieler*, Wiesloch, geb. 1931, Ztg.

□**Altfried** m, Schreibvar. von *Altfried*

Bel.: *A. Kassing*, kathol. Theol. (1992)

Altfried m: Schreibvar. *Altfried*; – Kiel 1933, MATTL. 148; Wiesbaden 1996 ErstVN d.V.

Althea w: *Aiata A.* Wiesbaden 1997

Altje w: *A.-Maria* Darmstadt 1997

□**Altjeline**, auch [alt-] w, Erweiterung von *Altje*

Bel.: *A. Fröbling* geb. *Olthoff*, Rhauferhn, gest. 1996, Ztg.

Altmann m: Var. *Oltmann*; – *Oltman Wechloye* 1447 Oldenburg, BRECHENM. II, 751; einmal *Altman* Zwettl/NÖ. 1496–98, R. KOHLHEIM 2006, 57; – *A. Arigler* (eigtl. *Franz Xaver A.*), kathol. Theologe, geb. 1768 Kirchdorf/OÖ.

Alto m: *Antonio A.* München 1997, Ztg. [Eltern wohnen in Altomünster!]; *Frz. A. Bauer*, Ztg. 1997 (München)

Alva w: Weimar 2001; *Nikolin A. Fee* Mainz 2005

Alvar m: *Philipp A.* Wiesbaden 1997

Alvaro m: *A. Phil.*, geb. 2002 München (Mutter Spanierin), Ztg.

□ **Alverja** w, vermutl. weibl. Bildung zu *Alvery*, einer histor. engl. Var. von *Alfred* (ODECN 14)

Bel.: Freiburg 2000 EVN

Alverik m: *Alvericus Hannekes* 1346 UB Braunschweig/Lüneburg, ZODER I, 663

Alvin m: Zürich 1994 EVN

Alvina, -e, w: Bielefeld 1996 *A.a.*; Freiburg 1999 *A.e* EVN

Alvo m: *John A. v. Wentzel*, geb. nach 1965, WiW

□ **Alwill** m, Wiederbelebung eines altdt. Namens, zu german. **ala-* ‚ganz, sehr‘ + *wiljan-* ‚Wille‘ (FÖ I, Sp. 55: *Alawill*; FÖ II, 27 f.)

Bel.: *A. Baier*, evangel. Theol., geb. 1811 Altenkirchen/Rügen, DBE

Alwin m: EVN u. 2mal FVN Braunschweig 1871, FVN 1914, E- u. FVN 1939, SCHRIMPF; *A. Schockemöhle*, Springreiter, geb. 1932 Osterbeck/Emsld., WiW; Bielefeld 1995; Darmstadt 1996 u. 1997; Paderborn 1999 EinzelVN; Weimar 2000 u. 2001; Cottbus 2003

□ **Alwina** w: Var. (Latinis.) von *Alwine*

Bel.: *A. Droxler*, Malsch, geb. 1919, Ztg.; 1932 Baasem/Eifel, RENN 332; – Bielefeld 1995; Freiburg 2001 EVN; *A. Zeichner*, Viernheim, 2005 Mutter in Heidelberg, Ztg.

Alwine w: Var. *Alwina*; – EVN u. 3mal FVN Braunschweig 1871, 2mal EVN u. 9mal FVN 1890, 3mal FVN 1914, EVN u. 5mal FVN 1923, EVN 1933, FVN 1939, SCHRIMPF; *A. Freifrau v. Salmuth* geb. *Röchling*, Heidelberg, geb. 1905, Ztg.; *A. Leib-Lang*, Achern, geb. 1912, Ztg.; Kiel 1938, MATTL. 169; Wiesbaden 1996 FVN d. M.; Paderborn 1999 EinzelVN; Cottbus 2003; einmal BRD 2004; *Alexandra A. Klemke*, Mannheim, 2006 Mutter in Heidelberg, Ztg.

□ **Aly** w, Herk. unbek., vermutl. Schreibvar. von *Ali*

Bel.: Freiburg 1997 FVN

□ **Alya** w, vermutl. Schreibvar. von *Aaliyah* od. *Alja*

Bel.: einmal BRD 2004

Alysa [-li-] w: Nürnberg 2002

□ **Alyscha** w, nicht zu empfehlende Schreibvar. von *Alischa*

Bel.: München-Schrobenhausen 1996, Ztg.

+ **Alysha** w: Nürnberg 2002

Alyssa [-lɪs-] w: die Schreibweise *Allyssa* (*A. Ratzlaff*, Schönau, geb. um 1994, Ztg.) ist abzulehnen; – Bielefeld u. Frankfurt/M. 1995; 3mal Bielefeld 1996; *Kira A.* Wiesbaden 1997; Freiburg 1999 EVN, 2000 FVN, 2001 EVN; Paderborn u. 2mal Dortmund-Hörde 2001; *A. Schwab*, Leimen, geb. 2001, Ztg.; *Daniela A.*, geb. 2001 Neumarkt/Opf., Ztg.; Nürnberg 2002; 2mal BRD 2005

□ **Alyssia** [-lɪs-] w, Erweiterung von *Alyssa* od. Schreibvar. von *Alicia*, *Alisia*

Bel.: Wiebke A. Leer 1996, Ztg.; A. Marie Paderborn 2001; Nürnberg 2002

□ **Ama** w, KF von Namen, die mit *Ama*-beginnen, auch afrikan. (Ewe) ‚geboren an einem Samstag‘ (KOHLEHEIM briefl.)

Bel.: Valentine Anisa A. Johanna Sophie Wiesbaden 1998; Verena A. Kyrea Paderborn 1999

Amabilia w: *Mabilia* u. 2mal *Maba* Lübeck vor 1350, REIMPELL 26; *Mabilia* 1403 Xanten, MELCHERS 1955, 145; *Billige* 1449 Coesfeld, *Bylie* 1499 Ascheberg u. Velen, HARTIG 1967, 247;

Amadé m: Zürich 1994 EVN; *Fabian A. Benedikt*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Amadea w: Zürich 1994 EVN; Freiburg 1998 u. 2002 FVN

□ **Amadée** w: frz., weibl. Form zu *Amadé*
Bel.: Rosalie A., geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

± **Amadeo** m: span. Form von *Amadeus*; – *Julian A.* Wiesbaden 1996; *Myron Alois A.* München 1999, Ztg.; Freiburg 2002 FVN

Amadeus m: s. a. *Liebegott*; – A. Müller, Medard/Meisenheim, emigriert 1784, HACKER 1987, Nr. 10500; – *Ernst A. Wolf*, Jur., geb. 1928 Trostdorf/Schles., WiW; München 1995 ErstVN, Ztg.; *Jérôme-A.* Frankfurt/M. 1995; Wiesbaden 1996 FVN u. FVN d.V., 1997 FVN; Darmstadt u. Freiburg (FVN) 1997; Freiburg (3mal EVN u. 2mal FVN), Weimar u. Cottbus 2000; 3mal EVN Freiburg 2002; *Alexander A. Dieter*, geb. 2002 München, Ztg.

± **Amadou** m: Var. von *Amad(o)ur* < lat. *Amator* ‚der (Gott) liebt‘ (TANET/H. 35), etwa gleichbedeutend mit *Amadeus*; in Westafrika übliche Form f. *Abmed* (SCHIMMEL 1993, 169)

□ **Amaechi** m, Herk. u. Aussprache unbek.

Bel.: Freiburg 1997 FVN (dt.?)

□ **Amaja** w: auch *Amaya*, 1. bask., geograf. Bezeichnung f. ‚ausgedehnte Hochebene od. Hügel‘; 2. Name der Titelheldin eines histor. Romans von Francisco Navarro Villoslada (GARCÍA G. 72; R. KOHLHEIM 1997, 316)

± **Amal** arab. ‚Hoffnung‘ (MOHR 1995, 4), auch [amal] (Plural), türk. *Emel*; – A. Mertens, Dossenheim, 2005 Mutter in Heidelberg, Ztg.

□ **Amalavjnta** w, Schreibvar. von *Amalawintha*

Bel.: Kiana Aud Nimuë A., geb. 2002 München, Ztg.

Amalawintha w: Schreibvar. *Amalawinta*

Amalberga w: auch [amal-]; – A. Hanebeck, verheir., Ztg. 2001 (bei Bad Endorf)

Amalia w: *Omelia* Bamberg vor 1520, adlig, WEBER 1886, 375 (nach ARNETH 1942, 70 < *Homilia*); Grimma/Sa. 1628 u. 1750, NAUMANN 2003, 142; Nürnberg 1680–99, *Elis. A.* (gen. *Maalchen*) *Cygette Dortjen Rinck*, geb. 1812 Achim b. Osnabrück, Geneal. 1986, 55; – A. Kanolzer, Reifnitz b. Klagenfurt, geb. um 1912, Ztg.; Kiel 1943, MATT. 169; Frankfurt/M. 1995; Wiesbaden 1996 EinzelVN d.M., Paderborn 1999 FVN; *Michelle A.* Paderborn 2001; A. Ia-

cob 2005 Mutter in Heidelberg, *Clara Luise Therese Ludovica A.*, geb. 2002 München, u. *A.*, geb. 2005 Heidelberg, *A.* u. *Lea A. Anna Sophie*, geb. 2006 ebda., Ztg.

Amalie w: einmal Breslau 1706, 34mal (Pl. 5) 1806, ABT 494; Fürstin *A. Zepherine v. Hohenzollern*, 18./19. Jh.; Leipzig 1790–93, POHL 73, 67; 27mal (Pl. 8) Schlesien 1806, ABT 497; – E- u. FVN Braunschweig 1890, EVN 1914, FVN 1923 u. 1939, SCHRIMPF; *A. Engelmann* geb. *Funk*, Wiesloch-Baiertal, geb. 1910, u. *A. Seibert* geb. *Berner*, Neckargemünd, geb. 1910, Ztg.; – Wiesbaden 1997 Erst- u. 3mal FVN d.M.; Dortmund-Hörde 2001; Nürnberg 2002; Cottbus 2003

□° **Amancay** w:; Var. von *Amancaya*, Betonung ungewiss, nicht eindeutig weibl.

Bel.: Freiburg 2002 FVN

Amancaya w: Var. *Amancay*

Amand m: *Frz. A. Armbrust*, Jurist, geb. 1782 Aschaffenburg; Darmstadt 1995; Wiesbaden 1997 FVN d.V.

Amanda w: 2mal *Amande* Coburg Schuljahr 1901/02, WILHELM 21; *A. Lindner*, Schausp., geb. 1868 Leipzig, DBE; *A. Jäger* geb. *Schild*, Heidmühle, geb. um 1916, Ztg.; Kiel 1928, MATTL. 169; – Zürich 1994 EVN; 57mal EVN u. 19mal FVN Schweiz 1995; *A. Lara* München 1996, Ztg.; Wiesbaden 1997 EinzelVN; Freiburg 1997 2mal EVN; *A. Maria* München 1998, Ztg.; Cottbus 1999; 2mal Feiburg 1998, 1999 E- u. FVN, 2000 3mal EVN u. 2mal FVN, 2001 2mal EVN, einmal FVN 2002; *A. Reichert*, Schefflenz, geb. um 2001, Ztg.; 2mal Nürnberg 2002; einmal BRD 2004; *A. Reible*, Eppelheim, heir. 2005 in Heidelberg, *A. Rau*, Eppelheim, 2005 Mutter in Heidelberg, Ztg.

Amandine w: Zürich 1994 EVN; Freiburg 1999 EVN, 2001 FVN

Amando m: *Yago A.* München 1996, Ztg.

Amandus m: *A.* 1512 Urach, *A. Knußbart* 1571 zu Mahlspüren (Hegau), BRECHENM. II, 232 (s. v. *Manne*), 77; – *A. Gotthold Conz*, geb. nach 1750 Frommern, LAMBERT 68; Nürnberg 1790–93, POHL 74; *Ludwig A. Bauer*, evangel. Theol., geb. 1803 b. Öhringen/Württ., DBE; *Ernst Theodor A. Litfaß*, Verleger u. Werbefachmann, geb. 1816 Berlin, DBE; *A. Acker*, Missionar, geb. 1848 Weyersheim/Els.; *Reimer Cesar A. Götsch*, Hamburg, geb. um 1875, Ztg.; geb. 1927 Nerchau/Kr. Grimma, H. NAUM. 2005; *A. Sattler*, Architekt in München, Ztg. 1996; Wiesbaden 1996 FVN u. FVN d.V.

□+ **Amanita** w, auch *Ammanita* < *Am(m)anita Muscaria* ‚aus der Knolle entsprungen‘, Bezeichnung eines Fliegenpilzes

Bel.: 1999 (Mitt. von G. Rodriguez, Leipzig)

° **Amar** m/w, arab. u. asiat. (s. a. SCHWEGEL 2001); – Euskirchen 2002

Amara w: [ãmãrà] ungar. KF von *Amarante*, Namenstag 07.12. (LADÓ 1996, 16)

Amari w, vermutl. angloamerikan. Var. von *Amory* [e'imeri]

Bel.: Taunusstein 2001

□ **Amaru** m, zu altind. (sanskrit.) *amara* ‚unsterblich, Gottheit‘ od. Var. von portugies. *Amaro* (zu lat. *maurus* ‚Maure, Mohr, Afrikaner‘) od. mexikan.-indian. (Inkasprache) *Amaru*; Betonung ungewiss

Bel.: Freiburg 1997 FVN (dt.?) ; Gummersbach 2000

Amata w: *Bella A. Anastasia* Wiesbaden 1998

Amatus m: *Nicolas A. Alexander*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

□+ **Amay** w, nicht zu empfehlende Schreibvar. von *Amei*

Bel.: Lübbertstedt 1997

± **Amaya** w: häufigste span. Var. von *Amata* (GARCÍA G. 72); angebl. auch frz. Var. von *Aimée* (FOURNIER 32; BARBÉ 33)

Amber w: Var. *Anber*; – *A. Marie*, geb. 1996 Hamburg, Ztg.; *Tiffany-A. Thiessen*, Schausp., Ferns. 1992; Freiburg 1998; Paderborn 1999 ErstVN; *Amelie A. Lucia* u. *Laila A. Virginia*, geb. 2002 München, Ztg.; Freiburg 2002 FVN; *A. Bongard*, Schausp., Ferns. 2006

□ **Ambo** m, Herk. unbek.

Bel.: Coburg 1598, WILHELM 21 Ztg.

Ambros m: 1471 *A. Heidenreich* aus Leipzig, *A. Semler* 1487 Merseburg, *A. Kandel* (Kannel) 1492 Straßburg, *A. Sparn* 1528 Vogt zu Bietigheim, *Brose Wanstorff* 1560 Berlin, 1571 *A. Gläser* (*Gleser*) aus Pegau/Sa., *A. Stroschnitter* 1587 Friedelsheim/Pf., 1611 *A. Feureisen* aus Colditz/Sa., BRECHENM.; einmal Nürnberg 1570–90, 3mal Leipzig 1576–83, einmal 1690–96, POHL 72, 65 f.; einmal Linz-Landhaus 1613–16, JEDLICKA 195; – *Karl A. Günther*, Schriesheim, geb. 1913, Ztg.; – Dr. *A. Schindler*, Geschäftsführer des Dt. Stiftungszentrums (1998)

Ambrosius m: Namenstag: 7. Dez.; – einmal *Brosius* Zwickau 1401–50, je einmal *A. Zwickau* u. Chemnitz, 4mal *Brosius* Zwickau u. 6mal Chemnitz 1451–1500,

HELLFRITZSCH 2005; Mag. *A. Fidelis* 1417 Konstanz, BRECHENM. I, 458; 5mal *A. Brosius* 1466 Leipziger Bürger, D. KRÜGER 2000, 200; 1498 *A. Stechauer* aus Mittweida/Sa., BRECHENM. II, 658; *A. Rabisch* 1510 UB Magdeburg, ZODER II, 348; Breslau 1570, ABT 494; *A. Grimma/Sa.* 1543/60, 1591/1605, 1619/27 (2mal) u. 1650, *Ambros* 1577/90, *Brosius* 29mal 1505–1627 (Hpkt. 1531: 9mal), NAUMANN 2003, 132, 139; 1583 *A. Zschille* (*Schilling*) aus Geithain/Sa., BRECHENM. II, 867; *A. Bulsynck* 1532 ff. Coesfeld, KEWITZ 124; *Breisi(n)g* 1589, *Preißig* 1620 Odenwald DEBOR 203, 316, 167; Grimma/Sa. 1543, 1591/1605, 2mal 1619/27, *Ambros* 1577/90, NAUMANN 2003, 132; *A. Meppen* 1638 Hannover, *Paul A. Glandorff* 1671 Neubg. in Hildesheim, ZODER II, 148, I, 576; *A. Remele*, Weisheim, emigriert 1749, *A. Wagner*, Sprendlingen, emigriert 1758, *A. Hartwig*, Offenheim, emigriert 1775, *A. Uhl*, Herrschaft Falkenstein, emigriert 1803, HACKER 1987, Nr. 11941, 15489, 5321 u. 15275; – *Otto A. Sommer*, Hochschullehrer, Vater von Heiner S. in Ravensburg, WiW; Cottbus 1999; 2mal FVN Freiburg 2002

Amedeo m: München 1995 ErstVN (Vater Ital.), Ztg.

Amei w: Schreibvar. *Amay*; – *A. v. Lehsten*, Name eines Kindes in Heidelberg, Ztg.

Amela w: Freiburg 2000 EVN

□ **Amelda** w, Herk. unbek.

Bel.: *A. Martin*, Bad Tölz, 1998 Mutter in München, Ztg.

Ameli w: Tochter der 1950 geborenen Schisportlerin Rosi Mittermaier, WiW; *A. Weber*, Pullach, 1997 Mutter in München, Ztg.; Freiburg 2002 FVN; BRD 2004 u. 2005 (s. *Amelie*)

Amelia w: *Ameleia* 1588 Kloster Füssen-St. Mang; – Zürich 1994 EVN; Konstanz (ErstVN), Darmstadt (2mal), Frankfurt/M. (5mal), Wiesbaden (EinzelVN), Hann. Münden (2mal), Bielefeld 1995; Freiburg 1998 EVN, 1999 FVN, 2000 EVN; 2mal Nürnberg 2002; BRD 2004; A. *Noemi* 2005 Heidelberg, Ztg.

Amelie w: A. *Mummendey*, Psychol., geb. 1944 Bonn, WiW; A. *Fried*, Fernsehjournalistin, geb. 1958 Ulm; 45mal EVN u. 19mal FVN Schweiz 1995; 20mal (Rang 45) München 1995, GEISSER 1995, 348; 2mal EVN u. 2mal EinzelVN Wiesbaden 1996; 3mal Bielefeld 1996; Darmstadt 1996 u. 1998; A. *Theresa Charlotte* München 1996, A. *Theresa* u. A. 1997, *Lena A.* 1998, Ztg.; 3mal Darmstadt 1997; 4mal EVN u. 2mal FVN Freiburg 1997, 5mal EVN u. einmal FVN 1998; Nördlingen (2mal), Weimar, Ebersdorf/Thür., Mosbach (3mal) 1998; A. *Sophie* Wiesbaden 1998; 3mal FVN Freiburg 1999; 2mal Cottbus 1999; Darmstadt 1999; 2mal EinzelVN Paderborn 1999; A. *Julia Hildegard* München 2000, Ztg.; 17 verstreute Belege 2000, 69 im Jahr 2001, dazu A.-*Claire* (Weimar 2000); 3mal EVN u. einmal FVN Paderborn 2001; 10mal (Rang 10) Bietigheim-Bissingen 2002; 12mal EVN u. 6mal FVN Freiburg 2002; 2mal Cottbus u. 8mal Nürnberg 2002; 3mal Cottbus 2003; 4mal Bietigheim-Bissingen 2003; A. *Kristin Eckert*, *Flora A. Hefft* u. A. *Ute Palm*, geb. 2004 Heidelberg, Ztg.; zus. mit *Amélie* u. *Ameli* 667mal BRD 2004, 730mal 2005; A. *Charlotte*, A. *Heidi*, A. *Nora*, *Luisa A.*, A. *Nina*, A. *Maria*, A. *Philine*, A. *Talita* u. A. *Klara*, geb. 2005 Heidelberg, *Constance A. Caroline*, A., *Solene A. Mina*, *Noa A.*, A. *Kim* u. A., geb. 2006 ebda., Ztg.

Amélie w: A. *Elisabeth*, Raugfn. v. d. Pfalz, 1663–1709; A. *Linz* geb. *Speyer*, Schriftst., geb. 1824 Bamberg, DBE; A. *Nikisch* geb. *Heußner*, geb. 1862 Brüssel; – A. *Lange* geb. *Finke* 1933 Mutter in Bremen, WiW (s. v. *Dietz Lange*); A. *Niermeyer*, Regisseurin, geb. 1965, WiW; A. *Fidés* Wiesbaden 1998; München 1995 Ein-

zelVN d. M., Ztg.; Freiburg 1998; Ebersdorf/Thür. 2000; 2mal FVN Freiburg 2000 u. einmal 2001; Cottbus 2002 (fälschlich: *Amélie*) u. 2003; BRD 2004 u. 2005 (s. *Amélie*); *Fabienne A.*, A. *Anastasia* u. A. *Chiara Kim-Ly*, geb. 2005 in Heidelberg, *Clara A.*, geb. 2006 ebda., Ztg.

± **Amelise** w: kontrahiert aus *Amélie Elisabeth*, Raugfn. v. d. Pfalz, 1663–1709

Amelius m: Canonicus A. *Trecht* u. dessen Kinder A. u. *Hempeke* 1452 in Hameln, ZODER I, 659 s. v. *Hampel*

Amelung m: A. *Ordeken* 1450 UB Hildesheim, A. *Garverlinck* 1585/86 Göttingen, A. *Grotjohan* 1592 Lüdersen, ZODER II, 249, I, 562 (s. v. *Gerbling*) u. 624

Amely w: Freiburg 1997; Weimar 1998; A. *Kyra Valeria* München 1999, Ztg.; Cottbus 1999; Schmalkalden 2001 *Amély*; Paderborn 2001: 50mal Hamburg 2003; A. *Kuchenbäcker* 2005 Abiturientin in Heidelberg, Ztg.

□ **Amęnda** w, Herk. unbek.

Bel.: Darmstadt 1998

+ **America** w: auch in Italien als VN gebräuchlich (De FELICE 1992, 62); – *Julia A.* Paderborn 1999

□ **Americo** m, männl. Form von *America*, s. *Amerigo*

Bel.: Freiburg 1997 EVN

□ **Amerina** w, Herk. unbek.

Bel.: Wiesbaden 1996 FVN

Amery m: Bielefeld 1996

+° **Ami** w: Freiburg 2002 FVN

□ **Amica** w, lat. ‚Freundin‘ (?), Betonung ungewiss

Bel.: A. Freitag 2005 Mutter in Heidelberg, Ztg.

□+ **Amigo** m, span. ‚Freund‘, als VN nicht zu empfehlen

Bel.: A. Kaufmann, Unternehmer, gesehen im Vogtld. 1997

□ **Amiko** m, vermutl. dt. Schreibweise f. ital. *Amico* ‚Freund‘ (De FELICE 1992, 62)

Bel.: Freiburg 2001 FVN

± **Amilcar** m, span. Betonung [amiɫ-]

□ **Amilie** w, vermutl. Var. von *Aemilie*

Bel.: A. Montibeller geb. Poppinga, Marienhafte, geb. um 1907, Ztg.

Ämiljus m: *Millies Pottharst* 1576/77 Fürstentum Calenberg-Göttingen, ZODER II, 324; 1607 *Joh. Ä. Vorsterman* aus Geldern, BRECHENM. I, 493 (s. a. II, 269 s. v. *Milies*)

Amin m: 3mal BRD 2005

± **Amjina** w: der Verweis auf die Var. *Yamina* ist zu streichen; – 2mal EVN Zürich 1994; 2mal Bielefeld 1995; Bielefeld 1996; Ztg. 1997 Schriesheim; Wiesbaden 1997 Einzel- u. ErstVN; Freiburg 1997 EVN, 2mal 1998; A. Gusner, Schausp., Ferns. 1999; RN eines Kindes, Heidelberg 2000, Ztg.; Cottbus 2000; Freiburg 2000 EVN u. 3mal EVN 2001; Paderborn 2001; 2mal

EVN Freiburg 2002; 3mal Nürnberg 2002; 6mal BRD 2005

± **Aminata** w: (west)afrikan. Form von *Amina* (MOHR briefl.)

Bel.: A. Schleicher, afrodt. Sängerin, geb. um 1965 Leipzig, Ztg.; Freiburg 1998; A. Faye, Ztg. 2000 (Berlin, Heidelberg, Dakar)

□ **Amine** w, Var. von *Amina*

Bel.: Adorf/Vogtld. 1999

± **Amir** m: hebr. ‚Halm, Stroh‘ od. ‚Baumwipfel‘ (MOHR briefl.); – Schreibvar. *Amir*

Amira w: Zürich 1994 EVN; Bielefeld 1995; 3mal Bielefeld 1996; A. Franziska Wiesbaden 1997; Darmstadt 1997; Freiburg 1997 E- u. FVN, 1998 2mal FVN; 2mal Ilmenau 1998; Wiesbaden 1998 EinzelVN (Vater *Nabil Samir X.*); Freiburg 1999 ErstVN, dazu A.-*Nalini*; A. *Melissa* München(-Hohenbrunn) 2000, Ztg.; *Lien A. Paderborn* 2001; Heidelberg 2005 EinzelVN (Mutter: *Fatima Ait Bari*), Ztg.

Amjta w: Darmstadt 1997

Amke w: A. Marie Pewsum 1996, Ztg.; Jemgum, Leer u. Emden 1997 EinzelVN, Ztg.

° **Amme** m: A. van Halte 1598 Leer

Ammo m: *Emil A. Janssen*, Altharlingersiel, geb. um 1913, Ztg.

Ammon m: Weimar 2000

Amne w: Freiburg 1998 EVN

□ **Amoah** m, Herk. unbek.

Bel.: Niklas-A. Freiburg 2002 EVN

□ **Amnon** m, bibl. Name, hebr. ‚treu, zuverlässig, vertrauenswürdig, wahrhaft‘ (SCHUMACHER 37)

Bel.: A. Schmuckler, Beleuchtung, Ferns. 2003

Amoena w:

SCHILFGAARDE, A. P. van: „Van *Imagina* tot *Amoena*“; in: De Nederlandsche Leeuw 75, 1958, S. 312

Amon m: Zürich 1994 EVN; München 1995 ErstVN, Ztg.; A. Philipp Wiesbaden 1997; Paderborn 1999 EinzelVN; Jonas-A. Weimar 2001; Freiburg 2001 FVN; 4mal BRD 2005

° **Amory**¹ m: A. Joel, geb. 2002 München, Ztg.

° **Amory**² w: Wiesbaden 1996 ErstVN d. M.

Amos m: Pascal-A. Rest, geb. nach 1965, WiW; Zürich 1994 EVN; A. Venema, Weener, heir. 1996, Ztg.; Cottbus 1998; Freiburg 2002 EVN

± **Amparin** m: span. [-parin]

Amra w: Freiburg 1997 u. 2000 EVN

Amrei w: Bielefeld 1996; A. Sophie Oldenburg 1997, Ztg.; Freiburg 1998 EVN

□° **Amsi** w, Herk. unbek., hebr. *Amzi* ‚der Starke, Rüstige, Tapfere‘ (SCHUMACHER 37) ist männl.

Bel.: A. Kern, Schauspiel. (Chiemgauer Volkstheater), Ferns. 1998

Amy w: Schreibvar. *Aimy*; – Bielefeld 1996; *Alicia Celina A.* Wiesbaden 1997; Freiburg 1998 u. 2000 EVN; Darmstadt, Paderborn (3mal EVN), Cottbus u. Eberswalde (2) 1999; 2mal Cottbus 2000; Weimar 2000 u. 3mal 2001; Freiburg 2001 EVN; Paderborn, 2mal Weißenfels, 3mal Görlitz 2001; A. Heß, Heiligkreuzsteinach, geb. um 2001, Ztg.; RN eines Kindes, Ztg. 2002 (Heidelberg); Freiburg 2002 EVN; 4mal Cottbus 2003, dazu *Amy-Charlott*; 10mal BRD 2004, 23mal 2005; A. Nicole, geb. 2005, A. Sue, A. Sophie u. 2mal A., geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

□+ **An** w, nicht zu empfehlende Schreibvar. von *Ann*

Bel.: Cottbus 1999

Ana w: 3mal EVN Zürich 1994; Wiesbaden 1996 FVN; Freiburg 2002 EVN; 2mal BRD 2004; *Celin A.-Maria*, geb. 2005 in Heidelberg, *Helena A. Libertad*, geb. 2006 ebda., Ztg.

Anabel: span. DF aus *Ana-Isabel* (ALBAIGÈS 36); – Darmstadt 1995; Wiesbaden 1997 FVN; Freiburg 1998, 1999 (EVN) u. 2001 (EVN); Hann. Münden 2000 ErstVN; Freiburg 2002 EVN; A. Denise Behnke 2004 Mutter in Heidelberg, Ztg.; zus. mit *Anabell* 4mal BRD 2005

+ **Anabela** w: A. Förderer, St. Leon-Rot, verheir., geb. nach 1957, Ztg.

+ **Anabell** w: Frankfurt/M. 1995; *Bianca A. X.* 1996 Mutter in Wiesbaden; Freiburg

1997 EVN; Glauchau 1999; Freiburg 2001 EVN; BRD 2005 (s. *Anabel*)

+ **Anabelle** w: Freiburg 1997 EVN; Weimar 2001; *Leslie A.* (Edingen-Neckarhausen), geb. 2005 in Heidelberg, Ztg.

□ **Anahi** w, vermutl. Var. od. KF von *Anahita*, *Anais*

Bel.: *A.-Elena Schussmüller* aus Hamburg 2005 auf dem 2. Platz der „Miss Germany“, Ztg.

Anahita w: Freiburg 1998; Paderborn 2001

Anaid w: Frankfurt/M. 1995

Anais w: *Noëmi A.* Wangen 1992, v. SPOENLA-M. [241]; *A. Schuster*, Heidelberger Telefonbuch 1993/94; Zürich 1994 EVN; Goslar 1995; 56mal EVN u. 15mal FVN Schweiz 1995; *A. Laura* München IV 1996, Ztg.; Freiburg 1998; *A. Clementine* München 1999, Ztg.; 2mal EVN Freiburg 2000, E- u. FVN 2001; *A. Kramer*, Heidelberg, Ztg. 2001; *Iolanda A.* München 2001, Ztg.; *A. Roth*, Reporterin, Ferns. 2001; Freiburg 2002 FVN; *Emilia A. u. A.*, geb. 2004 Heidelberg, Ztg.

Ananjas m: Coburg 1598, WILHELM 11; Grimma/Sa. 1606/1618, NAUMANN 2003, 132

□ **Anakin** [änəkin] m, Fantasiebildung Tolkiens (belegt bei SCHWEGEL 2001, 311)

Bel.: Beckingen/Saarl. 2000 (nach dem amerikan. Film „Krieg der Sterne“, s. a. DS 44, 2000, 214 f.); Herford 2002; *A. Darien Shawn*, Bietigheim 2002

□ **Analena** w, nicht zu empfehlende Schreibvar. von *Annalena*

Bel.: Großefehn/Ockenhausen 1997, Ztg.; Freiburg 1998; Weimar 2001

□ **Analina** w, nicht zu empfehlende Schreibvar. von *Annalina*

Bel.: Freyung 2002

□ **Ana-Lisa** w, nicht zu empfehlende Schreibvar. von *Anna-Lisa*

Bel.: Freiburg 1999 EVN

Analu w, Neubildung aus *Ana* + *L(o)u*

Bel.: Freiburg 2002 EVN

Anand m: Arno-A. Löbau 2000, A. 2001

+ **Anarg** m: *Anargk* 1619/27 Grimma/Sa., NAUMANN 2003, 132

Anastacia [änästə'ʃschə] w, angloamerikan. Var. von *Anastasia*, bekannt geworden durch eine Popsängerin

Bel.: Freiburg 2002 FVN; BRD 2005 (s. *Anastasia*)

Anastasia w: die Schreibweisen *Anasthasia* (Freiburg 1997) u. *Annastasia* (Paderborn 2001) sind unbegründet u. deshalb abzulehnen; in Gengenbach mundartl. *Gstas*, BAUM 96; slaw. Var.: *Anastasija*; – 2mal Stetz Aichach 1425, NEUREUTHER 174; – *Anastasio* Coburg Schuljahr 1861, WILHELM 20; – Kiel 1946, MATTL. 169; *A. Hehenberger*, Neckargemünd-Dilsberg, geb. um 1908, Tochter: *A. Richter* geb. H., Ztg.; *A. Neukum* geb. Hagel, Mauer, geb. 1929, Ztg.; Zürich 1994 EVN; je 2mal Darmstadt, Frankfurt/M. u. Bielefeld 1995; München 1995 FVN, Ztg.; Wiesbaden 1996 Einzel- u. FVN; Darmstadt 1996 u. 1998; 2mal EVN Freiburg 1997; *Octaviana A. Timea Ecaterina* München (Zorneding) 1998,

Ztg.; 3mal FVN Wiesbaden 1998; Saalfeld u. 2mal Cottbus 1998; 2mal Freiburg 1998, 3mal 1999 (E- u. 2mal FVN); 3mal Titisee-Neustadt, je einmal Ebersdorf/Thür. u. Weimar 2000; Freiburg 2000 E- u. 4mal FVN; A. *Michelina* Hann. Münden 2000; 3mal Hamburg, 8mal Berlin-Reinickendorf, 3mal Wittenberg, 2mal Dortmund-Hörde, 2mal Großenhain/Sa., 2mal Weimar, 6mal EVN u. 3mal FVN Freiburg 2001; Paderborn 2001; 11mal Nürnberg 2002; EVN u. 5mal FVN Freiburg 2002; 58mal BRD 2004, zus. mit *Anastacia* 106mal 2005; A. *Véronique*, geb. 2004 in Heidelberg, A. *Straidenberger* aus Nussloch 2005 Mutter in Heidelberg, A., *Romina Denise* A. u. *Amélie* A., geb. 2005 ebda., *Giuliana* A., *Mariella* A. u. 2mal A., geb. 2006 ebda., Ztg.

□ **Anastāsija** w, slaw. Var. von *Anastasia*
Bel.: Rüdeshelm/Rh. 2000; Paderborn 2001

Anastāsius m: Var. *Anastassios*; – A. *Guggenbach* 1571 Steinbach b. Bühl/Bad., *Anstand Weylman* 1573 Schwäb. Hall, BRECHENM. I, 608, II, 763; *Anstatt v. Bitsch* gen. *Gentersberg* 1563 = *Anstatt* 1565 = A. u. *Anstett* 1569, *Anstatts Dieboldt* 1596 zu Limbach/Pf., *Aanstatt Bauer* 1609 Bg. zu Kaiserslautern, *Anstatt Augspurger* u. *Anstatt Seßer* 1625 Kirrweiler/Pf., E. CHRISTMANN in Zs. f. Ortsnamenforschung 13, 1937, 208; Sohn des A. *Büttner* 1687 Bg. zu Goslar, ZODER II, 44; *Joh. A. Freylinghausen*, evangel. Theol., Komponist von Kirchenliedern u. Hrsg. von Gesangbüchern, geb. 1670 (Bad) Gandersheim

□ **Anastāsios** m, griech. = *Anastāsius*
Bel.: *Philipp* A. Wiesbaden 1998

□ **Anatol** m: A. *Schmidt-Kowarzik*, geb. nach 1966, WiW; A. *Porak* 1996 Vater in München, Ztg.; Freiburg (EVN) u. Weimar 2000; RN eines Kindes in Wiesloch, Ztg. 2002

Anatole m: Kiel 1939, MATTL. 148; A. *Taubmann*, Schausp. (1997)

□ **Anatoli** m, Schreibvar. von *Anatolij*

Bel.: 3mal Kiel 1943, 6mal 1944, 3mal 1945 [vermutl. Namen f. Kinder von Kriegsgefangenen od. Zwangsarbeiterinnen], MATTL. 148; Wiesbaden 1998 EinzelVN d.V.

Anatolij m: Schreibvar. *Anatoli*

+° **Anber** w, türk. = *Amber* (AYSAN/T. 1992, 16)

Bel.: Paderborn 2001

Anca w: A. *Freifrau v. Malsen-Tilborch* geb. *Moschuna-Sion*, Berg-Aufkirchen, Ztg. 2004

□+ **An-Cathrin** w, nicht zu empfehlende Schreibweise f. *Ann-C*.

Bel.: RN eines Kindes, Ztg. 1995 (Angelbachtal/Baden)

□+ **Anchen** w, Schreibvar. von *Annchen*?
 Nicht zu empfehlen

Bel.: Bielefeld 1995

□° **Anday** m, türk. *and*, Bedeutung ungeklärt, + ay ‚Mond‘, (PÜSKÜLLÜOĞLU 1993, 80)

Bel.: Paderborn 1999 EinzelVN (dt.?)

□ **Andela** w, slaw. KF (BOSANAC 20), tschech. *Anděla* = *Angela* (KNAPPOVÁ 190)

Bel.: Frankfurt/M. 1995 (dt.?) ; Nürnberg 2002

□ **Andelina** w, tschech. *Andělina*, Erw. von *Anděla* (KNAPPOVÁ 190)

Bel.: Frankfurt/M. 1995 (dt.?)

□ **Andelka** w, tschech. *Andělka*, Kosef. von *Anděla* od. Entsprechung f. *Angelika*

Bel.: Frankfurt/M. 1995 (dt.?)

□ **Andera** w, (Verschreibung f. *Andrea*?), Betonung ungewiss

Bel.: A. *Gadeib*, Tochter dt.-griech. Eltern, Unternehmerin in Aachen, geb. um 1970, Ztg.

□ **Anderl** m, familiäre Kosef. von *Andreas*, als aml. VN nicht zu empfehlen

Bel.: A. *Kern*, Aufnahmeleitung, Film 1960

Anders m: schwed. Namenstag. 30.11.; – Kiel 1946, MATTL. 148; – *Soeren A.* Wiesbaden 1997; *Michael Karl A. Almenäs*, Hemsbach, 2006 Vater in Heidelberg, Ztg.

+ **Anderson** m, als VN unzulässig (OLG Karlsruhe 2003, s. StAZ 2004, 76 f.), aber aufgrund irreführender Informationen im Jahre 2005 vom Bundesverfassungsgericht anerkannt (s. StAZ 2006, 50–52, mit Anmerkung von W. SEIBICKE, 52 f.) u. demgemäß vom Karlsruher OLG nachträglich ebenfalls anerkannt (s. StAZ 2006, 165 f.)

Andi m: Frankfurt/M. 1995; 2mal Bielefeld 1996; Freiburg 1997 EVN; *A.-Louis* Freiburg 2001 EVN; *Versmold* 2001; Freiburg 2002 EVN

Andjelina w, dt. Schreibweise f. tschech. *Andělina* (KNAPPOVA 1996, 195)

Bel.: Nürnberg 2002

Andlieb w, Herk. unbek., Neubildung?

Bel.: Nürnberg 2002

Andor m: *Marc-A.*, geb. nach 1965, Sohn des Philosophen Kuno Lorenz, WiW

Andorte w: *Andorttey* Geversdorf 18. Jh., WOLTERS 210

Andra w: Wiesbaden 1998 EinzelVN d. M.; Freiburg 1997 u. 2000 EVN

+ **Andrä** m: A. *Bachmann*, Lutzwiller/Bitche, A. *Balders*, Staudernheim/Rheingft., A. *Becker*, Bliesweiler/Lothr., A. *Frost*, Waldstetten/Rheingft., u. A. *Weber*, Singlingen/Lothr. emigrieren 1784, HACKER 1987, Nr. 461, 507, 1097, 4021, 15986; – Kiel 1946 *Andrae*, MATTL. 148

□ **Andrade** m, niederländ. Var. von *Andreas* (vgl. *Andradus* bei v. d. SCHAAR 1982), auch häufiger span. FamN nach einem OrtsN in Galicien, dem ein seltener german. RufN zugrunde liegt (KOHLEHEIM briefl.)

Bel.: Bielefeld 1996

□ **Andranik** m, (armen.) Var. von griech. *Andronikos* ‚Mann‘ + ‚Sieg‘ (PAPE 88); Betonung ungewiss

Bel.: Bielefeld 1996 (dt.?)

András m: Bielefeld 2002

Andre m: Zürich 1994 EVN; BRD 2004 u. 2005 (s. *André*)

André m: Kiel 1944 u. 1945, MATTL. 148; DDR 1972 Pl. 15, 1973 Pl. 12, 1974 Pl. 11, 1975 Pl. 12, 1976 Pl. 14, 1977 Pl. 10, 1978

Pl. 13, 1980 Pl. 13, 1981 Pl. 14, nach KL '92; 69mal (Pl. 9) Hamburg 1973, BUCH 287; 2mal EVN Zürich 1994; 126mal EVN (Rang 64) u. 178mal FVN Schweiz 1995; A.-Elias Darmstadt 1998; 2mal Nördlingen 1999; 4mal Freiberg/Sa., 3mal Weimar + A.-Duc, 5mal Papenburg u. 3mal Wermelskirchen 2001; zus. mit *Andre* 29mal BRD 2004, 28mal 2005

°**Andrea**¹ m: *Philip A.* Wiesbaden 1997

Andrea² w: „Kampf um A.“, Roman von Gertrud v. Brockdorff, Berlin 1931, „A. Eine Erzählung von jungen Menschen“ von Adrienne Thomas, Basel/Wien/München 1937, „A.: Eine Mädel wählt seinen Weg“, Roman von Anny Wienbruch, Wuppertal 1953, Schlager „A.“ von Bradtke & Halletz 1956/57 (mitgeteilt von Dr. A. Mally, Wien); in der DDR 1960 auf Pl. 13, von 1961 bis 1972 auf den Plätzen 4 (1963) bis 10 (1972), nach KL '92; 44mal (Pl. 7) Ostfriesld. 1982, RAVELING 1988, 15; 44mal (5. Rang) Zürich 1986–88; 7mal EVN Zürich 1994; 1967 in Mülheim/Ruhr 79mal = 1. Pl., 1957 noch auf Pl. 20; 250mal EVN (Pl. 22) u. 182mal FVN Schweiz 1995; 5931mal (Pl. 22) in der Bevölkerung Münchens 1995, GEISSER 1995, 352; 4mal BRD 2004, 10mal 2005

EMRICH, ERNST, u. DONATE LISSNER: „Heiteres & Unterhaltsames, Wissenswertes & Kurioses zum Namen *Andrea*.“ Graz u. a. 1997

Andreas m: Kosef. *Anderl*, *Enderlin*; Var. *Wandrey*, *Vandrey*; – 2mal Nürnberg 1361–1400, POHL 70; 4,3 % (Pl. 6) Schemnitz (Ungarn) 1364–1426, GÁRDONYI 1985, 62; 20mal (Pl. 13) St. Florian/OÖ. 1378–1445, JEDLICKA 177; 1395 *Enderlein der Herlisperger*, Dienstmann des Hzg. Albrecht v. Österreich, BRECHENM. I, 704; A. *Holmen* 1395 = *Dreus Holleman* 1404 (= ?) *Drewes Holman* 1445 Hildesheim, ZODER I, 767; 15mal A. u. einmal *Andres* Zwickau, 3mal A., einmal *Anders* u. 11mal *Andres* Chemnitz 1401–50, 2mal A., 6mal *Anders*, 21mal *Andres*, einmal *Enders* u.

10mal *Endres* Zwickau, einmal A., 9mal *Anders*, 15mal *Andres*, einmal *Enders*, 2mal *Endres* u. einmal *Enderlein* Chemnitz 1451–1500, HELLFRITZSCH 2005; *Drees Sannynck* 1417, *Drees Belleman* 1451 ff., *Drees Bernardes* 1460, *Drees Bunhardes* 1480 [= ?] *Drez[es] Bernhardi* 1493 Coesfeld, u. ö., KEWITZ 102, 108, 58 f.; *Dreis op der Trappen* 1420 Essen, BAHLOW 1972, 502; 2mal *Endres* Bayreuther Landbuch 1421/24, R. u. V. KOHLHEIM 2001, 206; 1434 *Endris Kinz* aus Augsburg (II, 43), *Endriß Schyblin*, gest. 1451 Geislingen/Steige (II, 493), 1451 *Endraß Hailgesetzer* zu Kempten/Allgäu CHENM. I, 683; 10mal (Pl. 9) Nürnberg u. 6mal Leipzig 1440–67, POHL 71, 64; *Drewes Heyden* 1456 Calbe, ZODER I, 696; 24mal *Andre*, 76mal *Anderl* u. einmal *Enderl* (zus. auf Pl. 5) Zwertl/NÖ. 1457, 36mal *Andre*, 3mal *Anndre*, 3mal *Andree*, 9mal *Anderll* u. einmal *Énderll* (zus. auf Pl. 6) 1496–98, R. KOHLHEIM 2006, 52, 66; *Drewes Lichtwerkers* 1460 o. O., BRECHENM. II, 611, 52; *Drewes Lyntbom* 1480 Aspenstedt, *Drewes Helling* 1480 Hohendodeleben, ZODER II, 61, I, 710; *Endriß Schillingweckh* 1463 Ertingen (Riedlingen), BRECHENM. II, 511; 19mal (Pl. 8) Leipziger Bürger 1466, D. KRÜGER 2000, 202; *Endras Layder* 1475 Sattler in Kempten, 1484 *Endris Löpp* aus Hedelfingen (Stuttgart), *Endris Kürsauer* 1493 Bg. zu Dornstetten (Freudenstadt), *Andris Schultz* gen. *Wyndenreyffe* 1497 Görlitz, BRECHENM. II, 144, 168, 45, 816; A., *Dres* Westmünsterland 1498/99, SODMANN 52; *Drewes Langener* 1500 Magdeburg u. *Drewes Langen* 1511 ebda., ZODER II, 15; 1501 *Endras Humpeler* zu Burgstadt (Niederstaufen), BRECHENM. I, 753; *Drewes Oiden* 1504 Bg. zu Quedinburg, ZODER II, 244; 43mal Grimma/Sa. 1505–1627, dazu die Varianten: *Anders* 66mal 1505–1627, *Andre* 2mal 1543/76 u. 2mal 1619/1627, *Ander* 1561/76, *Anders* 19mal 1531–1618, zus. 133mal = Pl. 4, NAUMANN 2003, 132; *Endres Wolffauer* 1510 Nürnberg, BRECHENM. II, 830; *Dreuwes Lestmann* 1514 Hornburg, ZODER II, 38; *Endriß Mutschlobeck* 1516 zu Altbach, *Enderlin Schlechter* 1519 Guntersblum (Oppenheim), BRECHENM. II, 300, 519; *Drewes Hemsynck*

1523 Unseburg, ZODER I, 716; *Endriß Laydig* 1525 Schwáb. Hall, *Endris Raygel* 1525 Wolfartsweiler (Saulgau), *Endriß Lamennit* u. *Endriß Styltz* 1530 Ulm, *Endres Obendrauff* 1532 Görlitz, *Endris Hiltzmann* 1533 zu Reutlingen, *Endras Mair* gen. *Seyberli* 1536 Wertach (Sonthofen), BRECHENM. II, 168, 391, 154, 675, 334, 596; *Drewes Hünefeldt* 1542 Veckenstedt, *Drewes Lepke* 1550 Harsleben, ZODER I, 794, II, 44; 2mal St. Georgen/NÖ. 1551, JEDLIČKA 190; 2mal Nürnberg 1570–90, POHL 72; *Endres Stechemesser* 1574 Nürnberg, BRECHENM. II, 658; Grimma/Sa. 1628, 1650 (2mal), 1750, 1800 5mal) u. 1850 (4mal), NAUMANN 2003, 139; 26mal (Pl. 4) Leipzig 1576–83, POHL 65; 47mal (Pl. 11) Linz-Landhaus 1577–1616 (evangel.), JEDLIČKA 195; *Drewes Lossien* 1585 Vogelbeck, 1587 *Drewes Hapesbeste* gen. *Bernau*, ZODER II, 82, I, 644; *Dries Eynck* 1587 Coesfeld, KEWITZ 93; *Endris Kneuer* 1588 Schneider zu Mosbach, BRECHENM. II, 69; *Andries Swollis* 1592 Coesfeld, KEWITZ 275; *Enderas Khager* 1593 Kloster Füssen-St. Mang, v. REITZENSTEIN 107; *Drieß Kohirt* 1603 Bg. zu Neuss, *Endris Menknecht* 1607 Stuttgart, BRECHENM. II, 127, 254; 10mal evangel. 1613–24, 12mal kathol. 1631–40 Freistadt/OÖ., JEDLIČKA 192; 1635 *Dreas Gut-huse* Bottmersdorf, *Drewes Mellies* 1635 Osterweddingen u. *Dreas Mellies* 1635 Bottmersdorf, *Dreves Peike* 1635 Bg. zu Osterweddingen, *Dreves Henrichs* 1635 ebda., „*Dreves Hogen wittibe*“ 1635 Gudenweggen, *Dreves Loborgk* 1625 Kl. Lübs, „*Dreas Leutzschen hoff*“ 1639 Welsleben, u. ö., ZODER I, 639, II, 143, 272, 704, 760, 69, 43; 133mal (Pl. 4) Grimma/Sa. 16. Jh., NAUMANN 2003, 133; 7mal Nürnberg 1680–99, 13mal (Pl. 9) Leipzig 1690–96, 14mal (Rang 7) Leipzig u. 5mal Nürnberg 1790–93, POHL 73, 66 f., 74; 132mal (8. Pl.) Göttingen 1780–1800, NYGA 102; E- u. FVN Braunschweig 1871, FVN 1914, 1933 u. 1939, SCHRIMPF; – in Hamburg 1973 insges. 9985mal = 1,25 % (Pl. 23), GUNTER MÜLLER 1974, 280 u. D. BUCH 286; in der DDR 1960 bis 1981 stets unter den zehn beliebtesten Jungennamen, nach KL '92; 95mal (Rang 4) Hamburg 1973, BUCH 287; 52mal (10. Pl.) Zürich 1986–

88, 5mal 1994; 210mal EVN (Rang 36) u. 216mal FVN Schweiz 1995; 10876mal (Pl. 6) in der Bevölkerung Münchens 1995, 57mal (Pl. 15) f. Neugeborene, GEISSER 1995, 348, 352; 356mal BRD 2004, 259mal 2005

+ **Andree**¹ m, A. *Hinrichs* 1996 Vater in Detern, GT Velde, Ztg.; Wiesbaden 1997 Erst- u. 2mal EinzelVN [!] d.V.

Andree² w (?): Großefehn 1996 EinzelVN [!], Ztg.

Andrej m: Wiesbaden 1997 EinzelVN d.V.; Cottbus 2002

± **Andreina** w, span. Aussprache [andre-ina]

Andrej m: Name des ältesten Sohnes des Tübinger Altphilologen Egidius Schmaltzriedt, geb. nach 1959, WiW; Bielefeld 1995; Wiesbaden 1996 u. 1997 EinzelVN; Cottbus 1998; Paderborn 1999 EinzelVN; Ebersdorf/Thür. 2000; *Christian-A. Hennigsdorf* 2001; *Noah Luka A.*, geb. 2002 München-Olching, Ztg.; A. *Friedrich Krauth* (Eberbach) 2005 u. A. *Pfaff* (Sandhausen) 2006 Väter in Heidelberg, Ztg.

Andreja w: A. *Schneider*, Schausp. (1994)

□+ **Andrejas** m, Mischform aus *Andreas* u. *Andrej*

Bel.: Kiel 1943, MATTL. 148 (dt.?)

□+ **Andreji** m, falsche Schreibweise von *Andrej*

Bel.: Kiel 1943, MATTL. 148 (dt.?)

± **Andreo** m: pseudoroman. Var. von *Andreas*, nicht zu empfehlen

Andres m: *Hugo A. Krüss*, Phys. u. Biblioth., geb. 1879 Hamburg, DBE; *A. und Andrés* Zürich 1994 EVN; Frankfurt/M. 1995; Freiburg 1997 EVN; *Valentin A.* Wiesbaden 1997; Cottbus 2003; *Gero A.*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Andrés m: *A. Enrique* Wiesbaden 1996 (Vater *Miguel Enrique X.*); *A. Sebastian* Wiesbaden 1998

□ **Andresjta** w, span. Kosef. von *Andresa*, einer Mov. zu *Andrés*

Bel.: Heidelberg (?) 2001

Andrew m: *Holger A. Bleicher* 1996 Vater in Westoverledingen, Ztg.; *John A. Elm-vale/OF* 1996, Ztg.; Wiesbaden 1998 FVN d.V. (dt.?) ; Cottbus 1999 u. 2003

Andri m: 2mal *A.* u. einmal *Andri* Zürich 1994 EVN

Andries m: RN eines Kindes 1997 in Wurdum, Ztg.

Andrin m, 57mal EVN u. 17mal FVN Schweiz 1995; 100mal dt. Schweiz 2000, 127mal 2001, 111mal 2002

Andrina, -e w: *A.a Rosalia Brun*, Tochter des Schriftst. Dominik B. in Engelberg/Schweiz, geb. nach 1975, WiW; *A.e* Freiburg 1998 (FVN) u. Adorf/Vogtld. 1999

Andris m: *A. Plucis*, Choreograph, geb. 1959 Kelsterrühl/Schwarzw., WiW Wiesbaden 1998 EinzelVN d.V.

Andro m: Freiburg 2002 EVN

□ **Andronikos** m, griech. ‚Mann‘ + ‚Sieg, Sieger‘; Var.: *Andranik?*

Bel.: Freiburg 2000 EVN (dt.?)

Andy m: RN eines Abiturienten, München 1995, Ztg.; 2mal Bielefeld 1996; *A. Fuldner*, Forlitz-Blaukirchen, geb. um 1957, Ztg.; 2mal Apolda 1997; Freiburg 1997 FVN; Cottbus 1998 u. 2mal 1999; 2mal FVN Freiburg 1999; Löbau u. Weimar 2001; Cottbus 2003; *John A. Junior*, geb. 2005 in Heidelberg, Ztg.

□+ **Aneeka** w, vermutl. engl. Schreibweise f. *Annika*, im Dt. unsinnig

Bel.: Freiburg 1997 EVN

Aneke w: Freiburg 1999 FVN

□ **Anelina** w, Erweiterung von *Anela*

Bel.: Freiburg 1998

□ **Anemon** w, Var. (od. Verschreibung?) von *Anemona*, -e, Betonung ungewiss

Bel.: *Kachina Daphne A. Behnke* heir. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Anemona, -e w: *A.a Latzina*, Schriftst., geb. 1942 Kronstadt (Brašov); Frankfurt/M. 1995; *A.e* Wiesbaden 1996 FVN d.M.; *A.e Dittmar*, Aachen, Leserbrief 2005

□ **Anęsa** w, Herk. u. Betonung unbek., viell. einzelsprachl. Var. von *Anna* od *Agnes* od. Var. von arab. (muslim.) *Anis(s)a* (AGIĆ 1994; s. a. SCHWEGEL 1997)

Bel.: Freiburg 1998 u. 2000 (EVN) 2000; Gaggenau 2002

+ **Anęt** w: RN eines Kindes 2001, Ztg. (Heidelberg)

Anęta w: 4mal Cottbus 2002; *A. Edyta Krandel*, Dossenheim, 2006 Mutter in Heidelberg, Ztg.

Anett w: Wiesbaden 1996 FVN; Cottbus 1999 u. 2000

Anette w: A. *Regensburger*, Jüdin, gest. 1888 in Bamberg, TRAGER 75; – 66mal Niedersachsen Jan. 1961, MALECKI 809; – *Louisa A. Angelika*, geb. 2005 in Heidelberg, Ztg.

±°**Anfried** w: Kiel 1936, MATTL. 169; A. *Baier-Fuchs*, chem. Bahn-Pressesprecherin, Ztg. 1998

±°**Angel** m/w: span. [an̄ehäl]; – a) männl.: Cottbus 2003; – b) weibl.: A. *Bri-gitte* Neumarkt/Opf. 1999; Freiburg u. Paderborn 1999; Schmalkalden 2001

Angela w: A. *Haag* aus Rubenheim/v. d. Leyen, geb. um 1767, emigriert 1785, HACKER 1987, Nr. 5087; 1796 Baasem/Eifel, RENN 331; – 2mal Kiel 1928, je einmal 1933 u. 1934, 21mal 1936–43, 2mal 1946, MATTL. 169; Braunschweig 1945 FVN, SCHRIMPF; – 7mal EVN Zürich 1994; 177mal EVN (Rang 39) u. 52mal FVN Schweiz 1995; Wiesbaden 1998 FVN d. M.; Cottbus u. 2mal EVN Paderborn 1999; 3mal Nürnberg 2002; 5mal BRD 2004, 4mal 2005

□**Angelara** w, vermutl. Neubildung aus *Angela* u. *Lara*

Bel.: Wiesbaden 1996 EinzelVN

□**Angeleen** w, angloamerikan. phonet. Schreibweise f. *Angéline* od. *Angéline*, im Dt. nicht zu empfehlen

Bel.: A.-*Ayle(e)n* 1999 gewünscht in Bielefeld

□**Angeli** w, Schreibvar. von *Angelie*

Bel.: RN eines Kindes 1999 in Nußloch, A. *Joline*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Angelica w: A. *Dietrich*, zweite Frau des Komponisten Joh. Strauß jun., geb. 1878; A. (*Lilly*) *Strauß*, geb. 1901, Enkelin des Komponisten Eduard Strauß; – Zürich 1994 EVN

□**Angelicus** m, männl. Var. von *Angelica*; Schreibvar.: *Angelikus*

Bel.: 1795 A. *Kliebenschädel* aus Kempten, BRECHENM. II, 61

□**Angelia** [ändschöli?] w, Kosef. von *Angela* u. *Angelika*; Schreibvar.: *Angeli*

Bel.: *Verena A.* München III 1997, Ztg.; Nürnberg 2002

Angelika w: A. *Fett* Sesbach/Kirchberg emigriert 1775, A. *Anna Fischer* Hauweiler/Saargemd. emigriert 1784, HACKER 1987, Nr. 3567, 3689; – Kiel 1934, 1936, 25mal 1938–45, 10mal 1946, MATTL. 169; 4mal EVN u. einmal FVN Braunschweig 1945, SCHRIMPF; 3035mal (Pl. 25) in der Bevölkerung Münchens 1995, GEISSER 1995, 352; 2mal Paderborn 1999; Löbau 2001; einmal BRD 2004, 2mal 2005

□+**Angelin** w, falsche Schreibweise von frz. *Angéline*

Bel.: Adorf/Vogtld. 2000

Angelina w: Var.: *Angéline*; – A. *Schnurr*, geb. um 1905, Ztg. (Walldorf); Kiel 1943 u. 1945, MATTL. 169; 287 verstreute Belege ab 1996, dazu A.-*Theres* (Darmstadt 1998) u. A.-*Michelle* (Ebersdorf/Thür. 2000); 10mal EVN Paderborn 2001; 2mal Cottbus u. 4mal Nürnberg 2002; 6mal EVN, dazu A.-*Michelle*, u. einmal FVN Freiburg 2002; 4mal Cottbus 2003, dazu A.-*Noelle*; 31mal Hamburg 2003; A., geb. 2005 in Heidelberg, Ztg.; 300mal BRD 2004, 902mal 2005; *Leonie A. Sophie*, A. *Carmen* u. A. *Marie*, geb. 2005 in Heidelberg, A., A. *Lisa*, *Alena A.* (nach dem EinzelVN d. M.), *Dana A.* u. 2mal *Lara A.*, geb. 2006 ebda., Ztg.

□ **Angeline** [ãshəlin] w, eindeutschende Schreibweise f. frz. *Angéline* = *Angelina*

Bel.: Wiesbaden 1998 EinzelVN d. M.; Freiburg 1999 EVN

Angélique w: Bielefeld 1995; 88 verstreute Belege ab 1996; München 1998 EinzelVN d. M., Ztg.; Einzel- u. ErstVN Paderborn 2001; Freiburg 2002 FVN; 2mal Cottbus 2003; 2mal BRD 2004, 10mal 2005

***Angelissa** w, Neubildung, Erw. von *Angela*, genaue Aussprache unbekannt

Bel.: Frankfurt/M. 1995

Angelius m: Frankfurt/M. 1995

Angelo m: *A. v. Wassermann*, Jude in Bamberg, geb. 1835, TRAGER 99; – Wiesbaden 1996 ErstVN d.V.; Wiesbaden 1997 EinzelVN; Cottbus 1998; Freiburg 1999 2mal EVN u. 2mal FVN; Weimar 2000; *A. Ruben X.*, Freising, geb. 2002 München, Ztg.; Cottbus 2003; *Nico-A.* (Walldorf) u. *A.*, geb. 2005 in Heidelberg, Ztg.

Angelus m: *A. Fath*, Heidelberg, geb. um 1908, Ztg.; Wiesbaden 1998 FVN d.V.; *Luca A.*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Angie w: Frankfurt/M. 1995; *A. Lisa* München II 1996, Ztg.; Cottbus 2000; Dortmund-Hörde 2001; *Tatiana A. Schonffeldt-Haschemian* 2006 Mutter in Heidelberg, *A. Melanie Burkart* heir. 2006 ebda., Ztg.

Angret w: Kiel 1928, 1934 u. 1938, MATTL. 169

Angus m: die Schreibweise *Aengus* (München 1995, Ztg.) ist abzulehnen; – *Tom A.* Wiesbaden 1997; Weimar 2000

□ **Anhild** w, Neubildung, DF aus *Ann(a)* + *HILD* ‚Kampf‘

Bel.: *A. Raub*, verheir., Heidelberg 1997, Ztg.

+ **Ania** w: *A. Sprung*, Ztg. 2000 (Wiesloch)

Anian: 1657 München, v. REITZENSTEIN 106; – *A. Zollner* (nicht: *Zöllner*), Schausp.

Anibal m: *A. Strubinger*, Ztg. 1997

Anica w: *A. Dobra*, Schausp., Ferns. 1995; Cottbus 1999; Freiburg 1998 u. 1999 EVN; Schmalkalden u. 2mal Glauchau 2001

□ **Anièce** [anjäß] w, frz. Namensform, Etymologie unbek.

Bel.: *Ella Josefa A.* München 2001 (Vater: Paul Sopčák)

Aniela w: Schreibvar.: *Aniella*; – Wiesbaden 1996 FVN d. M., Darmstadt 1996; Freiburg 1998; *Carolin A.* Wiesbaden 1998; Glauchau 1999; *Rahel A.*, geb. 1999 München, Ztg.

□ **Aniella** w, Schreibvar. von *Aniela*

Bel.: Freiburg 1997 EVN

□ + **Anik** w, nicht zu empfehlende Schreibvar. von *Annick* od. *Annique*

Bel.: *Lena A.*, geb. 1998 München, Ztg.; *Shari-A.* Wiesbaden 1997

Anika w: Kiel 1943 u. 1945, MATT. 169; 3mal Freiburg 1998, 3mal EVN u. einmal FVN 2001; Apolda 1999; Ebersdorf/Thür. u. Adorf/Vogtld. 2001; Cottbus 2002; BRD 2004 u. 2005 (s. *Annika*); *A. Kunze*, Leimen, 2006 Mutter in Heidelberg, Ztg.

Aniko w: Ebersdorf/Thür. 1998; RN eines Kindes 1999 in Heidelberg, *Anikó Zimmermann*, (Schleiz) heir. 2007 ebda., Ztg.

Anima w: *A. Kröger*, Kinderbuch-Übers. 1996; *Ulrike-A. Mathé*, Violinistin, geb. vor 1986, Ztg.

Anjna w: 2mal EVN Zürich 1994

+ **Anis** m: Cottbus 2000 (dt.?)

□ **Anisa** w Erweiterung von *Anna* (SPECTRUM 48)

Bel.: *Valentine A. Ama Johanna Sophie* Wiesbaden 1998; Darmstadt 1999; RN eines Kindes in Altwiesloch, Ztg. 2002

□ **Anischa** w, dt. Schreibvar. von *Anisha*

Bel.: Nürnberg 2002

Anisha w: Schreibvar. *Anischa*; – 2mal BRD 2005

Anisja w: Weimar 1998

Anissa w: *A. Dietrich* heir. 1997 Heidelberg, Ztg.; Darmstadt 1997; Paderborn 1999 EinzelVN; Freiburg 2000 EVN; 2mal BRD 2005

Anita w: span. KF von *Juanita* u. Kosef. von *Ana*; – 11mal Kiel 1928, 52mal 1933–44, 2mal 1946, MATT. 169; Braunschweig 1945 EVN, SCHRIMPF; 10mal Niedersach-

sen Jan. 1961, MALECKI 809: 77mal EVN u. 31mal FVN Schweiz 1995; 2mal Eisenhüttenstadt 2001; 4mal BRD 2004, 5mal 2005

Anitta w, Titelgestalt eines Romans von Marianne Fränzel (geb. 1854 Wien), spielt in Italien

Anja w: DDR 1969 auf Pl. 17, 1970 auf Pl. 11, zwischen 1971 u. 1985 stets unter den zehn beliebtesten Mädchennamen (1976: Pl. 1), 1989 auf Pl. 15, nach KL '92; 61mal (4. Pl.) Mülheim/Ruhr 1967; 3mal EVN Zürich 1994; 193mal EVN (Rang 34) u. 33mal FVN Schweiz 1995; 6mal BRD 2004, 9mal 2005

□ **Anjala** w, vermutl. Var. von ind. *Anjali*, *Anjuli*; exakte Aussprache unbek.

Bel.: Freiburg 2002 FVN

Anjali w: *A. Magin*, Klub junger Ruderer in Heidelberg, etwa 14 Jahre alt, Ztg. 2004

Anjana w: Frankfurt/M. 1995; Freiburg 1997 (EVN) u. 1998; RN eines Kindes in Schriesheim, Ztg. 2006

Anjanette w: *A. Michailow*, Jena, 2002 Mutter in München, Ztg.

Anje w: geb. um 1662 Veenhusen/Ostfriesld., 1744 heir. *A. Willems* in Leer, TAMMENA briefl. 2003

□ **Anjel** w, Herk. u. Aussprache unbek., viell. Schreibvar. von poln. *Aniel* = *An-gel(a)*

Bel.: *Fenja A.*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

□ **Anjela** w: fries. Erweiterung von *Anje*, einer Kosef. von *Anna* (vgl. niederländ. *Anjelina*, SPECTRUM 48)

Bel.: A. *Brunken* heir. 1996 Schortens/Ostfriesld., Ztg.; geb. 1997 Iheringsfehn, Ztg.

□° **Anjes** w, niederländ. Verkleinerungs- u. Kosef. von *An(n)a*, nicht eindeutig weibl.; vgl. *Anièce*

Bel.: Weimar 2000; A. *Maite* Aurich 2002

□ **Anješchka** w, dt. Schreibweise f. eine slaw. Kosef. von *Anna*

Bel.: A. *Linier*, Neckargemünd-Waldhilsbach, geb. um 1996, Ztg.

Anjo m: A. *Kerstingtombroke*, Richter in Bochum, Ferns. 2003

□ **Anjorka** w, Herk. u. Betonung unbek.

Bel.: A. *Strechel*, Schauspiel, Ferns. 2005

□+ **Anjou** m/w (?), Herk. u. Aussprache unbek.

Bel.: RN eines Kindes (ind.?), Frankfurt/M. 1989, Ztg.

Anjuli w: Freiburg 2000 u. 2001 EVN

Anjulier w: Darmstadt 1995

Anka w: tadschik. ‚Zaubervogel‘, HELLFRITZSCH in NI 85/86, 2004, 256, Fn. 11; – 2mal Kiel 1939, einmal 1946, MATTL. 169; A. *Pelikan*, geb. 1940, Ztg. 2004 (Wiesloch/Malsch; Brüder od. Söhne: *Iwan* u. *Zvonko*); RN einer verheir. Frau 1996 in Nußloch, Ztg.; A. *Gercken*, Langeoog, heir. 1997, Ztg.

Anke w: 151mal Kiel 1934–45 (Hpkt. 1943: 26mal), 8mal 1946, dazu A.-*Maren* 1939 u. A.-*Katrin* 1942, MATTL. 169; DDR 1967 auf Pl. 13, 1968 auf Pl. 11, 1969 auf Pl. 12, 1970 auf Pl. 8, 1971 auf Pl. 13 u. 1972 auf Pl. 15, nach KL '92

Ankeä w: A. *Westerbur* geb. *Rüst*, Berumerfehn, geb. um 1922, Ztg.; A. *Kristin*, geb. 1996 Marx, Ztg.

□ **Ankeiu** w, Herk. unbek. (asiat.?)

Bel.: A. *Steiner-Chi*, Schauspiel. (1986)

□ **Ankepetra** w, Neubildung, DF aus *Anke* + *Petra*, Betonung ungewiss

Bel.: A. *Müntefering*, Gattin des SPD-Politikers Franz M., geb. um 1946, Ztg.

Ann w: Zürich 1994 EVN; 7mal Bielefeld 1995, 9mal 1996; Freiburg 1998 FVN; 4mal EVN Paderborn 1999, dazu 2mal A.-*Christin*, 4mal A.-*Katrin* u. je einmal A.-*Kristin*, A.-*Marie*, A.-*Sophie*; Cottbus u. 2mal Schmalkalden 1999; Adorf/Vogtld. 2001; 3mal (FVN) Freiburg, 2mal Püttlingen 2001; 2mal Dortmund-Hörde 2001; A.-*Dorit Boy*, Hannover, Leserbrief 2004; 4mal BRD 2004

Anna, -e w: als männl. VN: Graf *Karl Anna v. Oppersdorf*, 18./19. Jh., NIED 1924, 20; – 4mal Nürnberg 1361–1400, 2mal Nürnberg u. 3mal Leipzig 1440–67, POHL 70 f., 64; 2mal St. Florian/OÖ. 1378–1445, JEDLICKA 177; 3mal Zwickau 1401–1450, 7mal Zwickau u. einmal Chemnitz 1451–1500, HELLFRITZSCH 2005; *Ennlin/Ännlin* (Kosef.) *Schömberger* 1441 Rottweil, *Ennelin zem Kempfen* 1452 Basel, BRECHENM. I, 519 (s. v. *Fünfpfund*) u. 562, II, 553, 27; 57mal (Pl. 2) GesindeN in Leipzig 1481, D. KRÜGER 2000, 200; Westmünsterland 1498/99, SODMANN 52; *Eneli Großclewi* 1517 zu Freiburg i. Br., BRECHENM. I, 597; 19mal (Pl. 1) Nürnberg

1570–90, 15mal (Rang 1) 1680–99, 2mal Leipzig 1690–96, einmal 1790–93, POHL 72 f., 66 f.; 56mal (Pl. 1) Breslau 1570, 23mal (Pl. (Pl. 3) 1606, 85mal (Pl. 1) 1706 u. 20mal (Pl. 14) 1806, in Schlesien 1806 nur 6mal, АВТ 494, 497; 57mal (Pl. 2) 1613–24 evangel., 34mal (Rang 4) 1631–40 kathol. Freistadt/OÖ., JEDLICKA 192; 4mal Grimma/Sa. 1628, 7mal 1750, 3mal 1800, einmal 1850, NAUMANN 2003, 142; 93mal (13. Pl.) Göttingen 1780–1800, NYGA 97; *Anna* 16mal EVN (R. 1) u. 18mal FVN Braunschweig 1871, 2mal EVN (R. 1) u. 21mal FVN 1890, 8mal EVN (R. 4) u. 26mal FVN (R. 1) 1914, EVN u. 10mal FVN 1923, EVN u. 10mal FVN (R. 2) 1933, EVN u. 3mal FVN 1939, EVN u. 4mal FVN 1945, SCHRIMPF; 3mal jüd. Lübeck 1880, JAKUES 122; – 9mal Kiel 1928 95mal 1933–45, dazu 16mal *Anna-X*. 1928–43, MATTL.; *Anna-Andrea*, geb. 1932 Bahren/Kr. Grimma, H. NAUM. 2005; – 19094mal (Pl. 2) in der Bevölkerung Hamburgs 1973 (= 2,01% der RN), GÜNTER MÜLLER 1974, 280, u. BUCH 286; in der DDR 1980 noch auf Pl. 18, 1981 bis 1990 von Pl. 7 auf Pl. 1 ansteigend; in Zürich 1986–88 auf Pl. 10, 1989–91 u. 1992–94 auf Pl. 5, 18mal (3. Rang) 1991, 19mal (5. Rang) 1992, 19mal (4. Rang) 1993, 16mal (5. Rang) 1994; 17676mal (Pl. 2) in der Bevölkerung Münchens 1995, davon 75mal (PL. 5) f. Neugeborene, GEISSER 1995, 348, 352; 216mal EVN (Rang 27) u. 180mal FVN Schweiz 1995, in der dt. Schweiz von Pl. 15 im Jahre 2000 auf Pl. 6 im Jahre 2001 u. Pl. 8 im Jahre 2002 steigend; 2003, 2004 (2703mal) u. 2005 (2984mal) auf Pl. 4 in der BRD

Annabel w: Bielefeld, Konstanz u. 3mal Frankfurt/M. 1995; *A. Roxane* München 1996, Ztg.; 2mal EVN Wiesbaden 1997; 2mal EVN Freiburg 1997; Glauchau u. Cottbus 1998; 2mal Eberswalde 1999; Freiburg 1999 E- u. FVN; Hann. Münden 1999; *A. Cosima* München 2000, Ztg.; Weimar 2001; *A. Sophie*, geb. 2002 München, Ztg.; BRD 2004 (s. *Annabelle*)

Annabell w: Konstanz (EinzelVN), 5mal Frankfurt/M. u. 2mal Bielefeld 1995; Wiesbaden 1996 ErstVN; 3mal EVN Freiburg 2002; 2mal Cottbus 2002 u. 2mal 2003; BRD 2004 u. 2005 (s. *Annabelle*); *A., A. Maria* u. *Samira A.* (Mutter: *Tamara A.*), geb. 2005 in Heidelberg, Ztg.

Annabella w: Darmstadt 1996; *A. Sophie* Wiesbaden 1997; Freiburg 1999 FVN

Annabelle w: Zürich 1994 EVN; Darmstadt u. 2mal Frankfurt/M. 1995; Darmstadt u. 3mal Bielefeld 1996; Wiesbaden 1996 ErstVN, 1997 FVN d. M., 3mal EVN u. 2mal FVN; *A. Knauber*, geb. um 1996/97 Heidelberg, Ztg.; Freiburg 1997 (FVN), 1998 u. 2mal 1999 (E- u. FVN); Wiesbaden 1998 ErstVN d. M. u. FVN; München 1998 RN d. M., Ztg.; Ebersdorf/Thür. u. 2mal Cottbus 1998; Glauchau u. Paderborn (EinzelVN) 1999; Weimar u. Löbau 2000; *A. u. A.-Sophie* Cottbus 2000; Parchim (2mal), Hennigsdorf, Cottbus, Weimar (3mal), Witzhausen (2mal) u. Freiburg (2mal EVN u. einmal FVN) 2001; 2mal EVN Freiburg 2002; zus. mit *Annabel/l* 7mal BRD 2004, zus. mit *Annabell* 14mal 2005; *A. Luzia B.*, geb. 2005, u. *A.*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Annabeth w: *A. Gisb*, Schausp. (1997)

□ **Anna-Christine** w, Var. von *Anna-Christina*

Bel.: Paderborn 1999

□ **Anna-Franziska** w, Neubildung, DF aus *Anna* + *Franziska*

Bel.: Freiburg 1999 FVN

Annakatharina w: Darmstadt 1996 A.-K.

□ **Anna-Kirsten** w, Neubildung, DF aus *Anna* + *Kirsten*

Bel.: 1998 RN eines Kindes in Mannheim, Ztg.

Anna-Lea w: Darmstadt u. Bielefeld 1996

□ **Annaleena** w: finn. Schreibweise von *Annalena*

Bel.: Frankfurt/M. 1995

Annalena, Anna-Lena w: finn. *Annaleena*; nicht zu empfehlende Schreibvar. *Analena*; – *Annalene Siegl* 1987 germanist. Diss. Kiel; 87 verstreute Belege aus den alten Bundesländern 1995; Darmstadt 1996; 360 verstreute Belege 1997–2001; 5mal A. u. 4mal A.-L. Nürnberg 2002; 7mal A. EVN Freiburg 2002; 2mal A. u. 3mal A.-L. Cottbus 2002, 2mal A. u. einmal *Annalene* 2003; 4mal A.-L. Waldbröl 2003; insges. 113mal BRD 2004, 49mal 2005

Annaliese w: auch [anna-]; – EVN Braunschweig 1914, 3mal EVN 1923, SCHRIMPF; *A. Margret Hallenga*, geb. um 1910, get. 1996 Norden, Ztg.; *A.-L. Kornitzky*, Übersetzerin (1986);

Anna-Lina w: Var.: *Analina*; – *A.-L. Goslar* 1995; *Annalina* Paderborn 2001; Cottbus 2002

□ **Annalis** w, Neubildung, DF aus Anna u. einer KF von *Elisabeth*

Bel.: *A. Leibundgut-Maye*, Archäol., geb. 1932 Langenthal/Schweiz, WiW

Annalisa w: nicht zu empfehlende Schreibvar.: *Analisa*; – Bielefeld u. Frankfurt/M. 1995; Freiburg 1997 *A.-L.* EVN; Wiesbaden 1998; 2mal *A.-L.* Cottbus 1999; Freiburg 2000 FVN; *Maja* A. Paderborn 2001; *Muriel A. Maggitti*, geb. 2004 in Heidelberg, Ztg.

Anna-Lise w: *A. Müller*, Nussloch, geb. 1925, Ztg.

□ **Anna-Loreen** w, Neubildung, DF aus *Anna + Loreen*

Bel.: Bielefeld 1995

□+ **Anna-Loujs** w, unzulässige Verkürzung von *Anna-Louisa*, -e

Bel.: Weimar 2000

Anna-Lujsa w: Darmstadt 1995; Freiburg 1997 EVN

□ **Anna-Mae** [-me^ɪ] w, Neubildung, DF aus *Anna + Mae*

Bel.: *Naomi A.-M.* Wiesbaden 1998

□ **Annamaja** w, Neubildung, DF aus *Anna + Maja*

Bel.: geb. 2000 Heidelberg, Ztg.

Annamaria, Anna-Maria w: Frankfurt/M. u. Bielefeld 1995; *A.-M.* 3mal EVN u. 2mal FVN Freiburg 1997; *A.-M.* Paderborn 1999 u. 3mal Füssen 2002

Anna-Marie w: *Annamarie* Braunschweig 1923 EVN, SCHRIMPF; – 5mal Frankfurt/M. 1995; Freiburg 1997 EVN; 2mal BRD 2005

□ **Annapercht** w, Neubildung aus *Anna* u. einer histor. Form von *Bertha*. Betonung ungewiss; besser: *-perchta*

Bel.: München 1962 FVN

Annarita w: *A. Matuschka* 2005 Abiturientin in Heidelberg, Ztg.

□ **Annas** m, bibl. Name, hebr. ‚gnädig (ist der Herr), Gnade od. Huld (Gottes)‘ (SCHUMACHER 38)

Bel.: Darmstadt 1997

Anna-Sophia w: *Anna-Sophia* Bielefeld 1995; Cottbus 2002

Annasophie, Anna-Sophie w: A.-S. Darmstadt u. Frankfurt/M. 1995; Bielefeld 1996 A.-S.; Glauchau 1999 *Annasophie*; 2mal A.-S. Paderborn 1999

+ **Annastasia** w: (s. *Anastasia*); – Goslar u. Frankfurt/M. 1995; *Jasmin* A. Leer 1996, Ztg.

□ **Anna-Sybill** w, Neubildung, DF aus *Anna* u. einer KF von *Sibylla, -e*

Bel.: Wiesbaden 1996 EinzelVN d. M.

□ **Annaurora** w, Neubildung DF aus *Anna* + *Aurora*

Bel.: Freiburg 1998 EVN

Annäus m: *A. Rottinghaus*, Dornum, geb. um 1929, Ztg.; *A. Bruhns* 1996 Vater in Jemgum (Leer), Ztg.

Anncathrin w: Schreibvar. *An-Cathrin*

Annchen w: *A. Rudolfine Kempe* geb. *Ippen*, Pewsum, geb. um 1902, *A. Alting* geb. *Tjaden*, Hage, geb. um 1903, *A. Schmidt* geb. *Djuren*, Aurich, geb. um 1910, *A. Edenhuizen*, Upgant-Schott, geb. um 1910, *A. Warfsmann* geb. *Kruse*, Emden, geb. um 1912, *A. Meiborg*, Emden, geb. um 1915, *A. Peters* geb. *Buse*, Emden-Borssum, geb. um 1920, Ztg.

Ann-Christin w: Goslar u. Frankfurt/M. 1995; Bielefeld u. 2mal Darmstadt 1996

Ann-Claire [-klär] w: Wiesbaden 1996 ErstVN d. M.

Anne w: Braunschweig 1871 FVN, SCHRIMPF; Kiel 1928, 25mal 1933–45, einmal 1946, dazu 59mal *Anne-X.*, MATTL. 169 f.

° **Anne**¹ m: *Hidde Henrik A.*, geb. 2003 Seehausen/Altmark

Anne² w: *A. Rießhaubert*, Wwe. in Damflos, emigriert 1753, HACKER 1987, Nr. 12120; – *Ä. Dicke Elfe One Mißlitz*, geb. 1923 Leipzig, Ferns. 2004; Kiel 1933 u. 1936, MATTL. 169, Wiesbaden 1996 2mal FVN d. M.

□ **Annebelle** w, Var. von *Annabella, -e*; Betonung ungewiss

Bel.: Cottbus 2003

□ **Anne-Cathérine** w, frz. = *Annecathrin*; Var.: *Anne-Cathrine*

Bel.: Zürich 1994 EVN; Wiesbaden 1997 EinzelVN d. M.; *Annecatherine Loetz* 2005 Abiturientin in Heidelberg, Ztg.

□ **Anne-Cathrine** w, Var. von *Anne-Cathérine* u. *Anne-Cathrin*

Bel.: Freiburg 1997 EVN

Annecatrin w: Freiburg 1997

Anne-Christine w: Zürich 1994 EVN

□ + **Annecke** w, willkürliche Schreibweise f. *Anneke*

Bel.: Wiesbaden 1996 EinzelVN d. M.

Annedore w: A. *Leber* geb. *Rosenthal*, Politik., geb. 1904 Berlin, DBE; Kiel 1934, 1936, 1938, 1940, 1942 (2), 1943 u. 1946 A.-D., MATTL. 170; *Brigitte Erna* A. X. 1990 Mutter in Wiesbaden; A. *Colls* geb. *Hertel*, Schriesheim, Ztg. 2001; Cottbus 2003; A. *Eva Gisbert*, M. A., 2004 Mutter in Heidelberg, Ztg.

Anne-Dorle w: Kiel 1932, MATTL. 170

+ **Annegert** w: Wiesbaden 1998 FVN d. M.

Annegret w: *Annegret/e* 1928 in Kiel noch nicht vertreten, 2mal 1933, 138mal 1934–45 (Hpkt. 1939: 26mal), 17mal 1946, dazu *Helga-A.* 1943, MATTL. 170, 173; 2mal EVN Braunschweig 1945, SCHRIMPF; 11mal Mühlheim/Ruhr 1947; A. *Richter*, Leichtathletin, geb. 1950 Dortmund, WiW; 38mal (Pl. 31) Niedersachsen Jan. 1961, MALECKI 809; Wiesbaden 1996 A.-G. ErstVN d. M., 1998 A. EinzelVN d. M.; 2mal Cottbus 1999; Weimar 2000

Annegretel w: s. a. MATTL. 170

Annegrit w: A. *Schmitt-Degenhardt*, Landeskonservat., geb. 1929 Frankfurt/M., WiW

□ **Anne-Hanne** w, Neubildung, DF aus *Anne* u. einer KF von *Johanna*, -e

Bel.: A.-H. *Siepenkothen*, MdL NRW, geb. 1949 Düsseldorf, WiW

□ **Anneheta** w, Neubildung, DF aus *Anne* u. einer KF von *Hedwig*

Bel.: Freiburg 2000 FVN

Annehilde w: geb. 1923 Grimma, H. NAUM. 2005

Anne-Ilse w: auch [anne-]; – A.-I. *Radke* (KünstlerN: *Anna Elissa R.*), Schriftst., geb. 1940 Hamburg, WiW

□ **Anneka** w, Var. (Latinisierung) von *Anneke*

Bel.: A. „Herzblatt“-Kandidatin aus Dormagen, Ferns. 1996

□ **Anne-Karin** w, Neubildung, DF aus *Anne* + *Karin*

Bel.: A.-K. *Steinle*, Bürokauffrau in Stuttgart, geb. um 1966/67, Ztg.; *Annekarin X.*, Reporterin, Ferns. 2006

Annekäthe: A. *Lang*. geb. *Rudi*, Ztg. 1996 (Kirchardt)

Anne-Kathrin w: Darmstadt 1996

Anne-Katrin w: A.-K. u. *Ann-Kathrin* 4mal Kiel 1935, 2mal 1937, einmal 1939, 3mal 1942, MATTL. 170; Cottbus 1999

Anneke w: Var.: *Anneka*, *Anneken*; – A. *Gerdinck* 1586, A. *Roters* 1591 Coesfeld, KEWITZ 94, 68; – Kiel 1945, MATTL. 170; Frankfurt/M. 1995; A. *Paula* 1997 Bovenenden, Ztg.; A. *Sofie* Wiesbaden 1997; *Franka A. Meurer* (Neckargemünd), geb. 2005 Heidelberg, Ztg.

□ **Anneken** w, Var. von *Anneke*

Bel.: Goslar 1995

Anne-Kristin w: Cottbus 1999

Annelen w; A. *Karge*, Rostock, Leserbrief 1996; RN eines Kindes 1999 in Heidelberg, Ztg.

Annelene w: auch [an-]; – A. *Knauf* geb. *Schneider*, Heidelberg, geb. 1902, Ztg.; geb. 1915 Grimma, H. NAUM. 2005; A.-L. Kiel 1928, 1933, 1934, 9mal 1936–40, einmal 1946, MATTL. 170; A. *Pundt-Höpfner*, Heidelberg, geb. 1951, Ztg.; A. *Plenter* 1997 Mutter in Ihrhave, Ztg.; Cottbus 1999

Anneli w: A. *Christina* Wiesbaden 1996, 1997 FVN d. M.; A. *Rupprecht* 2002 Mutter in München u. *Lara-A. Nina Katharina*, geb. 2002 ebda., Ztg.; Freiburg 2002 FVN

Annelie w: Kiel 1936, 4mal 1942, 2mal 1944, 2mal 1945, 4mal 1946, MATTL. 170; Weimar 2000; *Marla A. Gwendolyn*, geb. 2002 Heidelberg, Ztg.; Cottbus 2002 u. 2003

Annelies w: A. *Haubert*, Wwe. in Damflos, emigriert 1753, HACKER 1986, Nr. 5594; A. *Gabriele Kupper*, Sängerin, geb. 1906 Glatz/Schles., DBE; *Jasmin A.* Hann. Münden 1999; Weimar 2001

Anneliese w: A. *Maier*, Wissenschaftshistor., geb. 1905 Tübingen, DBE; 4mal EVN u. 3mal FVN Braunschweig 1914, 3mal FVN 1923, 4mal EVN u. 2mal FVN 1933, EVN u. 3mal FVN 1939, EVN u. 5mal FVN (R. 2) 1945, SCHRIMPF; *Annelies/e* 31mal Kiel 1928, 173mal 1933–45 (Hpkt. 1938: 30mal), A. 1928 auf Pl. 9, MATTL. 66, 170; Wiesbaden 1996 FVN; Weimar 2000; 2mal FVN Freiburg 2001; *Hannah A. Wilhelmina* (Schriesheim), geb. 2005 in Heidelberg, Ztg.

Anneline w. Kiel 1936, MATTL. 170

Annelise w: E- u. FVN Braunschweig 1933, 1939 u. 1945 FVN, SCHRIMPF; – Wiesbaden 1996 EinzelVN; A. *Raub*, germanist. Autorin ³1997

Annelore w: A. *Schulz*, Bibliothek., geb. 1906, Ztg.; A. *Köster-Pflugmacher*, Chem., geb. 1919 Königsberg/Ostpr., WiW; Braunschweig 1923 EVN, SCHRIMPF; 2mal Kiel 1928, einmal 1933, 7mal 1935–37, 13mal 1939–43, MATTL. 170; A. *Boes* geb. *Spieß*, Wiesloch, geb. 1936, A. *Hahn* geb. *Hack*, Mauer, geb. 1943, Ztg.; Wiesbaden 1996 FVN d. M.; A. *Wybrands* 1996 Mutter in Rhauferhn, Ztg.; A. *Bolten*, Heidelberg, heir. 2004, *Regina A. Fromm*, Lobbach, heir. 2005 in Heidelberg, *Natascha A. Anni Laschinger*, Meckesheim, 2006 Mutter in Heidelberg, Ztg.

Annelotte w: Kiel 1936, 1939 u. 1942, MATTL. 170; – Weimar 1998

Annelly w: A. *Bonk* 1997 Mutter in Weener, Ztg.; Cottbus 2000

□ **Anne-Margarethe** w, Neubildung, DF aus *Anna* + *Margarethe*

Bel.: Kiel 1931, MATTL. 170

Anne-Margret w: 15mal Kiel 1935–41, MATTL. 170; – *Melina Annemargret*, geb. 2004 Heidelberg, Ztg.

Annemarie w: A. *Pauson* geb. *Bing*, Jüdin in Bamberg, geb. 1897, TRAGER 73; 2mal EVN u. einmal FVN Braunschweig 1914, 3mal u. einmal A.-M. FVN 1923, 2mal EVN 1939, einmal FVN 1945, SCHRIMPF; 19mal Kiel 1928, 139mal 1933–45 (Hpkt. 1940: 25mal), MATTL. 170; 2mal Bielefeld 1996; 2mal Salzwedel u. 2mal Schleiz 1998; Cottbus 1999; 2mal Weimar 2000 u. 2mal 2001; Cottbus 2003; einmal BRD 2004, 8mal 2005

Annemārtha w: Kiel 1946, s. a. MATTL. 170

□ **Annemei** w, Neubildung, DF aus *Anne* + *Marei* sowie Var. von *Annemie*

Bel.: A. Renz geb. Eckle, verheir. seit 1965, WiW

Annemette w: Name eines Kinderstars, Ferns. 1999

Annemie w: A. Müller geb. Pistor, Walldorf, geb. 1939, Ztg.; Wiesbaden 1996 FVN; Freiburg 2002 FVN

□ **Annemiek** w, Verschreibung od. Var. von *Annemieke*

Bel.: Freiburg 2000 EVN

Annemirl w: A. Bodemer, Heidelberger Telefonbuch 1996/97

Annerose w: A.-R. Kiel 1939, MATTL. 170; Weimar 2001

Anne-Sophie w: 2mal Frankfurt/M. 1995; Freiburg 1997 u. 1999 FVN; 2mal Witzhausen 1998; Haldensleben 1999; 2mal Weimar 2000

□ **Anne-Susan** w, Neubildung, DF aus *Anne* + *Susan*; Aussprache ungewiss

Bel.: Wiesbaden 1997 EinzelVN d. M.

+ **Annet** w: Paderborn 2001; Karin A. Redmann, Walldorf, 2004 Mutter in Heidelberg, Ztg.

□+ **Anneta** w, falsche Schreibweise von *Annetta*

Bel.: Darmstadt 1992

Annett w: *An(n)ett* in der DDR 1966 auf Pl. 9 (zus. mit *Annette* auf Pl. 3), 1965 auf

Pl. 14 (zus. mit *Annette* auf Pl. 6), 1964 auf Pl. 13 (zus. mit *Annette* auf Pl. 5), von 1967 bis 1973 auf den Plätzen 9–2 (1970), von 1974–77 auf den Plätzen 11–14, nach KL '92; *Annett* Cottbus 1999 u. 2mal (FVN) Freiburg 2002; Cottbus 2003; A. Wolf, Mylau, heir. 2005 in Heidelberg, Ztg.; 4mal BRD 2005

Annetta w: Frankfurt/M. 1995

± **Annette** w: A. (eigtl. Marie Adelheid Kunigunde Felicitas Klein geb. Freiin) v. Arnim, Journal., geb. 1920 Bamberg, WiW u. Ztg.

□+ **Annfried** w, Neubildung, DF aus *Anna*, -e + *FRIED* ‚Frieden‘; als weibl. VN ungeeignet, da -fried als Zweitglied männl. ist (vgl. *Anfried*)

Bel.: A. Stratthaus geb. Petri, Schwetzingen, geb. 1941, Ztg.

Anngret w: A. Feigenbutz geb. Gruber, Ztg. 1999 (Heidelberg)

Anni w: A. Fidelbogen 1448 zu Bern, BRECHENMACHER I, 458; – EVN Braunschweig 1914, FVN 1923, E- u. FVN 1933, 2mal FVN 1939, SCHRIMPF; 3mal Kiel 1928, 35mal 1933–40, 4mal 1942/43, MATTL. 170; 3mal FVN d. M. Wiesbaden 1997/98; 2mal BRD 2005; *Natascha Annelore A. Laschinger*, Meckesheim, 2006 Mutter in Heidelberg, Ztg.

Annica w: Wiesbaden 1996 ErstVN

Annick w: als männl. VN (A. Michael, geb. 2002 München, Ztg.) unzulässig; – *Anni(c)k* (?) *Wecker*, geb. in Bassum b. Bremen, Ehefrau des Liedermachers Konstantin W., geb. um 1975, Ztg. 1998; geb. um 1988, Ztg. 2000 (München); A. Buck 1997

Mutter in München II, Ztg.; Zürich 1994 EVN; Freiburg 2000 FVN; *Marianne Ingrid A.*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Ann*e* w: *A. Neumann-Hofer* geb. *Bock*, Musikerin u. Schriftst., geb. 1867 New York, u. *A. Krull*, Sängerin, geb. 1876 b. Rostock, DBE; *A. Leuch-Reineck*, Frauenrechtlerin, geb. 1880 Canawurf/Thür.; – Darmstadt 1997; Freiburg 1997 EVN, 1999, 2001 u. 2002 FVN

Anni*etta* w: „Herzblatt“-Kandidatin aus Stuttgart, ARD 2002

°**Annik** w: als männl. VN (*Dieter A. Jung*, Ztg. 2003 [Wiesloch]) unzulässig, vgl. auch *Annick*; – 2mal EVN Zürich 1994; Wiesbaden 1996 ErstVN; Bielefeld 1996; Freiburg 1997 u. 1999 EVN; *A.-Christin* Paderborn 1999;

Annika, -e w: *A.a* Zürich 1994 EVN; *A.e* Frankfurt/M. 1995; Darmstadt 1996; 13mal Osnabrück 1996, 13mal 1997; 148 verstreute Belege (überwiegend aus den alten Bundesländern) 1999, 152mal 2001; 3mal *A.a* Cottbus 2003, dazu *A.a-Jasmin*, zus. mit *Anika* 264mal BRD 2004; *A. Grace Fabienne*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Ann*ina* w: Name einer Dienerin in der Oper „La Traviata“ von G. Verdi, 1853, u. einer Figur in der Oper „Der Rosenkavalier“ von R. Strauß, 1911; – 3mal FVN Zürich 1994; 61mal EVN u. 20mal FVN Schweiz 1995; *A. Valeska Frederike Böcher*, Kind, Ztgs.-Anzeige 1996; Freiburg 1999 EVN; Paderborn 2001; *A.*, geb. 2005 in Heidelberg, *A. Bertogg* heir. 2006 ebda., Ztg.

Ann*inka* w: *A. Sophia*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Ann*ita* w: *Erna A. Meyerhoff* geb. *Holle*, Leer, geb. um 1921, Ztg.; München 1997 EinzelVN, Ztg. (Italien.?)

□**Ann-Kathleen** w, Neubildung, DF aus *Ann(a)* + *Kathleen*; Aussprache ungewiss

Bel.: Frankfurt/M. 1995

Annkat(h)rin, **Ann-K.** w: 17 verstreute Belege 1995 aus den alten Bundesländern; Bielefeld 1996 *Annkatrin*, *Ann-Katrin* u. 3mal *Annkathrin*; 4mal *Annkathrin* EinzelVN, einmal *Ann-Katrin* ErstVN Wiesbaden 1997; *Ann-Kathrin* Darmstadt 1998; 2mal *Annkathrin* Kitzingen 1999; *Annkathrin* u. *Ann-Kathrin* Cottbus 2000; Freiburg 2001 *Annkatrin* E- u. FVN, *Annkathrin*, *Ann-Katrin* u. 2mal *Ann-Kathrin* EVN; *Ann-Kathrin* München 2001, Ztg.; 7mal *A.-Kathrin* u. einmal *Annkathrin* Paderborn 2001; 2mal BRD 2005; *Ann-Kathrin*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Ann-Kristin w: Cottbus u. Nürnberg 2002; *Annkristin Schlichte* 2005 Autorin einer histor. Arbeit über Wilhelm II. von Sizilien (1166–89)

□**Ann-Lisette** w, Neubildung, DF aus *Ann(a)* + *Lisette*

Bel.: Frankfurt/M. 1995

□+**Ann-Loujs** w, Neubildung, DF aus *Anna* + *Louise*, aber, da *Louis* eine männl. Form ist, als weibl. VN unzulässig; vgl. auch *Anna-Louis*

Bel.: Cottbus 2000

°**An(n)man** w, Var. von armen. *Annuman* ‚einzigartig‘ (AWDE/L. 10)

Bel.: Bielefeld 2001

Ann-Marie w: Goslar u. 2mal Frankfurt/M. 1995; Paderborn 2001; *Annmarie Menrath*, Ztg. 2001 (Nussloch)

Anno m: Kiel 1945, MATTL. 148; *A. Krüger*, Emden, heir. 1996, Ztg.; *A. Aug. Jagd-feld*, Unternehmer, Ferns. 1998; *A. Oexle*, Ztg. 2000

□ **Annouk** [-nuk] w, Schreibvar. von *Anouk*

Bel.: 2mal EVN Freiburg 2002; *A.* (Sinsheim), geb. 2005 in Heidelberg, Ztg.

Ann-Sofie w: Kitzingen 1999; Nürnberg 2002

Ann-Sophie w: Darmstadt 1998; Glau-chau 1999; Weimar 2000; Freiburg 2001 EVN

Annukka w: Freiburg 2000 FVN; *A. Ute Fuchs*, Viernheim, 2005 Mutter in Heidelberg, Ztg.

Anny w: *A. v. Krayswyk*, Sängerin, geb. 1894 Wien, DBE; *A. Schlemm*, Kammer-sängerin, geb. 1929 Neu-Isenburg/He., WiW; Braunschweig 1933 EVN, SCHRIMPF; – *Johanna Theresia A.* München III 1996, Ztg.; Weimar 1998

□ **Anoja** w, Herk. u. Bedeutung unbek.

Bel.: Freiburg 2000 FVN

Anouchka [ˈannuschka] w: *A. Roggenbau*, geb. 1966, Friedhof Heidelberg-Wieblingen; *A. Hein*, Berlin, Anfrage 1997

±° **Anouk**¹ [anuk] w: auch als männl. VN gebraucht (s. **Anouk**²); Schreibvar.: *An-nouk*; – 3mal EVN Zürich 1994; 3mal Bielefeld 1996; 2mal EVN Freiburg 1997, ein-

mal FVN 1998; Darmstadt 1999; Hann. Münden 2000; 2mal EVN Freiburg 2000, 2mal EVN u. 3mal FVN 2001; Ebersdorf/Thür. 2001; *A. Julie*, geb. 2002 München-Forstinning, Ztg.; EVN u. 2mal FVN Freiburg 2002; Nürnberg 2002; 5mal BRD 2005; 3mal Heidelberg 2005, einmal ErstVN 2006, Ztg.

□° **Anouk**² m, viell. verwandt mit indian. *Anoki* (RICHMAN 1993)

Bel.: Freiburg (FVN), Cottbus u. Buttenwiesen 2002

+ **Anouschka** w: Einzel- u. FVN d. M. Wiesbaden 1998

□ **Anousha** w, im Dt. nicht zu empfehlende Schreibweise f. *Anuscha*

Bel.: Freiburg 1997 EVN

± **Anrico** m: vermutl. falsche Schreibweise von ital. *Enrico*

ANS:

BAMMESBERGER, Alfred: „Got. *ansis* und urgerman. **ans(u)-*“; in: BNF, N. F. 31, 1996, S. 231–240

+ **Anschar** m: RN eines Kindes, Ztg. 2002 (Heidelberg)

+ **Ansel** m: Weimar 1998

Anselm m: Kiel 1946, MATTL. 148; München 1996 FVN, 1997 (Grafing) EinzelVN u. ErstVN, Ztg.; Darmstadt 1997; Wiesbaden 1997 FVN; *Ferdinand A.* Hann. Münden 1999; Freiburg 1999 FVN, 2mal EVN 2000; Weimar 2000; Freiburg 2002 E- u. FVN; 3mal BRD 2004, 2mal 2005

Anselma w: A. *Wunnigel*, Name der Tochter der Titelfigur in W. Raabes Roman „Wunnigel“, 1879

Ansfried m: A. B. *Weinert*, Wirtschaftswiss., geb. 1941 Langenbielau/Schles., WiW

Ansgar m: s. a. *Anschar*, *Ansgar*; – A. *Pa-welke*, Rechtsanw., geb. 1925, A. *Walk*, Schriftst., geb. 1929 Stuttgart, WiW; A. *Rü-benacker*, Bezirkschorleiter, geb. um 1936, Ztg. (Heidelberg, Wiesloch); Kiel 1940, MATTL. 148; A. *Weymann*, Soziol., geb. 1945 Ahlen, WiW; München Bielefeld u. 3mal Frankfurt/M. 1995, Wiesbaden 1996 Einzel- u. ErstVN d.V.; A. *Höricht* 1996 Vater in Leer, Ztg.; A. *Römer*, Med., Mannheim (1997); Wiesbaden 1998 EinzelVN d.V.; Cottbus 1999; A. *Schaab*, Wilhelmshof, Ztg. 2000; 2mal EVN Freiburg 2000; Weimar 2000; A. *Georg Grimma*/Sa. 2000, NAUMANN 2003, 144; A. *Kämmerer*, Kirchheim, 2002 Vater in München, Ztg.; Cottbus 2003; A. *Urs*, geb. 2006 in Heidelberg, Ztg.

□ **Ansgar** m, Var. von *Ansgar*

Bel.: Kiel 1936, MATTL. 148

Ansis m: Kinder-Schausp., Ferns. 1998

Antal m: Bielefeld 1996

□ **Antares** m, Name des hellsten Sterns im Sternbild des Skorpions, vermutl. entstanden aus *anti* ‚(ent)gegen, anstatt‘ + *Ares*, Name des griech. Kriegsgottes, im Sinne von ‚Gegenstück (Pendant) zu Ares‘ od. ‚der Ares-Gleiche‘; Var.: *Antario*

Bel.: Weimar 2001

□ **Antario** m, roman. Var. von lat. *Antarius* < griech. *Antares* (s. d.)

Bel.: als neuer VN (Namensänderung) gewünscht u. anerkannt 1995 in Dornburg-Thalheim

Ante m: Darmstadt u. 4mal Frankfurt 1995 (dt.?)

Antea w: Freiburg 2001 EVN

Anthea w: *Eske A.*, geb. 1996 Leer-Logabirum, Ztg.; Dr. A. *Bethge*, HD-Handschuhshaus, Ztg. 1997; Heidelberg 1998; RN eines Kindes 1998 in Neckargemünd, Ztg.; Freiburg 2000 EVN

□+ **Anthis** m, histor. Namensform, vermutl. Var. von *Anthonius*, s. d.

Bel.: A. *Yde* 1445 Schultheiß zu Worms, BRECHENM. I, 768

□+ **Anthonie** m, als männl. VN unzulässig

Bel.: *Simon A. Fokker*, Wirdum, geb. 1925, Ztg.

Anthony [äntöni] m: Darmstadt 1995 u. 1996; Wiesbaden 1996 FVN, 1997 ErstVN, 1998 2mal FVN u. A.-*Joachim* EinzelVN d.V.; Weimar u. 2mal Finsterwalde 1998; A.-*Maria Alexander Joachim Asam*, geb. 2000 München, Ztg.; Löbau, 3mal Saalfeld, 3mal Gotha, 3mal Schmalkalden 2000; 2mal Weimar 2000 u. 2mal 2001; *Mark A. Paderborn* 2001; A. u. A.-*Jamal*, geb. 2002 München, Ztg. (Eltern dt.); 3mal Cottbus 2002, einmal 2003; 8mal BRD 2005

□ **Anthor** m, Schreibvar. von *Antor*

Bel.: A. *Hornburg* 1549 Bg. zu Braunschweig, KEGEL 39

□ **Antigona** w, Var. von *Antigone*

Bel.: Frankfurt/M. 1995

Antigone w: Var. *Antigona*; – *A. Berisha* heir. 2006 in Heidelberg, Ztg.

Antilia w: *A. Gierszewski*, Ketsch, Ztg. 1999

Antina w: auch bulgar. < griech. *anthinós* ‚blumig, pflanzlich‘, KOVAČEV 46; – *A. Schwarzenburg*, Idafehn, geb. 1902, u. *Frieda A. Welp* geb. *Watermann*, Westoverledingen, geb. um 1927, Ztg.; RN der Braut 1995 in Konstanz, Ztg. (etwas später – irrtümlich? – *Anlina*); Wiesbaden 1996 EinzelVN, 1998 EinzelVN d.M.; Anfrage aus Landshut 1997; *A. Malin* Paderborn 2001

Antine w: *A. Jürine Frerichs*, Jübberde, geb. um 1917, u. *A. Schneevoigt* geb. *Grest*, Jemgum, geb. um 1935, Ztg.

Antje w: *A. Huber*, Politik., MdB (ab 1969), geb. 1924 Stettin; 541mal Kiel 1933–45 (1939 auf Pl. 10, 1941 Pl. 6, 1942 Pl. 4 [78mal] u. 1943 Pl. 7, MATTL. 67–69, 170; Braunschweig 1945 EVN, SCHRIMPF; in der DDR 1968/69 auf Pl. 12 bzw. Pl. 14, 1972–1976 auf den Plätzen 12–14, nach KL '92; 2mal Bielefeld 1996; einmal BRD 2004

Antjedine w: auch [ant-]; – *A. Collmann* geb. *Knoop*, Upgant-Schott, geb. um 1908, Ztg.

□ **Antjelene** w, auch [ant-], Neubildung DF aus *Antje* + *Lene*

Bel.: *A. Poelmann* geb. *Appeldorn*, Westoverledingen, gest. 1996, Ztg.

□ **Antjeline** w, auch [ant-], Var. von *Antjeline*

Bel.: *A. Bergmann* geb. *Hartjen*, Rhauferhn, geb. um 1908, u. *A. Juilfs* geb. *Müller*, Wiesmoor, geb. um 1914, Ztg.

□ **Antjemine** w, auch [ant-], Neubildung, DF aus *Antje* u. einer KF von *Wilhelmine*

Bel.: *A. Leling* geb. *Röben*, Rhauferhn, geb. um 1903, Ztg.

□ **Antje-Marie** w, auch [ant-], Neubildung, DF aus *Antje* + *Marie*

Bel.: *A.-M. Steen* geb. *Kolberg*, MdB (1994), geb. 1937 Berkenbrück/Spree

Antke w: *A. Klöver* geb. *Busker*, Spekendorf, geb. um 1916, Ztg.; *A. Krause* 1996 Mutter in Schortens, *A. Reemts*, Klingberg, heir. 1996, *A. Janssen* 1997 Mutter in Uttel, u. *A. Garrels*, Rhauferhn, 1997 Abiturientin in Leer, Ztg.

□ **Antkeline** w, Neubildung, Erweiterung von *Antke*

Bel.: *A. Gerhardine Wedekind* geb. *Peters*, Aurich, geb. um 1913, Ztg.

Antoine [ãtoã] m: Zürich 1994 EVN; Frankfurt/M. 1995; *Quirin Maria A.*, geb. 1996 München, Ztg.; 3mal Freiburg 1999, einmal FVN 2002; *Romain A. Dieter*, geb. 2005 in Heidelberg, Mutter vermutl. Französin, Ztg.; 2mal BRD 2005

Antoinette w: [ãtoanɛt], KF *Toinette*; – *Eleonora A. Marxhausen* 1777 Neubgn. zu Goslar, ZODER II, 123; Göttingen-Weende 1794, NYGA A 249; 7mal Schlesien 1806, ABT 497; Braunschweig 1871 FVN, SCHRIMPF; – *A. Zimmermann* geb. *Baalmann*, Weener, geb. um 1921, Ztg.; 2mal Bielefeld 1995; Wiesbaden 1996 FVN, 1997 FVN d.M.; *Michelle A. Hann*. Münden 1999; Freiburg 1999 u. 2000 FVN; Löbau 2001; *Soraya-A. Richter*, Schausp., Ferns. 2002; *Marie A.(!) Köhler* 2005 Abiturientin in Heidelberg, Ztg.

□ **Antolina** w, span. Var. von *Antonina* (GARCÍA G. 79)